

KARSTADT

Schöner Shoppen in der Stadt

HÜSKEN

Designer · Sportswear
Accessoires · Shoes

Berliner Straße 1-1 b
www.huesken.de

PLUS

Theater

**BEN BECKER
KOMMT NACH
GÜTERSLOH**

Gütersloh

**MARIA UNGER
SCHREIBT EINE
KOLUMNE**

Dreiecksplatz

**FREITAG18 –
RÜCKBLICK UND
VORSCHAU**

CineStar Gütersloh

GOETHE IM KINO

**AM 14. OKTOBER 2010 STARTET PHILIPP
STÖLZLS FILM MIT MORITZ BLEIBTREU
UND ALEXANDER FEHLING ALS GOETHE**



Viel Ware für wenig Geld!

Geschirrspüler ab 299,-

Kaffeevollautomaten ab 299,-

Waschmaschinen ab 249,-

Kühlschränke ab 129,-

Gefrierschränke ab 179,-

Wäschetrockner ab 229,-

Noch bis zum 31. Oktober 2010 bieten wir ab 400 Euro Warenwert eine Null-Prozent-Finanzierung mit 20 Monaten Laufzeit. Der Barzahlungspreis entspricht dem Nettodarlehensbetrag sowie dem Gesamtbetrag. Effektiver Jahreszins und gebundener Sollzins entsprechen null Prozent p. a. bei einer Laufzeit von 20 Monaten. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6 a Abs. 3 PAngV dar.

EP:Electro Zimmer
ElectronicPartner

EP:Electro Zimmer, Kökerstraße 6-8, 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 90 15-0
www.electro-zimmer.de



KULTUR 004

Kinotipps, Stadthalle, Theater, Termine

TOTAL LOKAL 024

Stadt Gütersloh, Maria Unger, Gut gebaut

BUSINESS 030

Fleischereien, Bäckereien, gtogether

LIFESTYLE 046

Parfümerie Dambietz, Tattoos

ESSEN UND TRINKEN 054

Deele, Wein des Monats

GESUND UND FIT 058

Krönig'sche Apotheke, Physiotherapie

AUTOMOBILES 060

Alfa Giulietta, Audi A7, Winterräder

EDITORIAL

GÜTSEL ELEKTRISCH

Am 16. September hatte die pro Wirtschaft GT GmbH einen Themennachmittag zum Zukunftsthema »Elektromobilität« im Autohaus Mense veranstaltet. Nachdem Rainer Brüggemann-Heuter von Volkswagen einen Überblick über die Aktivitäten und Planungen des Volkswagenkonzerns gab, informierte Uwe Pöppelmann von den Stadtwerken Gütersloh konkret und fundiert über die Ausblicke für Gütersloh: Im Rahmen der Zielsetzung der Bundesregierung sollen bis 2020 sagenhafte 1.200 Elektroautos in Gütersloh unterwegs sein, der bundesweite, zusätzliche Strombedarf ließe sich durch ein zusätzliches 250-Megawatt-Kraftwerk decken. In einem ersten Bauabschnitt sollen mit einer Investition von rund einer Million Euro 20 Ladestationen in Gütersloh geschaffen werden – demgegenüber stünde eine Investition von rund 35 Millionen bei einer Umsetzung des »Better Place«-Konzepts, einem Akku-Tauschsystem, beziehungsweise etwa 50 Millionen bei einer Umrüstung von 100 Kilometern Straßennetz auf Induktionsdrähte. Die Stadtwerke planen darüber hinaus Demonstrationsfahrzeuge und die eigene Nutzung von Elektrofahrzeugen. Schon ab dem kommenden Jahr soll im sechsstelligen Bereich in den Aufbau des »Smart Grid« investiert werden, um so bestehende Netze weiter zu entwickeln. Das halte ich für einen positiven Ausblick für den Gütersloher Straßenverkehr.



Christian Schröter

IMPRESSUM

Das guetsel.de | citymagazin erscheint monatlich im 15. Jahrgang und wird kostenlos an Ausgestellten in Gütersloh und Umgebung verteilt. Es ist außerdem im Web als PDF-Dokument verfügbar.

Herausgeber (V. i. S. d. P.)

Christian Schröter AGD
Feldstraße 7
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 68 74 42
Telefax (05241) 68 74 45
Mobil (01 72) 2 37 30 28
webmaster@guetsel.de
www.guetsel.de

Anzeigen/Medienberatung

Marko Greese
Mobil (01 72) 5 25 52 44
Benjamin Rogowski
Mobil (01 79) 9 40 60 28
Christine Wandert
Mobil (01 70) 4 13 38 88
anzeigen@guetsel.de



FOTO: SUSANNE CLEMENS, TITEL: SVEN SIMON





CineStar
So macht Kino Spaß

Jacob Moore (Shia LaBeouf), Bretton James (Josh Brolin) und Gordon Gekko (Michael Douglas)

GELD SCHLÄFT NICHT

Oliver Stones lang erwarteter Finanzthriller »Wallstreet: Geld schläft nicht« ist ein hochaktueller Thriller über Macht, Geld und Betrug. Die lang erwartete Fortsetzung seines legendären Erfolgs aus dem Jahre 1987.

Lange 22 Jahre nachdem der berühmte Börsenbetrüger Gordon Gekko mit seinem Lebensmotto »greed is good« in die Filmgeschichte einging, wendet sich Starregisseur und Oscar-Gewinner Oliver Stone (»JFK«, »Wall Street«, »Geboren am 4. Juli«, »Platoon«) erneut der Finanzwelt zu und inszeniert im Jahr zwei nach dem Börsencrash einen hochaktuellen Thriller über Macht, Geld und Betrug.

Der Film die lange erwartete Fortsetzung seines legendären Erfolgs aus dem Jahre 1987. Michael Douglas ist zurück als Gordon Gekko! Nach dem Ende seiner langjährigen Haftstrafe muss Gekko feststellen, dass er kein Player der Wall Street Welt ist, die er einst dominierte. Um die kaputte Beziehung zu seiner Tochter Winnie (Carey Mulligan) zu kitten, verbündet er sich mit deren Verlobten Jacob (Shia LaBeouf), einem jungen Investment Banker. Dieser beginnt in Gordon Gekko eine Art Vaterfigur zu sehen. Aber Jacob muss schon bald auf schmerzliche Weise lernen, dass Gekko immer noch ein Meister der Manipulation und keineswegs gewillt ist, seinem früheren Lebenswandel abzuschwören ...

Michael Douglas (»The Sentinel«, »The Game«, »Wall Street«), der für seine Parade-rolle des Gordon Ge-

kko einen Oscar bekam und 2009 vom American Film Institute für sein Lebenswerk und im Januar 2010 mit der Goldenen Kamera ausgezeichnet wurde, steht mit Shia LaBeouf (»Transformers«, »New York«, »I love You«) einer der angesagtesten Hollywood-Youngster zur Seite. Als Co-Stars glänzen Josh Brolin (»Milk«, »No Country for old Men«), Carey Mulligan (Oscar-Nominierung für »An Education«, »Public Enemies«), Oscar-Preisträgerin Susan Sarandon (»In meinem Himmel«, »Dead Man Walking«) und Frank Langella (»Frost/Nixon«). Das Drehbuch stammt von Allan Loeb (»Things we lost in the Fire«), der Film wurde produziert von Edward R. Pressman (»Thank you for smoking«, »Wall Street«). Am 14. Mai hat Oliver Stones neuer Film im offiziellen Programm der 63. Internationalen Filmfestspiele von Cannes (außer Konkurrenz) Weltpremiere gefeiert.

Regie: Oliver Stone; Drehbuch: Allan Loeb; Schauspieler: Michael Douglas, Shia LaBeouf, Josh Brolin, Carey Mulligan, Eli Wallach, Susan Sarandon, Frank Langella; Start: 21. Oktober

SHIA LABEOUF IST
JACOB MOORE

FILMTIPPS



Drama
— GOETHE —

R: Philipp Stölzl; S: Moritz Bleibtreu, Burghart Klaußner; START: 14. Oktober

Nachdem Johann Wolfgang von Goethe sein Jura-Examen nicht geschafft hat, schickt sein Vater ihn zur Strafe zum Reichskammergericht in die Provinz. Dort soll er für Gerichtsrat Kestner Akten wälzen. Goethe ist ein Freund von Wein, Weib und Gesang. So zieht er gern mit seinen Referendarkollegen um die Häuser und auf die Märkte. Dabei wirft er ein Auge auf die hübsche Lotte ...

7/10 ■■■■■■■■



Komödie, Action

— DIE ETWAS ANDEREN COPS —

R: Adam McKay; S: Mark Wahlberg, Samuel L. Jackson, Will Ferrell; START: 14. Oktober

Die New Yorker Detective Allen Gamble und sein neuer Partner Terry Hoitz könnten unterschiedlicher kaum sein. Allen ist mit seinem Schreibtischjob voll und ganz in seinem Element. Die Verbrechen auf den Straßen der Großstadt interessieren ihn nur, solange sie auf dem Papier stattfinden. Terry dagegen ist aus einem ganz anderen Holz geschnitten. Er wurde an den Schreibtisch verdonnert ...

6/10 ■■■■■■■■

Die Filmstarts Oktober/November

1 Donnerstag, 21. Oktober
»So spielt das Leben«, »Wall Street«

2 Donnerstag, 28. Oktober
»Sammys Abenteuer«, »R.E.D. – älter, härter, besser«

3 Donnerstag, 4. November
»Paranormal Activity 2«, »Die kommenden Tage«

4 Donnerstag, 11. November
»Somewhere«, »Umständlich verliebt«, »Unstoppable – Außer Kontrolle«

5 Donnerstag, 18. November
»Harry Potter und die Heiligtümer des Todes Teil 1«, »The Kids Are All Right«

ANZEIGE



Gütersloh
CineStar

CineStar und Ferrero KINOTAG-AKTION

Seit Ende September versüßen Ferrero und CineStar mit der Aktion »Jeder Tag ist Kinotag!« den Kinobesuchern das Filmerelebnis. Dazu ist auf allen Produktpackungen von Duplo, Hanuta, Kinder Schokolade und weiteren Marken jeweils ein Vergünstigungsgutschein für den Kinobesuch in allen deutschen CineStar-Kinos aufgedruckt. Mit ihm wird jeder Tag der Woche zum Kinotag mit ermäßigtem Eintrittspreis.

Die Gutscheine können bis zum 28. Februar 2011 eingelöst werden. Sie sind für alle laufenden Filme und zu jeder Uhrzeit in den CineStar-Theatern gültig. Auf der Internetseite der bundesweiten Aktion www.ferrero-kinotag.de gibt es auch ein interessantes Quiz, bei dem der User eine VIP-Vorführung mit 50 Freunden gewinnen kann. »Wir freuen uns sehr, erneut mit Ferrero zu kooperieren, und erwarten durch diese attraktive Promotion positive Impulse für den Kinobesuch.«

Tickets
online

jetzt bestellen



so Stephan Lehmann, Geschäftsführer der CineStar-Gruppe. »Neben dem Vorteil für unsere Gäste eröffnen wir Ferrero als strategischem Markenpartner eine Plattform, um seine Marken und Produkte in einem emotional positiv besetzten Umfeld effizient zu inszenieren«, ergänzt Jens Thomsen, Marketing-Director der CineStar-Gruppe.

CineStar
So macht Kino Spaß.

CINEBOOK-FREIKARTEN

Zum dritten CineBook der neuen Staffel mit »Pippa Lee« am Montag, 1. November, um 19.30 Uhr, verlosen wir fünfmal zwei Eintrittskarten. Die Tickets liegen an der Kasse des Gütersloher CineStar bereit – schicken Sie einfach eine E-Mail mit Name, Adresse und dem Betreff »CineBook« an webmaster@guetsel.de – wir wünschen Ihnen viel Glück!

Montag, 1. November, 19.30 Uhr, die Tickets liegen an der Kinokasse bereit



ELKE
CORSMEYER

FOTOS: WARNER BROS., SONY, 20TH CENTURY FOX



Krimi-Lesereihe

BEI LESUNG MORD!

Eine Krimi-Lesereihe in Gütersloh ist an sich schon etwas Besonderes. Aber »Bei Lesung Mord!« trumpft darüber hinaus mit einem Who is Who der internationalen Krimiautoren auf. Nachdem bereits Jason Starr, Ernesto Mallo und Martin Walker zu Gast in Gütersloh waren, liest Heinrich Steinfest am 28. Oktober aus seinem Roman »Batmans Schönheit«. Weitere Termine der Lesereihe sind Deon Meyer mit »Dreizehn Stunden« am 2. November in der Aula des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums, Helene Tursten mit »Der im Dunkeln wacht« am 11. November in der Stadtbibliothek und Stefan Holtkötter mit »Bauernjagd« am 15. November auf dem Gütersloher Spargelhof Schröder.

Bis 15. November, Tickets bei der Buchhandlung Markus und im Servicecenter der Gütersloh Marketing GmbH, www.bei-lesung-mord.de

KONZERT

THEATER



CLAUDIA ODDO

Opernsängerin

CLAUDIA ODDO IM THEATER

Aus Anlass der Jubiläen der Komponisten Frederik Chopin, Robert Schumann (beide geboren 1810) und Giovanni Battista Pergolesi (1710) singt die international gefeierte Sopranistin Claudia Oddo bekannte und unbekannte Arien, Melodien und Lieder in vier Sprachen auf einer musikalischen Reise von Italien nach Russland. Der Nachwuchsstar am Opernhimmel hat inzwischen den erfolgreichen Fachwechsel vom Mezzosopran zum dramatischen Sopran vollzogen ...

Als Duettpartner wird Claudia Oddo mit einem russischen Überraschungsgast auftreten: Für instrumentale Intermezzi sorgt die Pianistin Nadja Naumova. Die Reise beginnt in der Opernhochburg des 18. Jahrhunderts, in Neapel. Schon zu Lebzeiten war Pergolesi ein erfolgreicher und hoch angesehener Opernkomponist der neapolitanischen Schule, aus der der Avantgardist der internationalen Opernszene, Wolfgang Amadeus Mozart, ebenfalls Ideen schöpfte und erfolgreiche Librettisten wie Da Ponte zu seinen Freunden machte. In Polen, der Heimat Chopins, machen Oddo und ihre Begleitung kurz Station, denn der eigentliche Wohnsitz war Paris, wo Chopin lange Zeit mit seiner Frau, der Schriftstellerin George Sand, lebte. Sie war ihrerseits die größte Bewunderin der damals klassischen Opernsängerin Paulin Viardots, mit der Chopin auch zusammenarbeitete. Einen kurzen Blick gewinnen die Besucher in das Schaffen des wohl größten Romantikers der deutschen Liedgeschichte, Robert Schumann. Er stimmt mit seinem authentischen Stil des Sturm und Drangs passend ein in das leidenschaftliche Opernschaffen von Tschajkovsky und den Werken Rachmaninovs.

Samstag, 11. Dezember, 20 Uhr, Theater Gütersloh, Eintritt: 65 Euro (Kategorie I), 45 Euro (Kategorie II), 25 (Kategorie III), Tickets und weitere Informationen unter www.theater-gt.de

FOTOS: CLAUDIA ODDO, SIC

OSTWESTFALEN

kunst:stück

In Zusammenarbeit mit kunst:stück, dem Bielefelder Magazin für Kunst und Kultur im Raum Ostwestfalen, stellen wir einige kulturelle Highlights vor, die über Güterslohs Grenzen hinausgehen ...



WOLFGANG AMADEUS MOPS

JÖRG HEGEMANN

Jörg Hegemann ist einer der wenigen, die den Charme und die Kraft des Boogie Woogie auch im neuen Jahrtausend lebendig erhalten können. Die Besetzung seines »Boogie Trios« wird ergänzt durch den Sänger Thomas Aufermann und, am zweiten Piano, Joachim Schumacher, einen seiner regelmäßigen, musikalischen Begleiter → **Samstag, 30. Oktober, 20 Uhr, und Sonntag, 31. Oktober, 12 Uhr, Farmhouse Jazzclub, Vorbruchstraße 28, Harsewinkel, Eintritt: sechs Euro (ermäßigt: fünf Euro)**

EIN DEUTSCHES REQUIEM

»Ein deutsches Requiem« von Johannes Brahms wird der Bachchor Gütersloh in seinem Konzert an Allerheiligen in der Martin-Luther-Kirche singen. Bachchor, Bachorchester und die Solisten Sabine Ritterbusch, Sopran und Jens Hamann, Bariton, musizieren unter der Leitung von Sigmund Bothmann → **Montag, 1. November, 18 Uhr, Martin-Luther-Kirche, Eintritt: 25 bis 30 Euro (ermäßigt: fünf bis zehn Euro), Vorverkauf bei der Gütersloh Marketing GmbH, Telefon (0 52 41) 2 11-36 36**

W. AMADEUS MOPS

»Wolfgang Amadeus Mops oder der Tag an dem die Prinzessin aus dem Takt kam«, ein Stück über die Entdeckung der Kreativität: Ein Tag sieht aus wie der andere im Leben von Prinzessin Dorabella, und genau so mag sie es. Gerade erst ist sie in die Gleiche Straße 6 nach 11111 Wieimmerstadt in ein frisch renoviertes Einzimmer-Schloss gezogen → **Sonntag, 7. November, 11 Uhr, Die Weberei, für Kinder ab vier Jahren**

UND WENN SCHON

Mit »Und wenn schon« zeigt die galerie 61 neue Bilder von Jürgen Noltensteiner. Der in Leipzig lebende Maler mit lippischen Wurzeln, malt mit virtuoser Besessenheit gewöhnliche Dinge: Einfamilien- und Reihenhäuser werden auf Tafelbildern, als cut-outs von ihrem Hintergrund gelöst, oder als Ausschnitt vergrößert, hervorgehoben → **Bis 20. November, galerie 61, Neustädter Straße 10, Bielefeld, Mi-Fr 16-19 Uhr, Sa 12-16 Uhr**

MIGRATION IN OWL

Migranten werden oft als einheitliche Gruppe dargestellt und Migration als Problem. Zehn Studenten des Fachbereichs Gestaltung der Fachhochschule Bielefeld hinterfragen diese Sicht, indem sie sich einzelnen Aspekten von Migration fotografisch nähern → **27. Oktober bis 17. Dezember, Kommunale Galerie im Alten Rathaus Bielefeld, Eintritt frei**

JAHRESAUSSTELLUNG

Stets auf der Suche nach neuen talentierten Künstlern wird in diesem Jahr 40 »Outsiderkünstlern« eine Ausstellungs- und Verkaufsmöglichkeit für ihre Werke geboten. Zudem wird die umfangreiche Ausstellung in diesem Jahr erstmalig durch eine kleine Sonderausstellung in Form einer Installation von Eddy Unewisse bereichert → **31. Oktober bis 30. Januar, Kunsthaus Kannen, Alexianerweg 5, Münster, Di-So 13-17 Uhr**



JÖRG HEGEMANN

ECHNATON UND AMARNA

Mit »Echnaton und Amarna: Ägypten im neuen Licht« setzt das Gustav-Lübcke-Museum seine Tradition großer Ägypten-Ausstellungen fort. Leihgaben aus bedeutenden europäischen Sammlungen unter anderem aus Berlin, Hannover, Basel, Wien Oxford, Cambridge, Leiden, Hildesheim lassen diese Sonderschau »leuchten« → **Bis 30. Januar 2011, Gustav-Lübcke-Museum, Neue Bahnhofstraße 9, Hamm, Erwachsene: neun Euro, ermäßigt: sechs Euro, Familienkarte: 21 Euro**

ACOUSTIC LOUNGE

Am Freitag, 29. Oktober, um 20 Uhr präsentiert GTown Music die »Acoustic Lounge« im Neo an der Herforder Straße 111 in Bielefeld mit Daniel Sielemann (Singer/Songwriter, Bielefeld), der Herr-Müller-Band (Trio unplugged, Gütersloh) und Stefany June (Solkünstlerin mit Piano, Bielefeld/Enschede). Der Eintritt kostet sechs Euro.



Atmosphäre

Es ist Samstag, 30. Oktober, es ist Nacht, es ist kalt und es ist düster. Atmosphäre Entertainment präsentiert den amerikanischen Kult irischen Ursprungs in schauriger Atmosphäre. Heute heißt es »trick or treat!« Das Brauhaus serviert bloody Cocktails und bringt dämonische Kürbisköpfe zum Leuchten. Mit dabei sind DJ Jay Age (Café Europa), DJ Andre K (Atmosphäre) und DJ Maik (Wapelbad Clubbing).



Der Bachchor Gütersloh gibt an Allerheiligen »Ein deutsches Requiem« von Johannes Brahms

FOTOS: PETER HUSEMANN (MÜNSTER), THEATER A. M., JÖRG HEGEMANN



Die Macher von »Freitag18« freuen sich schon auf das nächste Jahr ...

KULTUR AM FREITAG

Die Veranstaltungsreihe »Freitag18« auf dem Dreiecksplatz war auch im zweiten Jahr äußerst erfolgreich. Wir haben mit dem Freitag18-Erfinder Heinz-Werner Kolbe über Rückblicke und Ausblicke gesprochen ...

Freitag18 ist eine Kulturreihe der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz, die von Mai bis September jeden Freitag um 18 Uhr auf dem Dreiecksplatz stattfindet. Der Event hat sich mit 16 Veranstaltungen in seinem zweiten Jahr voll etabliert und einen festen Platz im Terminkalender zahlreicher Gütsler gefunden – jeweils rund 300 bis 400 Besucher erlebten in diesem Jahr jeden Freitag Kultur unter freiem Himmel.

»Ich habe das Gefühl, dass »Freitag18« in diesem Jahr noch besser angenommen wurde. Nicht zuletzt liegt das sicherlich an dem erweiterten Sitzplatzangebot und an der professionellen Soundtechnik von Teka-Sound-System. So konnten wir die Qualität dank des Sponsorings von Gabriele Conert, die in Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück drei McDonald's-Restaurants betreibt, noch weiter verbessern«, sagt Heinz-Werner Kolbe. Das generationsübergreifende Publikum – es gab Besucher von 18 bis 80 Jahren – ist kulturell interessiert und akzeptiert die große Bandbreite von »Freitag18«, zu der

in diesem Jahr auch außergewöhnliche Darbietungen wie Didgeridoo-Spieler oder Beatboxer gehörten. Besonders gefreut hat sich das Team über Gütersloher Entdeckungen, wie zum Beispiel »Getting the Picture«, die Frauen-Rockband »Fortezza« oder die Pianisten Frank Bergmann und Benjamin Bobe.

Die klare Zielsetzung von »Freitag18« ist es, keine Wiederholungen zu präsentieren; es sollen sowohl Künstler auftreten, die man noch nicht gehört hat, als auch arrivierte, bekannte Acts. Somit passt die Kulturreihe hervorragend ins Portfolio der Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz und ergänzt die »größeren« Acts während der »Woche der kleinen Künste«, die sich auch im Dreiecksball in der Stadthalle widerspiegelt. Bei »Freitag18« treten vornehmlich qualitativ gute Künstler aus dem lokalen Umfeld auf.

»Im kommenden Jahr sollen die Mini-Formate weiter ausgebaut werden – »Small Stone Rock« und »Ellermanns Comedy Convent« wird es weiterhin geben. Hinzu kommen neue Mini-Formate wie beispielsweise »Starke Frauen« – hier

könnten zum Beispiel drei Solokünstlerinnen mit Akkordeon, Gitarre oder Cello auftreten. Eine weitere Idee ist eine »Power-Off-Serie«, bei der ein Kulturträger gefeiert wird. Das könnte zum Beispiel das gesprochene Wort oder ein bestimmtes Instrument sein. Eine Idee wäre es, 20 Minuten lang einen Debating-Club zu präsentieren, anschließend einen Slam-Poeten, der die expressive Richtung abdeckt, und mit Lyrik abzuschließen«, verrät Heinz-Werner Kolbe. Ebenso gibt es die Idee, das Kurorchester Bad Oeynhausen auf den Dreiecksplatz zu holen – »Freitag18« hat ohnehin den Anstrich eines Kurkonzerts moderner Prägung.

Zum Organisationsteam von »Freitag18« gehörten in diesem Jahr Wolfgang Kirchhoff, Ulla Schwenke, Wolfgang Stöttwig, Hanne Heudtlass, Jörgen Steinkamp, Alfried Gutsche, Jochen Venker, Heinz-Werner Kolbe, Mareike Scholz und Wendy Godt, die die Besucher mit ihrem beliebten Rosé-Wein bewirtet hat. Die kleine Fotoreihe auf der rechten Seite zeigt einen Auszug aus den Events.



FREITAG18

Ab dem 7. Mai hat die Kulturgemeinschaft Dreiecksplatz auf demselben jeweils ab 18 Uhr Kultur präsentiert – hier ein kleiner Rückblick: **1** Das Anna-L'Eauvier-Duo mit Anton Cik am Piano **2** Deutschlands »Briefmacker« Winfried Bornemann präsentiert die schönsten »Briefmacken« **3** Blattwerk-Saxophon-Quartett – Crossover zwischen Jazz und Klassik **4** Das »Duo Panjong« mit Jonglage und Pantomime **5** Klassik traf Lyrik mit dem »Duo Sarabande« mit der Gütersloher Sopranistin Gudrun Elpert-Resch und Chihito Masaki (Piano), Henning Freiberg las Gedichte von Heine bis Ringelnatz **6** Improvisationstheater mit »Impro 005« **7** Mississippi-Delta-Blues mit »The Delta-Boys«, Gerd Gorke und Michael van Merwyk **8** Hemi Whaanga aus Neuseeland, Maori-Tänzer und -Krieger **9** »Pronto Molino« – zwölf Musikerinnen und Musiker aus Bielefeld spielen Weltmusik **10** Pop und Rock mit der Frauenband »Fortezza« **11** Frank Bergmann hat eine ausdrucksstarke Stimme mit sicherer Intonation **12** Electronic-Dreams mit Frank Dorittkes »F.D. Project« **13** »Peachbox« kommen aus Paderborn und haben schon Großes hinter sich



Sebastian Walther zeigt »The lost Show« ...

GATECRASHER

Der Kunstverein Kreis Gütersloh in der Hohenzollernstraße zeigt Malerei von Erik Schmidt. **17. Oktober bis 21. November, Kunstverein, Hohenzollernstraße 30, Do/Fr 15–19 Uhr, Sa/So 12–19 Uhr, www.kunstverein-gt.de**

THE LOST SHOW

Sebastian Walther inszeniert im Rahmen des Projekts »Blickwechsel« eine Videoinstallatoin als Illusion kosmischer Art in den Fenstern des ehemaligen Jugendzentrums Kaiserstraße. **Bis 24. Oktober, Kaiserstraße 25 (ehemaliges Jugendzentrum), täglich 18–24 Uhr, www.kunstverein-gt.de**

UNDRESSIERTES

Der in München lebende Cartoonist Papan entwirft in 61 Bildern mit farbenfrohen, großformatigen Cartoons ein humorvoll-satirisches Gesellschaftsbild. Die Ausstellung ist während der Herbstferien geschlossen. **Bis 5. November, Mediothek des Evangelisch Städtischen Gymnasiums, Feldstraße 13, Mo–Fr 8–18 Uhr**

UNSICHTBARE SCHATTEN

In einer umfangreichen Thementausstellung versammelt das Marta Herford zeitgenössische, darunter auch einige herausragende historische Bilder der Verunsicherung. **Bis 7. November, Marta Herford, Di–So und an Feiertagen 11–18 Uhr, jeden 1. Mi im Monat 11–21 Uhr, www.marta-herford.de**

GÜTERSLOH GLOBAL

Angeregt durch Eckhard Möller, nimmt sich das Stadtmuseum der vielfältigen Bezüge Güterslohs zur evangelischen Mission an. **Bis 14. November, Stadtmuseum Gütersloh, Kökerstraße 7–11 a, Di–Fr 14–17 Uhr, Sa/So 11–17 Uhr**

FOLKCLUB GÜTERSLOH

Der Folkclub Gütersloh bestand von 1971 bis 1992. In dieser Zeit wurden für viele der durchgeführten Folkkonzerte eigene Plakate gedruckt. Ein kleine Auswahl davon existiert noch heute und wird ab dem 14. Oktober in der Traverse der Weberei gezeigt. **Bis Dezember, Traverse der Weberei**

GUSTAV SACK

Gustav Sack gilt als großer Vergessener der Literaturgeschichte. Die Ausstellung im Kulturgut zeigt, dass Sack und seine Literatur heute noch genauso faszinieren können wie damals. **Bis 9. Januar, Kulturgut Haus Nottbeck, Oelde-Stromberg, weitere Informationen unter www.kulturgut-nottbeck.de**



Szene aus Erik Schmidts filmischer Trilogie »Gatecrasher«

ERIK SCHMIDT

Die Trilogie »Westfälische Splitter« – Spiegelungen des Künstlers Erik Schmidt in der Region Ostwestfalen-Lippe – ist ein kooperatives Ausstellungsprojekt.

Der Künstler Erik Schmidt wurde 1968 in Herford geboren und verließ Stadt und Region für sein Studium. Anschließend konnte er mit seinen künstlerischen Arbeiten international reüssieren. Mit Gründung des Marta Herford wurde erstmals in Ostwestfalen-Lippe in unterschiedlichen Zusammenhängen auf das herausragende Werk dieses Künstlers aufmerksam gemacht. Eine viel beachtete Ausstellung stellte schließlich 2007 seine Malerei und den eigens für die Ausstellung produzierten Film »Hunting Grounds« vor, der sich heute im Sammlungsbestand des Museums Marta Herford befindet.

Mit dem Anknüpfungspunkt Marta begann Schmidt sich auch künstlerisch noch einmal mit den Themen und Geschichten seiner Heimatregion zu beschäftigen, ein Interesse, das schließlich in die Konzeption einer filmischen Trilogie mündete. Die aufmerksame und fördernde Begleitung der Arbeit von Erik Schmidt im Marta unterstreicht das jüngsten Projekt »Westfälische Splitter« als dreiteiliges Ausstellungsvorhaben, das im Sommer 2010 nicht nur drei markante ostwestfälische Orte miteinander

verbindet, sondern auch drei bemerkenswerte filmische Arbeiten Schmidts in jeweils sehr unterschiedlichen Präsentationsformen vorstellt.

Es entstand bereits der Künstlerfilm »Bogged Down«, den die Diotima Gesellschaft während des gesamten Sommers 2010 am Ort seiner Entstehung aufführen wird: als ebenso verstörende wie faszinierende Video-Installation in den beeindruckenden Brunnenarkaden des Gräflichen Parks Bad Driburg. 2010 wird Schmidt darüber hinaus im Schloss Rheda den Film »Gatecrasher« drehen, der in der Orangerie im Schlosspark zusammen mit aktuellen Gemälden vorgestellt wird. Gleichzeitig wird das Museum Marta Herford im Rahmen eines ungewöhnlichen Präsentationsprojekts »Marta Sommer«, anlässlich dessen eine Baustellenkonstruktion durch die im Umbau befindlichen Ausstellungs-

räume und entlang von künstlerischen Interventionen führen wird, die filmische Trilogie, die mit der Aufnahme in die Sammlung Marta auch zukünftig der Region erhalten bleibt, als Einheit zeigen und einen begleitenden Katalog dazu herausgeben. *Termin siehe links.*



Inhaltlich knüpft der letzte Teil der Trilogie an die beiden ersten Filme an.



FOTOS: SEBASTIAN WALTHER, ERIK SCHMIDT

SIMONE SOLGA

Als »Kanzlersouffleuse« ist Simone Solga unersetzlich und ist nun – in Ermangelung ernsthafter Alternativen – »Mädchen für alles« im Kanzleramt.

Witzig, politisch, aktuell und frech zeigt Simone Solga ihr neues, mittlerweile viertes Kabarett-Programm. Die Zuschauer werden Zeuge, wie die bestgehüteten Geheimnisse deutscher Politik enthüllt werden! Simone Solga hat einen neuen Job. Als Kanzlersouffleuse unersetzlich, ist sie nun – in Ermangelung ernsthafter Alternativen – das »Mädchen für alles« im Kanzleramt. Sie hält Merkel den Schirm übers Dekolleté, flüstert ihr Kose-namen für den Gatten ins Ohr, sorgt dafür, daß sie bei der Koalitionsrunde eine gute Figur macht und schiebt sie genauso sicher über internationales Parkett wie über deutsches Laminat. Doch wo viel Merkel ist, ist auch viel Schatten. Simone Solga hat besten Einblick in die Vorgänge der Bundesregierung und sieht, was im Kanzleramt unter

den Teppich gekehrt wird und bei Merkels unterm Sofa liegt. Simone Solga wurde am 6. August 1963 als Tochter eines Schauspielers-Ehepaares in Gera geboren und wuchs in Leipzig zwischen Theaterkulissen auf. Sie ist 158,5 Zentimeter groß, ihr Gewicht von 48 Kilo ist leicht unbeständig, die Schuhgröße 34 eher konstant und die Augenfarbe echt blau. Im Jahr 2000 erstellte sie auf Anraten einiger Kollegen und/oder einiger ihrer Freunde ihr erstes, erfolgreiches Solo-Kabarettprogramm »Ich pack's«, und wie vom Erfolgstaumel gesteuert folgten »Perle mit Zündschnur« (2003) und »Kanzlersouffleuse« (2005).

Mittwoch, 27. Oktober, 20 Uhr, Stadthalle, Eintritt: 18,60 Euro, weitere Informationen und Tickets unter www.jugendkulturring.de



Simone Solga ist inzwischen »Mädchen für alles« im Berliner Kanzleramt ...



Luxuslärm hat mit »1.000 Kilometer bis zum Meer« für Furore gesorgt ...

TIMID TIGER

Das Kölner Quintett klingt und agiert auf der Bühne genauso wie ihre Musik sich anhört. Sie hüpfen herum, machen Geräusche mit allerhand Dingen und klatschen im Takt wie auf einem riesengroßen Kindergeburtstag. Dazu passend auch der Kleidungsstil der Band – irgendwo zwischen Mod-Chic und Brit-Pop. Musikalisch haben die Fünf mit ihrer aktuellen Platte »The Electric Island« den aktuellen Zeitgeist voll getroffen: Einfach guter Sound. **Donnerstag, 21. Oktober, 20 Uhr, Die Weberei, Eintritt: zwölf Euro**

SIMONE SOLGA

Simone Solga hat einen neuen Job: Als Kanzlersouffleuse unersetzlich, ist sie nun – in Ermangelung ernsthafter Alternativen – das »Mädchen für alles« im Kanzleramt. Sie hält Merkel den Schirm übers Dekolleté, flüstert ihr Kosenamen für den Gatten ins Ohr und sorgt dafür, dass sie bei der Koalitionsrunde eine gute Figur macht. Doch wo viel Merkel ist, ist auch viel Schatten. Solga hat Einblick in die Vorgänge der Bundesregierung und sieht, was im Kanzleramt unter den Teppich gekehrt wird und bei Merkels unterm Sofa liegt. **Mittwoch, 27. Oktober, 20 Uhr, Stadthalle Gütersloh, Eintritt: 18,60 Euro**

LUXUSLÄRM

Luxuslärm weiß mit einem einzigartigen Stil, der irgendwo zwischen metallastigen Gitarrenriffs, verspielten No-Doubt-Strukturen und der eingängigen, charismatischen Stimme von Frontfrau Janine »Jini« Meyer liegt, zu überzeugen. Das Rock-Quintett aus Iserlohn hat bereits mit dem Debüt-Album »1.000 Kilometer zum Meer« für Furore gesorgt und mehrere nationale Musikpreise abgeräumt. **Donnerstag, 4. November, 20 Uhr, Die Weberei, Eintritt: 17,50 Euro**

GELACHT WIRD NICHT

Einen Abend lang bekommen die Zuschauer ein musikalisches Crossover von Chopins Revolutionsetüde über Funk, Jazz und Pop bis hin zu Metallica – als Original, frei interpretiert oder miteinander kombiniert und dazu eigenen Kompositionen. Die zwei Musiker erzählen kabarettistisch-musikalisch schräge Geschichten, die das Alltagsleben rund um Facebook oder dösige Telefonanbieter schreibt und bei denen Wahrheit und Dichtung schon ein wenig schwammig sind. Und haben sich ein Pianist und ein E-Gitarist ansonsten noch viel zu sagen? Unbedingt! Denn schließlich stellt sich bei dieser ganzen Prozedur auch immer wieder die Frage: Wer spielt denn nun eigentlich die erste Geige bei [pro:c:du]r? **Freitag, 12. November, 20 Uhr, Stadthalle Gütersloh, Eintritt: 15,30 Euro**

FOTOS: SIMONE SOLGA, POLTI/LUXUSLÄRM



Ass-Dur bieten Musik-Kabarett ...

ASS-DUR

Die beiden Musikstudenten Dominik Wagner und Benedikt S. Zeitner (Hochschule für Musik »Hanns Eisler« Berlin) bieten Musik-Kabarett auf höchstem Niveau: Zu ihrem Repertoire gehören noch nie dagewesene Performances, bei denen auf hochkulturelle und intelligente Weise moderne und klassische Musik, Comedy und Zauberei miteinander verschmelzen. Ihr abwechslungsreiches Programm reicht von vierhändiger Klavierakrobatik, über groteske musikwissenschaftliche Fachvorträge, bis hin zu mitreißender Popmusik: »Erleben Sie mit klassischer Musik untermalte Illusionen, lachen Sie über einen nicht ganz wörtlich übersetzenden Dolmetscher und lauschen Sie dem musikalischen Untergang der Titanic«.

Freitag, 19. Oktober, 20 Uhr, kleiner Saal, Eintritt: 21,95 Euro

SCHLADO: UWE RÖSSLER

In seinem anderen Leben ist Uwe Rössler Arrangeur, Pianist und Moderator des legendären Tiffany-Ensembles. In dieser Aufgabe wachsen die Moderationen ohnehin immer wieder zu Conferenzen heran, die wunderbar wuchern, wechseln und wortreich derart ausufern, dass sie nur noch von Musikstücken unterbrochen werden. Hier unterbricht nun endlich niemand mehr. Rössler tut einen Schritt nach vorn ins erste Solo-Programm. Ein gar köstlicher Spaß.

Donnerstag, 4. November, 20 Uhr, kleiner Saal, Vorverkauf: 24 Euro, Abendkasse: 26 Euro, www.stadthalle-gt.de

JUGENDMUSIKKORPS

Zum Jahreskonzert begrüßen die Avenweder Musiker ihr Publikum wie in jedem Jahr ab 16 Uhr in der Stadthalle. Unter der Leitung von Thiemo Kraas bietet das Jugendmusikkorps wieder einen bewährten Mix aus symphonischer und traditioneller Blasmusik. Beteiligt am Konzert sind zwei der drei Ensembles des Vereins: das Vor- und Hauptorchester.

Sonntag, 7. November, 16 Uhr, großer Saal, Eintritt: zehn Euro (Jugendliche: fünf Euro)

DIE AMIGOS

Ihre Alben wurden mehrfach mit Edelmetall ausgezeichnet, ständige Chartplatzierungen sind garantiert und ihre Alben nehmen gleich nach Erscheinen Spitzenpositionen ein. Die »Amigos« schreiben eine Musikergeschichte, die deutlich macht wie wichtig es ist, sich selbst treu zu bleiben und an sich zu glauben. Die berührenden und aus dem Leben gegriffenen Texte der Lieder der beiden Brüder, ihre natürlich Art und die Nähe zum Publikum sind das Geheimnis ihres unglaublichen Erfolgs.

Donnerstag, 11. November, 19.30 Uhr, großer Saal, 44,80 Euro (Kategorie I), 41,35 Euro (Kategorie II), 29,85 Euro (Kategorie III)



Uwe Rössler und sein Tiffany-Ensemble ...

SCHLADO: UWE RÖSSLER

Das Tiffany-Ensemble spielt eigene, farbenfrohe, vielgestaltige musikalische Arrangements ...



Weit entfernt davon, den heiligen Gral der Salonmusik zu hüten, haben die Mitglieder des Tiffany-Ensembles im Prinzip nur ein Ziel: Ihr Publikum bestens zu unterhalten! Dazu ist diesen exzellenten Musikern fast jedes Mittel recht: Perfekt aufeinander eingespielt, leichten Fußes und leichten Herzens, selbstironisch, querebeet und kreuzförmig wirbeln sie das Genre tüchtig durcheinander und scheuen nicht davor zurück, auch mal als Geisterfahrer auf der Tonspur aufzutreten und Salonmusik in Slalom-Musik zu verwandeln. Vergnügen machen auch die locker-spontanen Conferenzen des Pianisten und Arrangeurs Uwe Rössler, der als Moderator kunstvoll-stolpernd durch die Programme führt. Lebendiger als hier kann Musik in dieser Besetzung kaum sein: Eines der originellsten Ensembles in Deutschland! Die Mitglieder des Tiffany-Ensembles kommen aus unterschiedlichen

Bereichen. Dies findet seinen Niederschlag in einer musikalischen Atmosphäre, die von der Klassik ebenso geprägt ist wie vom Jazz, vom Konzertsaal ebenso wie von Café und Bar, also von den Grundpfeilern bürgerlicher Kulturpflege ebenso wie von der »obszönen Leidenschaft der Musik der Straße«. Das Repertoire besteht ausschließlich aus eigenen musikalischen Arrangements. Es ist farbenreich und vielgestaltig und reicht von Filmmusik, Tango, Oper, Operette und Musical bis hin zu Ragtime, Zigeunermusik und musikalischer Groteske. Es wird brillant vorgetragen, mit virtuoser Leichtigkeit und echter Spielfreude, hohem handwerklichen und künstlerischem Anspruch, dabei aber spontan, frei und kommunikativ.

Donnerstag, 4. November, 20 Uhr, kleiner Saal, Vorverkauf: 24 Euro, Abendkasse: 26 Euro, Infos und Tickets unter www.stadthalle-gt.de

FOTOS: ASS-DUR, TIFFANY ENSEMBLE, PAULIS VERANSTALTUNGSBÜRO



Weihnachten

THE ELVIS-CHRISTMAS-SHOW

Elvis Presley begann seine Karriere 1954 als einer der ersten Musiker der sogenannten Rockabilly-Bewegung, einer Fusion aus Country-Musik und Rhythm and Blues. Die Show ist ein Muss nicht nur für Elvis-Fans, sondern für alle, die gemeinsam mit Ryan Pelton der Hektik der Vorweihnachtszeit einen Abend lang entfliehen möchten. Die Show wird ausnahmslos live gesungen und gespielt und von einem grandiosen Live-Orchester, das ausnahmslos aus Original-Musikern vom Londoner West End besteht, und Backgroundsängerinnen begleitet.

Sonntag, 5. Dezember, 20 Uhr, Stadthalle Gütersloh, Tickets für 35/45/55 Euro an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Ticket- und Info-Hotline unter (05 31) 34 63 72 oder www.paulis.de

Halloween Party

**Sonntag, 31. Oktober
16 bis 20 Uhr
in der Welle Gütersloh**

Wer pünktlich um 16 Uhr im Kostüm erscheint, erhält freien Eintritt. Alle anderen bezahlen den normalen Eintrittspreis.

Fun & Action

Disco & Charts

**mit dem
Zephyrus DiscoTeam**



Stadtring Sundern 10
33332 Gütersloh
Telefon 05241/82 21 64
www.welle-guetersloh.de

Sparkasse Gütersloh welle

JärveSauna genießen!



**Nächste Mitternachtsauna:
Motto „Lichternacht“
Freitag,
5. November
bis 1 Uhr nachts**

JärveSauna in der Welle
Stadtring Sundern 10
33332 Gütersloh
Telefon 05241/82 21 64
www.jaerve-sauna.de

JärveSauna
FEUER · WASSER · ERDE · LUFT



Markus Segschneider und Alex Zindel ...

MOMENTAUFNAHMEN

Auftaktveranstaltung mit der Jahresausstellung der Künstlerwerkstatt Rote Erde Steinhagen unter dem Titel »Momentaufnahmen«.
Freitag, 29. Oktober, 19 Uhr, Rathaus, Am Pulverbach 25, Steinhagen, Eintritt frei

WETTBEWERB

Höhepunkt des Pilotprojekts des »1. Steinhagener Geschichten-Wettbewerbs 2010« mit der Prämierung der besten Einsendungen.
Sonntag, 31. Oktober, 17 Uhr, Rathaus, Am Pulverbach 25, Steinhagen, Eintritt frei

LIEDERABEND

Der klassische Liederabend skizziert mit »Meine Liebe ist grün – Clara und Robert Schumann und Johannes Brahms« eine Geschichte.
Montag, 1. November, 18 Uhr, Gemeindehaus Brockhagen, Eintritt: sechs Euro

TWO HIGH

Das Kölner Duo mit dem Gitarristen Markus Segschneider und dem Sänger Alex Zindel.
Dienstag, 2. November, 20 Uhr, Heimathaus Steinhagen, Eintritt: sechs Euro

KINDERTHEATER

Das Wittener Kinder- und Jugendtheater gastiert mit »Die neugierige kleine Hexe«.
Mittwoch, 3. November, 16 Uhr, Rathaus, Steinhagen, Eintritt: zwei Euro

ULF BLANCK

Der beliebte Kinderkrimi-Autor Ulf Blanck präsentiert eine interessante Mitmach-Lesung.
Donnerstag, 4. November, 16 Uhr, Grundschule Steinhagen, Eintritt: zwei Euro

ERFOLGREICH SCHEITERN

Kabarettabend mit der Westfälin Lioba Albus.
Freitag, 5. November, 20 Uhr, Grundschule Amshausen, Eintritt: zehn Euro

HIP-HOP-FESTIVAL

Geboten wird ein buntes Programm aus der HipHop-Szene. Spannend auch das von einer Jury bewertete Freestyle-Dance-Battle.
Sonntag, 7. November, 17 Uhr, Schulzentrum Steinhagen, Eintritt: zwei Euro

BAUER IN LOVE

Der Schauspieler Ralf Bauer bringt auf spannende Weise Schönheit, Ernst und Heiterkeit der großen Dichter nahe. Dazu gehören Goethe, Schiller, Shakespeare, Ringelnatz, Erich Fried und auch Heinz Erhardt.
Sonntag, 7. November, 18 Uhr, Steinhagener Gymnasium, Eintritt: zehn Euro



Pat Fritz und Ralf Bauer präsentieren »Bauer in Love« – Literatur mal anders ...

Kleinkunstreihe

STEINHAGENER KULTURTAGE

Die Steinhagener Kulturtage sorgen auch in diesem Jahr wieder für ein vielfältiges Kleinkunstprogramm. Bürgermeister Klaus Besser wird die Veranstaltungsreihe am Freitag, 29. Oktober, eröffnen. Zur Auftaktveranstaltung mit der Jahresausstellung »Momentaufnahmen« der Künstlerwerkstatt Rote Erde Steinhagen spricht die Kunsthistorikerin Christiane Hoffmann, musikalisch werden Steinhagener Schülerinnen von der Kreismusikschule Gütersloh – Luise Bläß, Vivien Brentrup, Theresa Brinkmann, Pia Gerlach und Carina Schäffer – mit barocken Duetten und Quartetten den Abend umrahmen.

Höhepunkt und Abschluss der »Steinhagener Kulturtage« ist am Sonntag, 7. November, »Bauer in Love« mit dem bekannten Schauspieler Ralf Bauer: »Ich liebe die dichterischen Künste und verehere diese seit der Schulzeit und später meiner Ausbildung auf der Schauspielschule. Mein eigenes Bühnenprogramm »Bauer in Love« gibt mir die Möglichkeit dies auszuleben, der großartige Kinofilm »Shakespeare in Love« hat mich dazu inspiriert. Es begann mit einer Notsituation, eine Theatervorstellung fiel aus weil ein Kollege erkrankt war. Fast zwei Stunden durfte ich dann das Publikum mit Rezitationen meiner Lieblingsdichter unterhalten. Dazu gehören Goethe, Schiller, Shakespeare, Ringelnatz, Erich Fried und auch Heinz Erhardt. Das hat so einen Spass gemacht, und das Publikum war aufrichtig begeistert. Das Publikum versicherte mir dabei, dass es für Sie viel spannender und aufregender sei die Dichtkunst bei einem unbeschwert, lockeren Vortrag zu erfahren anstatt das Buch zu lesen.«

29. Oktober bis 7. November, Steinhagen, der Kartenvorverkauf beginnt am Dienstag, 19. Oktober, in der Gemeindebibliothek Steinhagen; Infos und Kartenreservierungen bei Regina Howorek, Telefon (052 04) 997-1 50, E-Mail regina.howorek@gt-net.de



Lioba Albus präsentiert das Kabarettprogramm »Erfolgreich scheitern« ...



SCHALL UND RAUCH

Krüger hat ein Lied mit dem Titel »Gütersloh« geschrieben ...

Jo »Pelle« Küker-Bünemann haben wir es zu verdanken, dass wir überhaupt davon erfahren haben: Der 38-jährige Braunschweiger Hobbymusiker Krüger hat ein Lied mit dem Titel »Gütersloh« geschrieben. Nach eigenem Bekunden reiner Zufall: »Ich brauchte ein dreisilbiges Wort, das sich auf Tokio, Rio und Toronto reimt«, so Krüger, der jetzt zum ersten Mal in seinem Leben in Gütersloh war, um sich von einem RTL-Kamerateam filmen zu lassen. Die vom Künstler selbst gebrannten CDs sind bei »music'n'more« Unter den Ulmen und demnächst auch bei der Gütersloh Marketing GmbH erhältlich. Nach Thommie Bayers bekanntem Cowboylied ist »Gütersloh« nun die zweite musikalische Verewigung von Gütersloh ...



Roy Ellis aka Mr. Symarip aus Jamaica spielt Ska vom Feinsten ...



FOTO: CABLE STREET



Krüger vor dem Gütersloher Rathaus und dem Bücherbrunnen: »Das ist mein bisher erfolgreichster Song« – RTL befragte auch Gütersloher Bürger zu dem Rocksong ...

Ska-Festival

CABLE STREET BEAT

Mit Roy Ellis, auch bekannt unter dem Synonym »Mr. Symarip«, betritt einer der letzten großen Protagonisten des Ska und Rocksteady die Bühne. Geboren auf Jamaica, sammelte er gemeinsam mit seinen Schulfreunden Jimmy Cliff und Bob Marley erste musikalische Erfahrungen. Begleitet wird er von »The Magic Touch«, die den Abend mit einem eigenen Set eröffnen werden. Zum Abschluss spielen dann »The Offenders« aus Italien, die mittlerweile zum festen Bestandteil der europäischen Ska-Szene gehören.

Samstag, 6. November, 21 Uhr, Weberei, Bauteil 5, Tickets an der Abendkasse, weitere Informationen unter www.cable-street-beat.org



Hsin-Huei Huang wurde 1977 geboren

HSIN-HUEI HUANG

Die Taiwanerin Hsin-Huei Huang (Klavier) spielt Iannis Xenakis (1922 bis 2001) à R. («Hommage à Ravel», 1987), György Kurtág (geboren 1926) »Hommage à Pierre Boulez« (2000) aus Jake-tok, Franco Donatoni (1927 bis 2000) »Rima due pezzi per pianoforte« (1983), John Cage (1912 bis 1992) »Ophelia« (1946), Karlheinz Stockhausen (1928 bis 2007) Nr. 23 aus »Natürliche Dauern« (2005/2006) und Tristan Murail (geboren 1947) »La Mandragore« (1993)

Sonntag, 24. Oktober, 18 Uhr, Studiobühne, Eintritt: neun Euro

SPIELCLUB

Im Spielclub für Jugendliche ab 13 Jahren werden Grundlagen des Theaterspiels vermittelt, Möglichkeiten der Kommunikation erprobt und damit die eigene Ausdrucksfähigkeit gestärkt. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer improvisieren, erfinden und spielen Szenen, lernen sich und andere besser kennen.

Dienstag, 26. Oktober, 2. November, und 9. November, jeweils 18 Uhr, Studiobühne, Leitung: Christine Ruis, Teilnahmegebühr: 80 Euro, Anmeldungen bei Karin Sporer, Telefon (052 41) 86 41 41, E-Mail karin.sporer@gt-net.de

PHILHARMONIKER

Auf dem Programm der großen Besetzung der Gütersloher Philharmoniker unter der Leitung von Michael Corßen stehen Anton Bruckners Ouvertüre g-moll, Max Bruchs Doppelkonzert op. 88, Bedrich Smetanas »Die Moldau« und Johann Strauß' »An der schönen blauen Donau«.

Mittwoch, 27. Oktober, 19 Uhr, Theatersaal

KAMMERORCHESTER

Das Zürcher Kammerorchester mit Paul Meyer und Kit Armstrong gibt Albert Roussel (1869 bis 1937) Sinfonietta d-moll op. 52 (1934), Wolfgang Amadeus Mozart (1756 bis 1791) Konzert für Klavier und Orchester Nr. 17 G-Dur KV 453, Johann Sebastian Bach (1685 bis 1750) Klavierkonzert g-moll BWV 1058 und Franz Schubert (1797 bis 1828) | Sinfonie Nr. 5 B-Dur D 485.

Donnerstag, 28. Oktober, 20 Uhr, Stadthalle, Eintritt: 17/21/25/32/38 Euro

DIE NIBELUNGEN

Ein Heldenepos? Ein Liebesdrama? Ein Ritterpektakel oder eine Geschichte um Freundschaft und Verrat? Es ist ein rasantes Spiel um die Recken Siegfried, König Gunther, Hagen von Tronje sowie Prinzessin Krimhild und Königin Brunhilde von Island entstanden. Die Comedia Junges Theater erzählt die abenteuerliche Geschichte der Nibelungen.

Freitag, 29. Oktober, 11 Uhr und 19.30 Uhr, Theatersaal, Eintritt: neun Euro

Vier Jahreszeiten

BEN BECKER

Er ist Schauspieler, Musiker, Regisseur, Autor und Sänger. Jetzt präsentiert Ben Becker eine weitere Facette seiner Kunst und interpretiert Alfred Döblins 1929 erschienenes Meisterwerk »Berlin Alexanderplatz«, einen der bedeutendsten Großstadtromane der Weltliteratur, der die bewegende Geschichte des Franz Biberkopf erzählt: Gerade aus dem Gefängnis entlassen, ist er vom festen Vorsatz getrieben, von nun an ein anderes Leben zu führen. Ehe er sich's versieht, gerät er in einen Strudel aus Verrat und Verbrechen. Biberkopf, immer auf der Flucht vor der eigenen Vergangenheit, verlässt sich auf einen skrupellosen Verbrecher, dessen dämonischer Macht er hörig wird. Der Roman erzählt aber auch die Geschichte Berlins, und Döblin findet mit seinem berühmten »Kinostil« zum ersten Mal in der deutschen Literatur eine eigene, ganz neue Sprache für das Tempo der Stadt: Am Berliner Maxim-Gorki-Theater ist Becker schon einmal in die Biberkopf-Rolle geschlüpft. Dank dieser Erfahrung scheint er die emotionale Berg-und-Tal-Fahrt des Protagonisten mitzufühlen. Er verleiht Döblins Sätzen eine darstellerische Kraft, wie sie sonst nur in Theaterstücken vorkommt.

Samstag, 6. November, 20 Uhr, Theatersaal, Eintritt: 38,10/49,10 Euro



Ben Becker interpretiert Alfred Döblins Meisterwerk »Berlin Alexanderplatz«



Der schwedische Bassist und Cellist Lars Danielsson gastiert im Trio in Gütersloh

Jazz in Gütersloh

LARS DANIELSSON

Der schwedische Bassist und Cellist Lars Danielsson hat sich in den vergangenen 30 Jahren zu einer der wichtigsten Stimmen des europäischen Jazz entwickelt. Er spielte mit Michael und Randy Brecker, Mike Stern, John Scofield, Charles Lloyd, Terri Lyne Carrington, Nils Petter Molvaer und produzierte Sängerinnen wie Caecilie Norby und Viktoria Tolstoy. Er experimentierte mit klassischen und elektronischen Elementen und unterschiedlichsten Besetzungen vom Duo bis zum JazzBaltica Ensemble. Lars Danielsson ist nicht nur lyrischer Bassist, sondern als Komponist ein Meister der At-

mosphäre, der subtilen Spannung und der perfekten Balance zwischen einfachen Melodien und dem höchstmöglichen Grad an Improvisation. Er gastiert im Trio mit dem Gitarristen John Parricelli und Zohar Fresco am Schlagwerk. „Beide Musiker des Gütersloher Jazzherbst repräsentieren die Vielfalt des europäischen Jazz auf hervorragende Weise“, so Kulturdezernent Andreas Kimpel

Sonntag, 31. Oktober, Theater, Vorverkauf: 19/16 Euro (zuzüglich Vorverkaufsgebühr), Abendkasse: 23 Euro, weitere Infos unter www.jazz-gt.de

DER FLIEGENDE HOLLÄNDER

Den Stoff für die Handlung lieferte die Geschichte eines niederländischen Kapitäns. Richard Wagner verlegte die Handlung seiner romantischen Oper in der Urfassung von 1841 nach Schottland, später nach Norwegen.

Samstag, 30. Oktober, 19.30 Uhr, Theatersaal, Eintritt: 23/32 Euro

LARS DANIELSSON

Lars Danielsson ist nicht nur lyrischer Bassist. Er gastiert im Trio mit dem Gitarristen John Parricelli und Zohar Fresco am Schlagwerk.

Sonntag, 31. Oktober, Theater, Vorverkauf: 19/16 Euro, Abendkasse: 23 Euro, weitere Informationen unter www.jazz-gt.de

MADAME BUTTERFLY

Tragödie einer Japanerin von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa, Musik von Giacomo Puccini. Der amerikanische Marineoffizier Pinkerton, stationiert in Nagasaki, hat über den Vermittler Goro ein Haus erworben, inklusive des Geishamädchens Cho-Cho-San, genannt Butterfly ...

Dienstag, 2. November, 19.30 Uhr, Studiobühne, Eintritt: 23/32 Euro

STADTMUSIKANTEN

Das Landestheater Burghofbühne gibt in der Reihe »Junges Theater« das Kinderstück »Die Bremer Stadtmusikanten« nach den Gebrüder Grimm für Kinder ab sechs Jahren.

Donnerstag, 4. November, 11 Uhr und 15.30 Uhr, Theatersaal, Eintritt: fünf/sieben Euro

BEN BECKER

Er ist Schauspieler, Musiker, Regisseur, Autor und Sänger. Ein Multitalent eben. In Gütersloh präsentiert Ben Becker eine weitere Facette seiner Kunst. Er interpretiert Alfred Döblins Meisterwerk »Berlin Alexanderplatz« – eigenwillig, überraschend und unverkennbar.

Samstag, 6. November, 20 Uhr, Theatersaal, Eintritt: 38,10/49,10 Euro

KONTRAKTE

Im Zeitalter zusammenbrechender Kapitalmärkte und Wirtschaftskrisen meldet sich Elfriede Jelinek wieder sprachgewaltig mit der Wirtschaftskomödie »Die Kontrakte des Kaufmanns«, inszeniert von Tilman Gersch, zu Wort.

Sonntag, 7. November, 19.30 Uhr, Montag, 8. November, 19.30 Uhr, Theatersaal, Eintritt: 19/26 Euro

BALLADENKONZERT

Pantelis Tzovenos (Gitarre) und Sofia Tzovenos (Gesang) spielen ein Programm mit Liedern bekannter griechischer Komponisten.

Mittwoch, 10. November, 19.30 Uhr, Theater, Eintritt: zwölf Euro

GÜLISTAN PERWER TRIO

Die Kurdin Gülistan Perwer gab 1978 in Deutschland ihre ersten Konzerte, 1979 veröffentlichte sie ihr Album »Kurdistan, Kurdistan«.

Donnerstag, 11. November, 18.30 Uhr, Theater, Eintritt frei

DAS FEUERWERK

Höchst stimmungsvoll sollte er gefeiert werden, der 60. Geburtstag des Fabrikanten Oberholzer. Da platzt aus heiterem Himmel das schwarze Schaf der Familie herein: Der Bruder des Jubilars, Zirkusdirektor Obolsky, und schockiert mit Gattin Iduna die Verwandtschaft.

Samstag, 13. November, 19.30 Uhr, Montag, 15. November, 19.30 Uhr, Theatersaal, Eintritt: 23/32 Euro



Wir zeigen Ihnen wo's langgeht Unsere Stadtführungs-Highlights

- (Un)typisch westfälisch Tour II
24. Oktober und 5. Dezember, 17.30 Uhr,
55 Euro (inklusive Menü)
- Der Klassiker
Offene Führung, Samstag, 6. November,
11 Uhr, 5 Euro (ermäßigt 3,50 Euro)
- Licht ins Dunkel
Fackelführung, Samstag, 6. November,
19.30 Uhr, 8,50 Euro (inklusive Fackel
und Getränk)
- (Un)typisch westfälisch Tour I
Samstag, 6. November, 18 Uhr, 55 Euro
(inklusive Menü)

Die aktuellen Termine und Karten für diese und weitere Rundgänge gibt es bei der Gütersloh Marketing GmbH, Berliner Straße 63, Tel. 05241 2 11 36-0 oder auf www.guetersloh-marketing.de



gute Musikinstrumente
umfangreiches Zubehör
großes Notensortiment
CD-Bestellservice
fachmännische Beratung

Neu: Onlineshop
für Noten!

MUSIKISTE

MusiKiste Volker Wilmking
Friedrichstraße 9 (Dreiecksplatz)
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 2 07 25
www.musikiste.de



Auch Kronen-
kraniche wer-
den im Hof Win-
del gezeigt ...

Vogelverein Friedrichsdorf

BESONDERE VOGEL- AUSSTELLUNG

Nach den großen Erfolgen in den Vorjahren mit Besuchern aus ganz Deutschland und den europäischen Nachbarländern veranstaltet der Vogelschutz- und -liebhaber-verein Friedrichsdorf und Umgebung in diesem Jahr wieder seine außergewöhnliche Vogelausstellung, von der Experten behaupten, sie sei eine der größten und schönsten Vogelausstellungen Deutschlands. Auf rund 1.000 Quadratmetern Ausstellungsfläche werden rund 200 Vogelarten gezeigt. Frei fliegende Papageien im Tropenwald, tropische Vögel in einer Pracht von Orchideen, Sichttauchbecken für Wasservögel, Teichbiotope, Wasserzier-

geflügel, Wellen- und Gezeitenanlage mit Wat- und Seevögeln, Wasserfall, Schlupf von Vögeln, Naturschutzausstellung mit vielen Anregungen zum praktischen Vogelschutz, Sammlung von Vogeleiern und -skeletten, Briefmarkensammlung mit Vogelmotiven, Infostand zum Fledermausschutz.

30. Oktober bis 7. November, 9–20 Uhr (letzter Einlass 19 Uhr), Hof Windel, Wilhelmsdorfer Straße 6, Bielefeld-Senne, Erwachsene: fünf Euro, Kinder bis fünf Jahre: frei, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre: ein Euro, www.vogelverein-friedrichsdorf.de

PARKBAD



Kunsthandwerk

GÜTERSLOHER HERBST 2010

Am Sonntag, 24. Oktober, von 11 bis 18 Uhr, geht der »Gütersloher Herbst« mit seinem zweiten Kunsthandwerkermarkt in die nächste Runde. Wieder kurz vor Beginn des Weihnachtsmarktes findet im Parkbad Gütersloh eine weitere Präsentation verschiedenster Handwerksarbeiten statt. Wie im vergangenen Jahr zeigen zahlreiche Kunsthandwerker aus der Region ihre hochwertigen Arbeiten. Der Eintritt in den »Gütersloher Herbst« ist frei.

FOTO: VOGELVEREIN FRIEDRICHSDORF, ASH/PARKBAD

VORTRAG

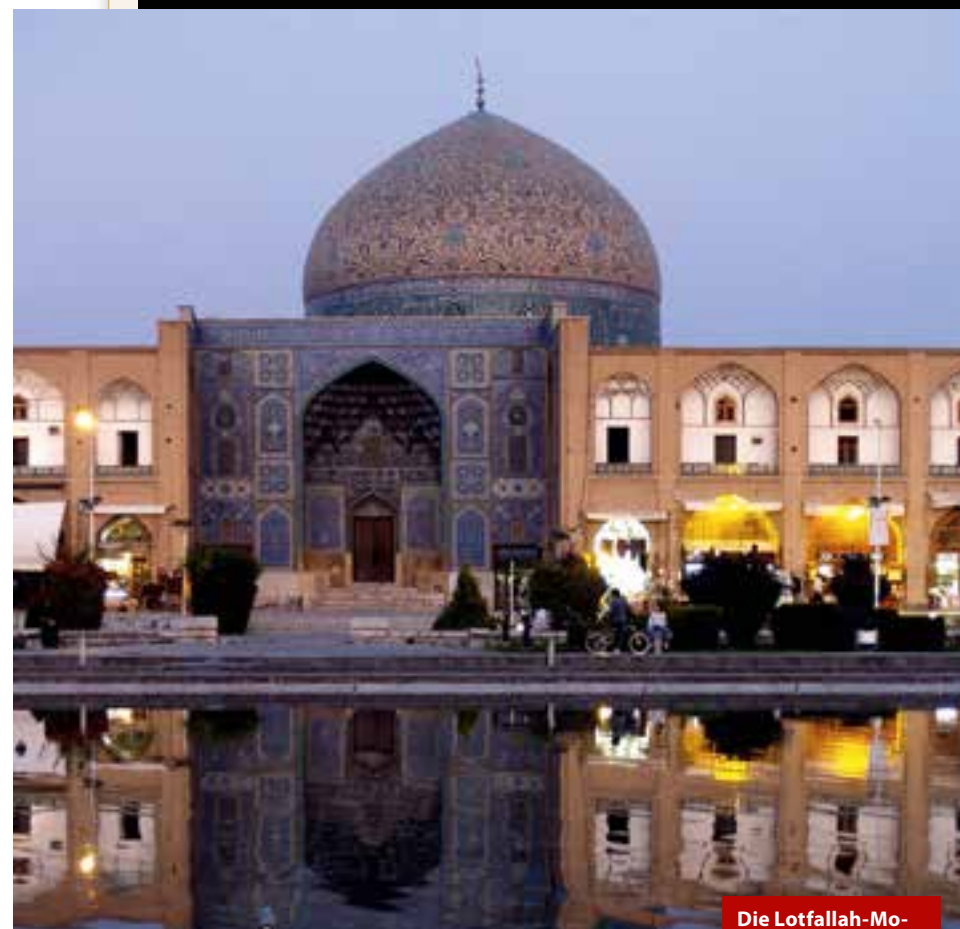
IRAN-VORTRAG

Christoph Mahler zeigt in seinem Vortrag »Iran, die zwei Gesichter« das islamische Regime und das alte Kulturland auf der anderen Seite auf.

Wir nehmen den Iran durch die Medien vorwiegend negativ wahr. Der Präsident Ahmadineschad steuert den Iran auf einen Konfrontationskurs gegenüber den Nachbarländern und der westlichen Welt. Innenpolitisch wird die Opposition und die Kritik an den Machthabern unterdrückt oder niedergeschlagen. Das andere Gesicht des Irans sind die großartige Kultur, die Geschichte und die Menschen. Hochgebirge, breite Täler, Wüsten, fruchtbare Hochebenen, und paradiesische Oasen prägen die Landschaft. Die Namen der alten Städte wie Yast, Shiraz oder Isfahan erwecken morgenländische Träume. Die türkisfarbenen Kuppeln der Moscheen und Medresen überspannen die Innenstädte wie ein zweites Himmelszelt. Welche Melodie liegt im Namen Shiraz, der Stadt der Rosen, der Nachtigallen und der Dichter. In den Versen und

an den Gräbern der iranischen »Dichterfürsten« Hafez und Saadi spürt man die Sensibilität des freien Geistes des iranischen Volkes. Persepolis war die Frühjahrsresidenz der Großkönige Xerxes und Darius. Diese einmalige antike Architektur, die Harmonie und der lebendige, heitere Ausdruck hinterlassen bei dem Betrachter großes Staunen. Isfahan gilt als die Krönung unter den Städten des Orients. Die Bauwerke sind von so genialer, künstlerischer Baukunst, dass es nichts Vergleichbares aus jener Zeit gibt. Ein Aspekt der Gegenwart ist besonders hervorzuheben: die Menschen, die den Fremden mit Liebenswürdigkeit, Interesse und offener Gastfreundschaft begegnen.

Mittwoch, 27. Oktober, 15.30 Uhr,
Kosten: vier Euro, VHS, Raum 15,
Dozent: Christoph Mahler, Informa-
tionen unter www.vhs-gt.de



Die Lotfollah-Moschee in Isfahan ist Teil einer prunkvollen Palastanlage



Wilhelm Konrad
Röntgen entdeckte
1895 die Röntgen-
strahlung ...

RÖNTGEN

Die Möglichkeiten des Arztes in das Innere eines Körpers zu blicken, verdanken wir dem Entdecker der Röntgenstrahlen, dem Physiker Wilhelm Konrad Röntgen, der diese Strahlen 1895 durch einen Zufall entdeckte.

Montag, 25. Oktober, 16.30 Uhr, Kosten: zwei Euro, VHS, Hohenzollernstraße

GESICHTER DES IRAN

Wir nehmen den Iran durch die Medien vorwiegend negativ wahr. Der Präsident Ahmadineschad steuert den Iran auf einen Konfrontationskurs gegenüber den Nachbarländern und der westlichen Welt. Innenpolitisch wird die Opposition und die Kritik an den Machthabern unterdrückt oder niedergeschlagen. Das andere Gesicht des Irans sind die großartige Kultur, die Geschichte und die Menschen.

Mittwoch, 27. Oktober, 15.30 Uhr, Kosten: vier Euro, VHS, Raum 15

GÜTSELS UNTERNEHMER

Östlich der Eisenbahn in der Nachbarschaft des Gütersloher Stadtparks liegt das »Villenviertel«, in dem bald nach der Wende zum 20. Jahrhundert die Gütersloher Unternehmer stattliche Wohnhäuser errichten ließen, die in großen, beinahe parkähnlichen Gärten lagen.

Samstag, 30. Oktober, 14 Uhr, Kosten: vier Euro, Rundgang mit Eckhard Möller

PLATONISCHER KÖRPER

Aus einer einfachen Tonkugel werden im Laufe des insgesamt zehnstündigen Seminars Platonische Körper geformt, die nicht nur im philosophischen und mathematischen Denken eine große Rolle spielen, sondern auch in der bildenden und modernen Kunst.

2. bis 30. November, jeweils dienstags ab 16.15 Uhr, Kosten: 29 Euro, Dozent: Johannes Zoller, VHS, Raum 02

KIRCHE UND ZÖLIBAT

Er ist zur Zeit intensiv in der Kritik: Der Zölibat – konkret: Die kirchenrechtliche Vorschrift, dass katholische Priester ehelos zu leben haben. In dem religionssoziologischen Vortrag werden die Entwicklung, die Ausformung, die theologischen und anthropologischen Begründungen dieser Lebensform vorgestellt, analysiert und aus heutiger anthropologischer, psychoanalytischer und theologischer Sicht von (gläubischen) Menschen reflektiert.

Montag, 8. November, 19 Uhr, Kosten: vier Euro, VHS, Raum 24 (Aula)

PROGRAMM

Das vollständige Programm der Volkshochschule Gütersloh findet sich auf der Website der VHS unter www.vhs-gt.de

FOTOS: ARCHIV SEIER + SEIER, WIKIMEDIA

DISCO HIGHLIGHTS

Was heute nur noch peinlich wirkt, war in den 70er Jahren der allerletzte Schrei ...

Bei »Disco-Highlights – die verrückte 70er Jahre Show« erleben die Besucher in unterhaltsamer und einzigartiger Art noch einmal diese Ära und damit die Blütezeit der Disco-Musik. Sie war prägend für die Mode, den Zeitgeist und das Lebensgefühl der 70er Jahre. Die fulminant mitreißende Live-Show ist voller Hits zum Abtanzen und Mitsingen – da hält es keinen auf den Stühlen. Die Show in der Stadthalle Delbrück ist eine neue Produktion der Macher von »ABBA Hautnah« und »Musical Highlights«, die seit Jahren in Deutschland erfolgreich touren und für Veranstaltungen der Extraklasse bekannt sind.

Sonntag, 24. Oktober, 19 Uhr, Stadthalle Delbrück, Tickets bei den bekannten Vorverkaufsstellen und Mo–Fr 8–17 Uhr unter Telefon (08 00) 1 01 63 79



Plateauschuhe, Schlaghosen, Hot Pants, Afro-Look und Glitzerhermen mit Riesenkragen bestimmten die Mode. Was heute peinlich wirkt, war damals der letzte Schrei.

RADIO-GÜTERSLOH-CHARTS

David Guetta macht es vor: Der Allrounder legt einen Hit nach dem anderen vor. Das Rezept des DJs und Produzenten ist klar: Man nehme einen angesagten Act und mische ihn mit trendigen Guetta-Beats. Das Ergebnis sind Clubhymnen wie der aktuelle Ohrwurm von Rihanna ...



DAVID GUETTA

1. »ONLY GIRL« – RIHANNA AND GUETTA
2. »CLUB CAN'T HANDLE ME« – FLO RIDA AND GUETTA
3. »MIAMI 2 IBIZA« – SWEDISH HOUSE MAFIA
4. »SING SING SING« – JAZZBIT
5. »WE NO SPEAK AMERICANO« – YOLANDA BE COOL
6. »DYNAMITE« – TAILO CRUZ
7. »FIESTA DE LOS TAMBOR« – ALEXANDER FATSEAS
8. »STEREO LOVE« – EDWARD MAYA
9. »LOUDER THAN WORDS« – DAVID GUETTA
10. »BEAUTIFUL MONSTER« – NE-YO



FOTOS: RADIO GÜTERSLOH, LYCKE EVENTS, ABSCHWEDEN



Lea Hinz tanzt wie eine Elfe über die Bühne und zeigt ihr Können

STERNSTUNDEN

Viele hochkarätige Stars der Artistikszene entführen das Publikum der neuen Show mit Musik, Tanz und fantastischen Bildern in ungeahnte Sphären.

Die neue GOP-Show »Sternstunden« macht ihrem Namen alle Ehre. Viele hochkarätige Stars der Artistikszene entführen das Publikum mit Musik, Tanz und fantastischen Bildern in ungeahnte Sphären. Robert Wicke führt die Gäste durch den Abend und das macht er auf seine ganz eigene Art und Weise. Er entlockt seinem Mund die unglaublichesten Töne und wird so zur Ein-Mann-Band. Wenn er dann mit viel Situationskomik noch Zauber- und Jonglageeinlagen bringt, hat er alle auf seiner Seite.

Bei den Klängen seines Pianos träumt so mancher, er wäre im Himmel. Rolf Hammermüller schafft es, mit einer kleinen Melodie ein ganzes Publikum mitzureißen. Bianca Presché begeistert das Publikum sowohl musikalisch mit ihrer berührenden Stimme

und den ergreifenden Geigenklängen, als auch artistisch mit einer beeindruckenden Darbietung am Trapez. Ein funkelnder Stern am Firmament – das scheint Tomasz zu sein. Im weiten Gewand und mit einem großen Tuch tanzt er die schönsten Bilder. Das Duo Lynn und James verzaubern das Publikum mit kraftvoller Partnerakrobatik. Ihre Körper verschmelzen zu atemberaubenden Figuren voller Ästhetik. Eleganz und Kraft zeichnen die Handstandakrobatik von Danilo aus. Scheinbar schwerelos vollführt der dreimalige Deutsche Meister zu elektronischen Beats die faszinierendsten Kunststücke und lässt das Publikum den Atem anhalten. Drei charmante Männer betreten die Bühne und schieben ein riesiges Trampolin vor sich her. Die drei russischen Artisten wissen, wie sie das Publikum begeistern können. Tollpatschig und urkomisch versuchen sie das Trampolin aufzubauen. Da wird der eine fast erschlagen, der andere legt sich beim Aufbau auf die Nase. Wie eine Elfe tanzt Lea Hinz über die Bühne. Spielerisch leicht bringt sie ihren Körper in die unglaublichesten Positionen. Wenn sie dann hoch über den Köpfen der Zuschauer im Ring ihr Können zeigt, halten alle den Atem an. Anmutig und sinnlich turnt sie in luftiger Höhe ...

4. November bis 2. Januar, GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais Bad Oeynhausen, Im Kurgarten 8, 32545 Bad Oeynhausen, Weitere Informationen und Tickets unter www.variete.de



TOMASZ TANZT DIE SCHÖNSTEN BILDER

Tickets kaufen!

TELEFON
(0 57 31) 74 48-0
TELEFAX
(0 57 31) 74 48-88
E-MAIL
info-oeynhausen@variete.de
INTERNET
www.variete.de

Ich möchte Tickets reservieren!

Ihre Reservierungswünsche nehmen wir gerne unter der E-Mail-Adresse info-oeynhausen@variete.de entgegen. Bitte nennen Sie uns in diesem Fall Ihre vollständigen Kontaktdaten (Adresse, Telefon, E-Mail) sowie Ihren Wunschtermin mit Uhrzeit, Anzahl der Karten und die gewünschte Kategorie. Innerhalb von 24 Stunden ruft Sie das GOP-Team zurück.

Für Ihre telefonische Kartenreservierung erreichen Sie uns unter Telefon (0 57 31) 74 48-0.

GOP Variété-Theater im Kaiserpalais Bad Oeynhausen
Im Kurgarten 8
32545 Bad Oeynhausen
Telefon (0 57 31) 74 48-0
www.variete.de

GOP.

variété-theater
KAISERPALAIS BAD OEYNHAUSEN

Preiskategorie	Do	Fr/Sa	So
	20 Uhr	18 Uhr 21 Uhr	14.30 Uhr 17.30 Uhr
Kategorie 1*	29,- Euro	34,- Euro	27,- Euro
Kategorie 2*	26,- Euro	31,- Euro	23,- Euro
Kategorie 3*	20,- Euro	25,- Euro	18,- Euro

* Kinder-Ermäßigung: Kinder bis einschließlich 14 Jahren zahlen auf allen Plätzen (nach Verfügbarkeit) einheitlich 13,- Euro (ausgenommen sind Sondergastspiele)



Anne B. Ragde stellt ihren Roman »Die Liebesangst« vor ...

VORLESEN UND BASTELN

Den Kindern wird eine spannende Geschichte vorgelesen, anschließend wird gemeinsam etwas zum Thema der Geschichte gebastelt.

Dienstag, 19. Oktober, Mittwoch, 20. Oktober, Donnerstag, 28. Oktober, 15.30 Uhr, Kinderbibliothek, für Kinder, Eintritt: ein Euro, Anmeldung erbeten

LITERATURKREIS

Lesebegeisterte treffen sich, um über Bücher zu sprechen – dieses Mal: Allisa Walser »Dies ist nicht meine ganze Geschichte«.

Mittwoch, 20. Oktober, 17 Uhr, Stadtbibliothek, dritter Stock

ANNE B. RAGDE

Anne B. Ragde liest aus »Die Liebesangst«: Ingunn, 39, äußerst attraktiv und erfolgreich, ist eigentlich ganz zufrieden mit ihrem Leben.

Donnerstag, 21. Oktober, 20 Uhr, Stadtbibliothek, Eintritt: zwölf/zehn Euro

JOHN BOYNE

John Boyne liest aus seinem neuen Roman »Das Haus zur besonderen Verwendung«. Boyne ist vor allem durch seinen international Aufsehen erregenden Roman »Der Junge im gestreiften Pyjama« bekannt geworden.

Freitag, 22. Oktober, 20 Uhr, Buchhandlung Markus, Eintritt: zwölf/zehn Euro

FREDERICK

»Pohybs & Konsorten«, Maïke Jansen und Stefan Ferencz, bieten Unterhaltung im darstellerischen Bereich, eigene Bühnenprogramme.

Mittwoch, 28. Oktober, 16 Uhr, Kinderbibliothek, für Kinder ab drei, Eintritt: ein Euro

HEINRICH STEINFEST

»Batmans Schönheit«: Markus Cheng hat sich in eine Privatidylle zurückgezogen und fühlt sich in keiner Weise davon berührt, als in Wien mehrere Schauspieler ermordet werden.

Donnerstag, 28. Oktober, 20 Uhr, Buchhandlung Markus, Eintritt: zwölf/zehn Euro

DEON MEYER

»Dreizehn Stunden« ist Deon Meyers bislang rasantester und hintergründigster Roman.

Dienstag, 2. November, 20 Uhr, Aula des ESG, Feldstraße, Eintritt: 15/13 Euro

HELENE TURSTEN

In »Der im Dunkeln wacht« geht es um zwei Frauenleichen, in Plastikfolien verpackt. Fundort: zwei Friedhöfe rund um Göteborg ...

Donnerstag, 11. November, 20 Uhr, Stadtbibliothek, Eintritt: zwölf/zehn Euro



Deon Meyer gilt als erfolgreichster Krimiautor Südafrikas ...

DEON MEYER LIEST IM ESG

In der Krimi-Lesereihe »Bei Lesung Mord!« liest der südafrikanische Bestseller-Autor in der Aula des ESG.

Deon Meyer wurde 1958 im südafrikanischen Paarl geboren und gilt heute als der erfolgreichste Krimiautor Südafrikas. Schon mit 14 Jahren schreibt Deon Meyer seinen ersten Roman, den seine zwei Brüder jedoch ziemlich hart kritisieren. Nach dem Militärdienst und dem Studium an der Universität Potchefstroom arbeitet er zunächst als Journalist, Werbetexter, Internet-Spezialist und Marketingberater. 1994 erscheint sein erster Roman in der Muttersprache Afrikaans: »Tod im Morgengrauen« wird 2006 als TV-Serie in Südafrika ausgestrahlt und macht Deon Meyer in seiner Heimat berühmt. Zeitgleich erobert er mit »Das Herz des Jägers« und »Der traurige Polizist« nicht nur den deutschen Buchmarkt, sondern auch weltweit die Krimi-Szene. Mittlerweile erscheinen seine Bücher in 20 verschiedenen Ländern. »Das Herz des Jägers« wird mit dem ATKV Prose Prize – einem begehrten südafrikanischen Literaturpreis – ausgezeichnet und kommt

in den USA unter die Top Ten-Thriller des Jahres. Hierzulande erhält er sowohl für »Das Herz des Jägers« als auch für »Weißer Schatten« den Deutschen Krimipreis. Deon Meyer lebt mit seiner Frau und vier Kindern in Melkbosstrand. Er liest aus seinem Roman »Dreizehn Stunden«: Die Jagd von Kapstadt 5 Uhr 37, ein Telefonanruf reißt Inspector Griessel aus dem Schlaf: Eine junge Amerikanerin ist ermordet aufgefunden worden, eine andere wird durch die Stadt gejagt, und eine berühmte Sängerin hat offenbar ihren Mann erschossen. Und dann ruft auch noch seine Frau an! Sie will ihn treffen und ihm sagen, wie es mit ihnen weitergehen kann. Benny Griessel hat dreizehn Stunden, die Morde aufzuklären – und sein Leben wieder in Ordnung zu bringen.

Dienstag, 2. November, 20 Uhr, Aula des Evangelisch Stiftischen Gymnasiums, Feldstraße, Eintritt: 15/13 Euro, weitere Informationen unter www.bei-lesung-mord.de

FOTOS: SARA ARNALD, RÜTTEN UND LOENING

GÜTSLER BÜCHERREGAL

Die aktuellen Lesetipps der *Buchhandlung Markus* für Oktober



KEN FOLLETT Sturz der Titanen

Das zwanzigste Jahrhundert ist längst schon Geschichte geworden. Wie in Die Säulen der Erde und Die Tore der Welt entwirft Ken Follett in seinem neuen Roman ein gewaltiges Panorama einer ganzen Epoche, doch in einem Maßstab, wie dies kein heutiger Autor bislang gewagt hat. Der »Sturz der Titanen« ist der Auftakt zu einer dreibändigen Jahrhundert-Saga, die drei Länder, drei Familien und drei Generationen umfasst. Eine deutsch-österreichische Aristokratenfamilie, die unter den politischen Spannungen zerrissen wird ...

Bastei Lübbe, 1.152 Seiten, 28 Euro

RICHARD DAVID PRECHT Die Kunst, kein Egoist zu sein

Ist der Mensch gut oder schlecht? Ist er in der Tiefe seines Herzens ein Egoist oder hilfsbereit? Und wie kommt es eigentlich, dass sich fast alle Menschen mehr oder weniger für die »Guten« halten und es trotzdem so viel Unheil in der Welt gibt? Richard David Prechts neues Buch stellt keine Forderung auf, wie der Mensch zu sein hat.

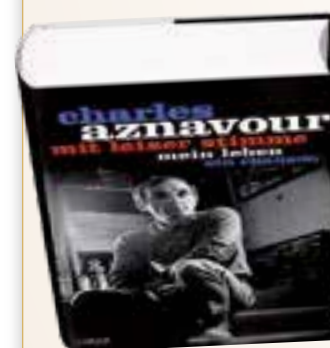
GBoldmann, 400 Seiten, 19,99 Euro



CHARLES AZNAVOUR Mit leiser Stimme

»La Bohème« und »Du lässt dich gehen« – das sind die Hits von Charles Aznavour, die ihn auch hierzulande berühmt gemacht haben. Der Chansonstar und Schauspieler, der auch als Jazzmusiker Furore gemacht hat, ist nun für ein neues Publikum zu entdecken. In seinem Bestseller erzählt er nicht chronologisch, dafür sehr lebendig und persönlich ...

Graf Verlag, 219 Seiten, 18 Euro



JOHN VAILLANT Der Tiger

An einem klirrend kalten Dezemberrnachttag in Sibirien wird der Wildhüter Juri Trusch zum Ort eines unglaublichen Geschehens gerufen. Im Wald hinter einer Einsiedlerhütte liegen die blutigen Überreste des Gelegenheitswilderers Markow im Schnee. Markow wurde durch eine offenbar sorgsam geplante Tat regelrecht ausgelöscht. Ein Akt der Rache, vollzogen dem Amur-Tiger ...

Blessing, 431 Seiten, 19,95 Euro



FÉLIX J. PALMA Die Landkarte der Zeit



Andrew hat seine große Liebe verloren und macht eine Zeitreise, um sie wieder zu gewinnen. Claire langweilt sich im viktorianischen London und verliebt sich in einen Mann aus der Zukunft.

Inspektor Garrett jagt einen zeitreisenden Mörder. Alle Fäden laufen zusammen bei einem dämonischen Bibliothekar. Denn er kennt das Geheimnis der Landkarte der Zeit. Gibt es die Zeitreisenden wirklich oder ist alles nur Illusion? Bis zur letzten Seite spielt Palma in diesem Roman mit unseren Erwartungen. Ein fesselndes Vexierspiel mit der Macht der Illusion, eine Schwindel erregende Hommage an die Liebe und die Literatur!

Kindler, 715 Seiten, 24,95 Euro

RALF HUSMANN Vorsicht vor Leuten



Nett war gestern. Das Leben behandelt Lorenz Brahmkamp nicht gut vielleicht

als Quittung dafür, dass er es häufig mit der Wahrheit nicht so genau nimmt: Aber Lorenz ist nicht der Typ Sachbearbeiter, der sich das vom Leben gefallen lässt. Seine Frau hat ihn verlassen, also schreibt er ihr Drogengedichte, bei seinen Kollegen ist er ziemlich unbeliebt und er tut eigentlich alles dafür, dass das so bleibt ...

Argon Verlag, 4 CDs, 19,95 Euro

Buchhandlung Markus
Münsterstraße 9 (Weberhaus)
33330 Gütersloh
Telefon (05241) 288 88
Telefax (05241) 1 63 35
www.buchhandlung-markus.de

I ♥ GÜTERSLOH

In aufwändiger Detailarbeit haben wir Bekanntes aus Gütersloh und Umgebung mit Legosteinen nachgebaut. Das eine oder andere wird dem Betrachter bekannt vorkommen, wir sind für weitere Anregungen dankbar ...

*Theater Gütersloh
mit Theatervorplatz*



Windrad



*Gütersloher CineStar
am ZOB*



Funkturm Gütersloh



*Bahnhof
mit Vorplatz*



*»Liebesinsel«
an der Dalke*



*Wasserturm
(nachts)*



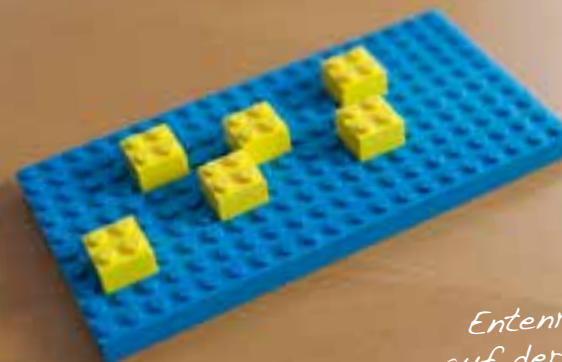
Rathaus



*Güterslohs
führende
Tageszeitung*



*Entenrennen
auf der Dalke*



Dalke



*Überfahrene Kröte
auf der Berliner Straße*



HERBST/WINTER 2010

Alpine Chic – ein Mix aus groben Optiken und Flanell, grobe Strickstruktur mit weichem Griff ...





Stadtplaner Michael Zirbel hat mit seinem Team ein strategisches Gewerbekonzept vorgelegt ...

GEWERBEFLÄCHEN

Der Rat der Stadt Gütersloh stimmte nach langer Diskussion über ein Gewerbeflächenkonzept für Gütersloh ab – es gab eine große Mehrheit für eine Beteiligung an Halle und Gewerbeflächen südlich der Marienfelder Straße.

Mit einer großen Mehrheit stellte der Rat der Stadt Gütersloh im Oktober die Weichen für ein zukünftige Gewerbegebietsentwicklung in Gütersloh und machte damit indirekt auch den Weg frei für die Ansiedlung eines Porta-Marktes mit rund 250 Arbeitsplätzen auf dem Pfeleiderer-Gelände. Drei Punkte umfasst der Beschluss. Wesentlich sind das Ja zur Beteiligung an einem interkommunalen Gewerbegebiet mit der Stadt Halle sowie die Ausweisung von rund 30 Hektar Gewerbegebietsflächen südlich der Marienfelder Straße. Darüber hinaus sollen auch Gespräche mit der Stadt Harsewinkel geführt werden, um langfristig die vom Land und der Bezirksregierung für die Stadt eingeforderten 70 Hektar ausweisen zu können.

Die Verwaltung hatte in ihrer ursprünglichen Vorlage zunächst ein Konzept vorgelegt, das die Flächen allein auf Gütersloher Gebiet ausgewiesen hätte. Im Planungsausschuss war dann nach langer Diskussion um Gütersloher Teilflächen ein Kompromiss erarbeitet worden, der die Haller Beteiligung wieder ins Spiel brachte. Bürgermeisterin Maria Unger betonte in einer Stellungnahme ausdrücklich, dass sie diesen Kompro-

miss mittragen könne – nicht zuletzt auch im Hinblick auf die geplante Ansiedlung des Porta-Marktes auf dem ehemaligen Pfeleiderer-Gelände in Gütersloh.

Ein Gewerbeflächenkonzept der Stadt Gütersloh wird mit dem Ziel einer möglichst geringen Flächeninanspruchnahme, dem größtmöglichen Erhalt von Freiflächen und Erholungsflächen und insgesamt ressourcenschonend im Sinne einer nachhaltigen Siedlungsentwicklung umgesetzt. Der Rat der Stadt Gütersloh beschließt, dass sich die Stadt Gütersloh an dem interkommunalen Gewerbegebiet gemeinsam mit der Stadt Halle in einer Größenordnung von rund 21 Hektar Gewerbeflächen beteiligt und beauftragt die Verwaltung, Verhandlungsgespräche mit der Stadt Halle bezüglich einer interkommunalen Zusammenarbeit der beiden Städte aufzunehmen. Die Verhandlungsergebnisse sind seitens der Verwaltung der Stadt Gütersloh mit der Politik abzustimmen.

Darüber hinaus beschließt der Rat der Stadt Gütersloh die Ausweisung einer Teilfläche gemäß dem Gewerbeflächenkonzept der Stadt Gütersloh von rund 30 Hektar südlich der Marienfelder Straße. Weiterhin ist zu untersuchen, wo der restliche Flächenanteil

von etwa 20 Hektar sinnvoll verortet werden kann. Hierbei sind mögliche interkommunale Zusammenarbeiten (zum Beispiel gemeinsam mit der Stadt Harsewinkel) und eine gute verkehrliche Erschließung besonders zu berücksichtigen, wobei die Anpassung von Knotenpunkten und verkehrslenkende Maßnahmen vorrangig zu behandeln sind. Optionale zukünftige Entwicklungen des Flughafengeländes – basierend auf der vorliegenden Machbarkeitsstudie – sind in die Überlegungen mit einzubeziehen. Das Beratungsergebnis ist dem Planungsausschuss zeitnah vorzulegen.

INTERVIEW MIT STADTPLANER MICHAEL ZIRBEL

Mit einem strategischen Gewerbekonzept hat Michael Zirbel, Leiter des Fachbereichs Stadtplanung der Stadt Gütersloh, unterstützt von seinem Team die Entscheidung für die Ausweisung von Gewerbeflächen vorbereitet. Doch wozu braucht Gütersloh eigentlich mehr Gewerbeflächen, wie kann man solche Gewerbeflächen ausweisen und von welchen Entscheidungen ist das letztlich abhängig? Dazu fragten wir den Stadtplaner Michael Zirbel.

Welche Flächen eignen sich in Gütersloh für ein Gewerbegebiet?

Zunächst hat Gütersloh aufgrund seiner Topographie hervorragende Bedingungen: Eine ebene Fläche ist ein großer Vorteil für Gewerbebetriebe. Darüber hinaus stehen mit der A2 sehr gute Anbindungen in die Region und darüber hinaus zur Verfügung. Und mit der nun endlich absehbaren Fertigstellung der A 33 werden diese guten Standortbedingungen weiter optimiert.

Was zeichnet Top-Gewerbeflächen aus?

Die Erreichbarkeit für den überörtlichen Verkehr habe ich bereits erwähnt – sie ist eine bindende Voraussetzung für ein attraktives Gewerbeflächenangebot. Ein Gewerbegebiet muss auch bereits erschlossen sein und Baurecht haben. Die Anfrage nach einer Gewerbefläche sollte immer mit einem konkreten Standortvorschlag verbunden sein, der für den Interessenten erkennbar auch zeitnah realisiert werden kann.

Warum braucht die Stadt Gütersloh mehr Gewerbegebiete, als sie ohnehin schon hat?

Die Entwicklung von Gewerbefläche braucht Zeit, der Gebietsentwicklungsplan und der Flächennutzungsplan ist zu ändern und Baurecht ist zu schaffen. Schließlich ist auch die Verfügbarkeit über die Gewerbeflächen zu sichern. Insofern ist der Gewerbeflächenbedarf immer eine Projektion in die Zukunft, die über den vorhandenen unmittelbaren Bedarf weit hinausgeht.

Gibt es in den vorhandenen Gewerbegebieten nicht noch einige Lücken, die man erst einmal schließen sollte, bevor man »neue« Flächen verbraucht?

Der schon vor Jahren ermittelte Bedarf von rund 100 Hektar berücksichtigt bereits alle vorhandenen aber noch nicht genutzten Gewerbeflächen. Selbst wenn alle diese Baulücken von Gewerbebetrieben bebaut werden würden, wäre immer noch ein weit darüber hinaus gehender Bedarf vorhanden.

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt werden, damit die Stadt Gütersloh ein Gewerbegebiet ausweisen kann?

Die städtischen Gewerbeflächen sind eingebunden in die Vorgaben des Landes. Also ist zuerst der Gebietsentwicklungsplan zu ändern. Danach ist die Stadt Gütersloh gefragt, einen Bebauungsplan aufzustellen. Er regelt im Detail Baugrenzen, welches Gewerbe sich dort ansiedeln kann oder welche Abstandsflächen einzuhalten sind.

Wer entscheidet letztendlich darüber, wo ein Gewerbegebiet entstehen kann?

Die Planungshoheit liegt ganz konkret bei der Stadt Gütersloh, also dem Rat der Stadt. Der Rat ist zwar eingebunden in die Landesvorgaben, kann aber innerhalb dieses Rahmens frei entscheiden. Eine Stadt lebt von der wirtschaftlichen Entwicklung, ein angemessenes Maß an Gewerbeflächen gehört unabdingbar dazu.

WIRTSCHAFT

Wirtschaftsförderung VORRATSPOLITIK

Dass die Stadt Gütersloh mit ihrer günstigen Verkehrsanbindung optimale Standortfaktoren aufweisen kann, reicht nicht aus.

»Wir müssen den Unternehmen auch etwas anbieten können«, sagt Rainer Venhaus, Wirtschaftsförderer der Stadt Gütersloh.

Zurzeit könne die Stadt bei einer Nachfrage ab 20.000 Quadratmetern keine Angebote machen. Die Entscheidung für das interkommunale Gewerbegebiet in Halle sei daher ein erster Schritt, um Gewerbeflächen vorzuhalten. Eine Vorratspolitik sei wichtig für das Gewerbeflächenmanagement, um die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten, so Venhaus. Als Leiter des Fachbereichs »Immobilienmanagement und Wirtschaftsförderung« sucht Venhaus den Dialog zu den Unternehmen und ist im Rathaus die zentrale Anlaufstelle für alle, die mit der Wirtschaft zu tun haben. Wenn es dar-

um geht, potenzielle Neukunden zuwerben, liefert die Wirtschaftsförderung die nötigen Wirtschaftsdaten, ebnet aber auch den Weg zu den einzelnen Institutionen in der Stadtverwaltung. Dazu gehört die Vermittlung der richtigen Ansprechpartner für ein Bauvorhaben genauso wie die persönliche Beratung. Um eine stärkere Koordinierung und wirtschaftlichere Gestaltung zu erreichen, hat die Stadt in diesem Jahr die Fachbereiche Immobilienwirtschaft, Hochbau und Wirtschaftsförderung neu organisiert und gebündelt. Die Mitarbeiter dieses Fachbereichs kümmern sich um 263 bebaute Immobilien, rund 600 Wohnraummietverhältnisse, 400 Erbbaurechtsgrundstücke, 200 Pachtverhältnisse und den Bestand an unbebautem Wohnbau- und Gewerbebauland. Zu erreichen ist Rainer Venhaus unter Telefon (052 41) 8 22-2 65 oder per E-Mail an rainer.venhaus@gt-net.de.



RAINER VENHAUS



BÜRGERMEISTERIN MARIA UNGER

Maria trifft

ANNE RODENBROCK-WESSELMANN

Ein Gütersloher Gewerbegebiet auf Haller Stadtgebiet? Ja, genau, das geht. Gütersloh will Porta auf dem ehemaligen Pfeleiderer-Gelände und benötigt deshalb kurzfristig Ersatzflächen, die Stadt Halle hat sie, braucht aber Partner. Eigentlich also keine schlechten Voraussetzungen für eine Zusammenarbeit über Kirchturmspitzen hinweg, zumal der Gesetzgeber eine solche »interkommunale« Kooperation ausdrücklich vorsieht und fördert.

Zu den guten Voraussetzungen gehört auch das persönliche Vertrauen, das ich in die Zusammenarbeit mit meiner Haller Kollegin Anne Rodenbrock-Wesselmann setze. Ich habe mit ihr bereits vor einigen Monaten erste Gespräche über eine mögliche Beteiligung an den Haller Gewerbeflächen geführt. Das Ergebnis hat mich darin bestärkt, im Rat dafür zu stimmen, auch wenn sich inzwischen Bielefeld als weiterer Interessent gemeldet hat. Ich kann darauf vertrauen, dass die Kollegin Anne Rodenbrock-Wesselmann, die ich seit langem kenne, die von ihr selbst formulierten Grundsätze in den Mittelpunkt stellen wird. Danach hat für sie Priorität, dass die Steuereinnahmen aus einem interkommunalen Gewerbegebiet im Kreis Gütersloh bleiben.



ANNE RODENBROCK-WESSELMANN

Jetzt kommt es darauf an, dass wir möglichst schnell die nächsten Schritte vereinbaren, damit wir zum Jahresende alle nötigen Voraussetzungen geschaffen haben für eine erfolgreiche Weiterentwicklung des Wirtschaftsstandorts Gütersloh in den nächsten Jahren – mit Porta auf dem Pfeleiderer-Gelände und als Teilhaber an einem interkommunalen Gewerbegebiet, von dem wir finanziell profitieren.



Das Repräsentanten-
team für den Kreis
Gütersloh auf der Ex-
po Real in München

BILANZ ZUR EXPO REAL

Die Wirtschaftsförderung zieht Bilanz zur Expo Real – es gab intensive Gespräche mit Projektentwicklern. Wirtschaftsförderer Rainer Venhaus nahm interessante und positive Eindrücke von der dreitägigen Präsentation mit.

Der Wirtschaftsstandort Gütersloh ist einerseits mittendrin und Teil einer starken Region und andererseits eine ganz eigene Perle: Diesen Eindruck nimmt Wirtschaftsförderer Rainer Venhaus nach der dreitägigen Präsentation Anfang Oktober auf der Expo Real, der internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien in München, mit.

Durch rund 50 Gespräche, die Venhaus und auch Margarethe Schulz vom Fachbereich Immobilienmanagement und Wirtschaftsförderung mit potentiellen Kunden führten, haben sie auch erfahren, wie Gütersloh von anderen eingeschätzt wird. So bestätigt der »Blick von außen«, dass Gütersloh als Wirtschaftsstandort nicht nur mit seiner günstigen Lage und den guten Verkehrsverbindungen punkten kann.

Konkretes Interesse wurde zum Beispiel an dem Wellerdieck-Gelände und an den Hotelplänen am Theater bekundet. In Aussicht stellen konnte der Wirtschaftsförderer auch bereits das interkommunale Gewerbegebiet in Halle. Dass die Gespräche sich in diesem Jahr dichter und intensiver gestalteten, bestätigt den allgemeinen Trend der Expo Real, die in diesem Jahr ein Besucherplus von 1.000 Teilnehmern im Vergleich zum Vor-

jahr und bei den Ausstellern eine Steigerung um vier Prozent verzeichnen konnte.

Das im vergangenen Jahr erprobte Konzept der gemeinsamen Präsentation der Städte Bielefeld, Paderborn und Gütersloh sowie der OWL-Marketing GmbH hat sich nach Auffassung von Venhaus bewährt. Wünschenswert wäre es, die heimische Wirtschaft in den kommenden Jahren noch stärker in die Präsentation als auch in die Finanzierung einzubeziehen. Der Stand rückt nämlich zum einen den Standort Ostwestfalen-Lippe als Ganzes in den Mittelpunkt und ermöglicht es zum anderen den Partnern aus der Wirtschaft und aus den Kreisen, den Stand als Plattform zu nutzen.



RAINER
VENHAUS

Erstmals seit 2008 signalisiert die Expo Real wieder eine Erholung der Branche: Zur 13. Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien kamen rund 37.000 Teilnehmer – 21.000 Fachbesucher wie im Vorjahr und 16.000 Repräsentanten der Aussteller. Damit erzielt sie ein Plus von 1.000 Teilnehmern im Vergleich zu 2009. Bei den Ausstellern hat die Expo Real 2010 um vier Prozent auf 1.645 Unternehmen zugelegt. »Mit diesem Ergebnis ist die Expo Real die einzige Branchenmesse, der es in diesem Jahr gelingt, ein leichtes Wachstum hinzulegen. Die Branche atmet wieder auf«, sagte Eugen Eggenmeier, Geschäftsführer der Messe München.

Auch die Teilnehmer zeigten sich zuversichtlich: Andreas Quint, CEO von Jones Lang Lasalle: »Das deutlich verbesserte Marktumfeld und die Aufbruchstimmung waren in München spürbar. Die Expo Real hat diesen Optimismus aufgegriffen und ihr Alleinstellungsmerkmal als Geschäftsmesse einmal mehr unter Beweis gestellt. Insgesamt war die Messe die Initialzündung für ein starkes Abschlussquartal 2010.« Stefan Brendgen, CEO von Allianz Real Estate Germany, bekräftigte diese Einschätzung von Andreas Quint.

FOTOS: PROWIGT, GPR

GÜTERSLOH



Die Podologiepraxis von Kerstin Henkenjohann am Brockweg ...

Architekturserie

GUT GEBAUT

■ Die Gütersloher Architekten Mertens und Kirchhoff haben die Podologiepraxis von Kerstin Henkenjohann am Brockweg 48 um ein Stockwerk aufgestockt. Insgesamt entstanden so rund 120 Quadratmeter vollklimatisierte Praxisräume in einer Pfosten-Riegel-Konstruktion. Das Obergeschoss ist komplett in Holzständerbauweise ausgelegt.

Statisch ist das Konzept, das in enger Zusammenarbeit mit dem Gütersloher Bauamt entstanden ist, eine Meisterleistung – das Obergeschoss wurde bei uneingeschränktem Praxisbetrieb auf das vorhandene Flachdach aufgesetzt und ein seitliches Treppenhaus angebaut. Die neuen Räumlichkeiten werden als Praxisräume und als Sozialraum genutzt. Zum Einsatz kamen dabei ausschließlich natürliche Baustoffe. Besonders interessant ist das gestalterische Spiel zwischen offenen und geschlossenen Flä-

chen – die gelben Fassadenelemente, die sich im Innenraum fortsetzen, sind floureszierend ausgelegt, was besonders nachts einen besonderen Effekt bietet. Beheizt wird das Praxisgebäude mit einer Gasturbine in Kraft-Wärme-Kopplung. »Der Bau hat super geklappt und alle Mitarbeiter fühlen sich hier sehr wohl. Ich habe als Einzelkämpferin angefangen und nach und nach Räumlichkeiten und Personal aufgestockt«, berichtet Kerstin Henkenjohann.

Mertens + Kirchhoff, Architektengemeinschaft GbR, Thesings Allee 21, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 95 02-0, Telefax (0 52 41) 95 02-50, www.mertens-kirchhoff.de

Gestaltungsbeirat Gütersloh, Michael Knostmann, Berliner Straße 70, Telefon (0 52 41) 8 22-7 26

FOTO: SPARKASSE GÜTERSLOH



Sparkasse Gütersloh

EHRENAMT IST GESICHERT

■ Viele Menschen setzen sich freiwillig für ihr Gemeinwesen ein und verwirklichen so die Vision einer aktiven Bürgerschaft. Das Ehrenamtsbüro Gütersloh versteht sich als Brücke zwischen den Menschen, die sich engagieren wollen, und den Einrichtungen, die mit Freiwilligen arbeiten. Dank der finanziellen Unterstützung durch die Sparkasse Gütersloh kann das Büro seine vielfältige und erfolgreiche Arbeit fortführen.

Das Kreditinstitut trägt jetzt einen wesentlichen Teil der Personalkosten der Ehrenamtsbeauftragten, die die Arbeit des Büros koordiniert. Damit ist der Bestand bis Ende 2011 gesichert. »Uns ist es wichtig, dass diese Brücke zwischen der Stadt und dem Ehrenamt bestehen bleibt, denn das Büro ist eine bedeutende Einrichtung für unsere Bürgerinnen und Bürger geworden«, begründet der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Gütersloh, Jörg Hoffend, das Engagement. Die Stadt hatte die Anlaufstelle für das Ehrenamt im Februar 2008 aus der Taufe gehoben. Organisiert wird von dem Büro zum Beispiel das erfolgreiche Projekt »Gütersloh engagiert«. Es geht in diesem Jahr bereits in die vierte Runde. In der Zeit vom 27. September bis zum 1. Oktober können die Schülerinnen und Schüler der beteiligten weiterführenden Schulen die Schulbank verlassen und einen Tag ehrenamtlich arbeiten. Der Erlös kommt je zur Hälfte der Schule und einem sozialen Projekt zugute. Das ist nur eine von zahlreichen Aufgaben, um die sich das Ehrenamtsbüro nun frei von Existenzsorgen kümmern kann. Die Hilfe der Sparkasse für das Ehrenamtsbüro wiederum ist nur eine von zahlreichen lokalen Förderungen des Instituts. Jedes Jahr stellt die Sparkasse Gütersloh mehr als 400.000 Euro für verschiedene soziale, kulturelle und sportliche Einrichtungen und Aktivitäten zur Verfügung. Das Foto zeigt Joachim Martensmeier, Geschäftsbereichsleiter Bildung, Jugend, Familie und Soziales der Stadt Gütersloh, Bürgermeisterin Maria Unger, Markus Kottmann, Verwaltungsratsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh, Jörg Hoffend, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh und Rainer Langkamp, Vorstandsmitglied der Sparkasse Gütersloh.

Der KFZ-Meisterbetrieb für Ihr Auto!

KFZ-Unfallschäden zum Festpreis
KFZ-Reparaturen aller Art
Klimaanlagen-Service
Inspektionen / TÜV / AU
Bosch-Motordiagnose
Autogas-Umrüstungen
Lack- und Dellendoktor

Alles rund ums Auto
ALTUNTAS

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon 29099 • www.autoaltuntas.de

Alles dicht bei Ihnen?



Riss im Anschluss



Wurzeleinwuchs



Einragende Dichtung



Verschobene Rohrverbindung

Wir sind zertifiziert für Dichtheitsprüfungen an häuslichen Abwasserleitungen – wir beraten Sie gerne!
Gesetzlicher Stichtag: 31. 12. 2015

Erich Bosecker
Klempnerei – Sanitäre Installation – Heizungsbau
Carl-Miele-Straße 22, 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 1 20 01, Telefax (052 41) 1 20 02
www.bosecker-klempner.de



Aktion:
19% auf Thermo-Hanf-Dämmstoff und ProCrea-Lehmprodukte

Ihr Partner für gesundes und nachhaltiges Wohnen!

Wir bieten Ihnen unter anderem Lehm-Unter/-Oberputz, Parkett, Dielen, Korkböden, Lehm-Mörtel, Dämmstoffe, Lehmplatten, Holzschutz, -reinigung und -pflege für Innen und Außen, Lehm-Edelputz, Parkett verlegen, schleifen, pflegen, Lehm-Streichputz, Renovierungsarbeiten, Lehmfarbe und mehr ... rufen Sie uns an und lassen Sie sich persönlich beraten – auch vor Ort!

natürliche Baustoffe
SCHMIDT & SCHMIDT

Patrik Schmidt & Michael Schmidt GbR
Gneisenaustraße 13
33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 9 64 70 01
Telefon (01 76) 60 00 35 03
Telefon (01 71) 4 59 52 79
Telefax (052 41) 5 03 97 77
info@guetersloher-naturbaustoffe.de



Sparkasse Gütersloh NEUE AZUBIS BEI DER SPARKASSE

■ Für zwölf Auszubildende begann Anfang September bei der Sparkasse Gütersloh der viel zitierte »Ernst des Lebens«. Sie nahmen ihre Ausbildung auf. Rechnet man die drei Ausbildungsjahrgänge zusammen, liegt die Zahl der Auszubildenden bei der Sparkasse gegenwärtig insgesamt bei 41. Daraus ergibt sich eine Ausbildungsquote von zehn Prozent. Damit liegt das Gütersloher Kreditinstitut deutlich über dem Schnitt.

»Eine qualifizierte Ausbildung ist die wichtigste Voraussetzung, um sein Berufsleben erfolgreich gestalten zu können«, begründet Jörg Hoffend, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Gütersloh, das gewohnt hohe Engagement des Kreditinstituts und sieht darin auch ein Stück gesellschaftliche Verantwortung. »Wir wollen möglichst vielen Menschen eine solche Chance einräumen. Natürlich denken wir dabei auch an die Zukunft unseres eigenen Hauses, denn gute Nachwuchskräfte haben in der Vergangenheit immer wieder bei uns den Einstieg in eine berufliche Karriere geschafft«.

In einem Einführungsseminar erhielt der Nachwuchs in den ersten Tagen der Ausbildung zunächst einen ausführlichen Einblick in den bevorstehenden ersten Abschnitt seines Berufslebens. Jörg Hoffend begrüßte gemeinsam mit Ausbildungsleiterin Silke Pollmeyer und Ausbilderin Nadine Heublein die zwölf Azubis im Sparkassen-Team und gaben ihnen die besten Wünsche mit auf den Weg. Mit Lukas Hüning und Maximilian Böhmker starten zwei Auszubildende auch parallel mit einem berufsintegriertem Studium. Danach bekamen die neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter einen ersten Eindruck vom breitgefächerten Themenspektrum, das zur Ausbildung in der Sparkasse gehört. Dienstpflichten und Grundsätze bei der Kundenbedienung zum Beispiel wurden ebenso angesprochen, wie Fragen der Sicherheit und arbeitsrechtliche Aspekte. Auch der Spaß kam nicht zu kurz: So wurde wieder eine »Hausrallye« zum Erkunden der Hauptstelle durchgeführt. Außerdem organisierten der zweite Ausbildungsjahrgang für die »Neulinge« einen Ausflug ins Grüne, an dem auch das dritte Ausbildungsjahr teilnahm. Dadurch lernte sich das vielköpfige Azubi-Team der Sparkasse auch untereinander besser kennen. Das Foto zeigt von links nach rechts: Theresa Ackfeld, Julia Hagemann, Ann Kathrin Menke, Sarah Schumacher, Kathleen Bornemann und Sabrina Baumhöfer (untere Reihe); Silke Pollmeyer, Ausbildungsleiterin, Jörg Hoffend, Vorstandsvorsitzender, Maximilian Böhmker, Tim Johannwille, Marvin Bellmann, Lukas Hüning, Nils Schirrmeister, Tim Wohlgemuth und Nadine Heublein, Ausbilderin.

FOTO: SPARKASSE GÜTERSLOH



Zwölf Azubis haben ihre Ausbildung bei der Sparkasse begonnen ...

Shefket's Pizza Pizza!



Happy Birthday!

Wir feiern in diesem Jahr unseren zehnten Geburtstag. Feiern Sie mit uns. Als unser Geschenk an Sie erhalten Sie bis zum 30. November 2010 zehn Prozent Rabatt auf alles. Genießen Sie unsere leckere Pizza, unsere Aufläufe und Pastagerichte, die knackig-frischen Salate, die schmackhaften Baguettes und die leichten Pizzataschen, die Sie jetzt auch online bestellen können. Happy Birthday, Shefket's Pizza Pizza!

Pizzeria · Bistro · Eiscafé Piazza · Kahlertstraße 182 · 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 22 33 81 · Telefax (052 41) 22 33 82 · Freecall (0800) 2 23 38 10 (nur aus dem Gütersloher Festnetz)
Mo–Fr 11–14.30 Uhr und 17–23 Uhr · Sa/So/Feiertage 14–23 Uhr
Frei-Haus-Lieferung ab einem Mindestbestellwert von 6,- Euro

www.pizza-piazza.de

DER HERBST IST DA: KFZ-VERSICHERUNGEN

Im Herbst starten die KFZ-Versicherungen regelmäßig Werbeoffensiven, um neue Versicherungsnehmer zu gewinnen. Allerdings sollten vor einem Wechsel die Leistungen verglichen werden – es kommt nicht nur auf den Preis an.

Der Herbst ist gekommen ... die Tage werden kürzer, das Laub fällt von den Bäumen, es wird feuchter und kälter. Nun ist es höchste Zeit nach dem Auto zu schauen: »Überprüfen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit, ob die Wischerblätter noch schlierenfrei arbeiten! Schauen Sie nach, ob noch genügend Wasser und Frostschutz in der Scheibenwaschanlage und im Kühlsystem befindet!



EKKEHARD
MENRATH

Checken Sie die komplette Beleuchtungsanlage Ihres PKW, den gerade in der diesigen Jahreszeit ist es wichtig, rechtzeitig von den anderen Verkehrsteilnehmern gesehen zu werden«. In den Medien werden wir von Werbung für KFZ-Versicherungen nahezu überflutet. In den letzten Jahren hat es sich eingebürgert, dass die Versicherungsunternehmen versuchen, durch diese Werbeoffensive neue Versicherungsnehmer zu gewinnen. Viele Verbraucher nehmen den Ball auf und sind bereit zu wechseln, wenn sie Beiträge sparen. Allerdings sollten diese Versicherungskunden auch die Leistungen vergleichen. Es macht keinen Sinn, auf der einen Seite Beiträge einzusparen, und auf der anderen Seite auf wichtige Versicherungsleistungen zu verzichten. Wer sich an diesem jährlichen Wechselspiel beteiligt, der muss das jedes Jahr wiederholen – und wahrscheinlich ist jedes Jahr ein anderer Versicherer der günstigste.

Weiterhin ist festzustellen, dass einige Versicherer die Leistungen in den Bedingungen deutlich verbessert haben: »Wenn Sie sich von verschiedenen Gesellschaften Angebote erstellen lassen, werden Sie erstaunt sein, wie groß eine möglicher Ersparnis sein kann. Als unabhängiger Versicherungsmakler vergleichen wir verschiedene Anbieter miteinander und können Sie zu günstigen Preisen mit guten Versicherungsbedingungen versichern. Wenn Sie nicht sicher sind, preiswert

versichert zu sein, dann fordern Sie bei uns ein Angebot an«, rät Ekkehard Menrath.

Die Menrath Versicherungsmakler GmbH ist ein unabhängiges Beratungsunternehmen. Bisher kennen viele die Beziehung zwischen einem Versicherungsunternehmen und seinen Kunden traditionell als gespanntes Verhältnis. Das mag daran liegen, dass ein großer Unterschied besteht zwischen dem, was einem Kunden suggeriert wird, und was dieser später tatsächlich erlebt. Weiterhin hat der Verbraucher oft den Eindruck, dass sich viele Versicherungsgesellschaften durch überhöhte Beiträge einen unangemessenen Vorteil verschaffen. Damit kann einem Kunden die Möglichkeit genommen werden, weiteren wichtigen Versicherungsschutz bezahlen zu können. Daher ist es wichtig, hier eine andere Strategie zu verfolgen. Ekkehard Menrath und sein Team beraten unabhängig von den Versicherungsunternehmen und bieten einen umfassenden Service.

MENRATH

Versicherungsmakler GmbH,
Friedrich-Ebert-Straße 43, 33330 Gütersloh,
Telefon (0 52 41) 98 09-8, E-Mail
info@menrath-versicherungen.com,
www.menrath-versicherungen.com

ANZEIGE

Vodafone im Minipreis-Center

DIE HANDY-PROFIS

Mehmet Cakan und Egzon Rexhaj sind exzellente Ansprechpartner wenn es um Handys, Mobilkommunikation und Internet geht – beide sprechen außerdem perfekt englisch. Der Vodafone-Shop von Kristina Greese besteht schon seit 1997 im Minipreis-Center an der Brockhäger Straße. Das Team ist kompetent in allen Bereichen des Mobilfunks. Für technische Belange gibt es einen Techniker, der im Bedarfsfall zum Kunden fährt und Probleme direkt vor Ort löst. Aktuell gibt es natürlich wieder viele Angebote. Ein Besuch im Shop lohnt sich also allemal – und viele Geräte können direkt vor Ort ausprobiert werden. Demnächst ist bei Vodafone übrigens auch das iPhone 4G erhältlich ...

Vodafone Shop Gütersloh, Brockhäger Straße 14-20 (Minipreis-center), 33330 Gütersloh, Telefon (05241) 60107-0, Telefax (05241) 60107-28, Mo-Fr 9-20 Uhr, Sa 9-18 Uhr, www.shopgt.de



INNUNGSBETRIEBE

»Gütersloher Innungsbetriebe des Handwerks informieren« – dieses Mal wird der Gütersloher Sanitärbetrieb Füchtenkord vorgestellt.

■ Die Firma Füchtenkord wurde 1952 von Klempner- und Installationsmeister Albert Füchtenkord gegründet. Über die Jahre wuchs der Betrieb zu einem soliden Unternehmen mit mehreren Mitarbeitern und einem festen Kundenstamm. 1982 übernahm die Tochter des Gründers, Renate Gaisendrees das Unternehmen. Die Firma Füchtenkord ist nicht nur ein klassischer Handwerksbetrieb, der Privatkunden ebenso betreut wie Gewerbe und Industrie, sondern ein moderner Dienstleister im Bereich Haustechnik.

Neben den klassischen handwerklichen Tätigkeiten werden die Kunden beratend und planend unterstützt. Da sich die Anforderungen an einen Handwerksbetrieb über die Jahre immer wieder verändern, versucht das Team der Firma Füchtenkord, gerade diese Anforderungen schnell zu erkennen und kundengerecht umzusetzen.

Zu den Leistungen von Füchtenkord gehören der Einbau modernster Heizsystemen wie zum Beispiel Brennwertkessel, Solaranlagen, Wärmepumpen, Pelletheizungen und die dazugehörige Schornsteintechnik. Der Innungsbetrieb installiert, wartet und repariert

Heizungsanlagen aller Art. Ein weiterer Schwerpunkt ist der Bereich Badrenovierung. Hier werden neue Bäder von der Beratung über die Gestaltung bis hin zur kompletten Ausführung geboten. Sollte einmal nicht das gesamte Badezimmer erneuert werden, so können auch Teilbereiche umgestaltet werden, wie zum Beispiel schwellenlose Duschbereiche, neue Armaturen oder schicke Accessoires.

Elegantes Design und hoher technischer Komfort kennzeichnen das Bad von heute. Die »Nasszelle« ist out, auch auf kleinstem Raum entstehen behagliche Wohnbäder, die dem Anspruch von mehr Körperlichkeit gerecht werden. Trotz häufigen Termindrucks und viel nüchterner Technik kommt das persönliche Kundengespräch nie zu kurz. Da alle Mitarbeiter seit ihrer Ausbildung im Unternehmen tätig sind, entstanden über viele Jahre persönliche Bindungen und ein großes Vertrauensverhältnis. Dieses zu erhalten und dabei anspruchsvolle handwerkliche Leistungen umzusetzen ist das Ziel für die kommenden Jahre.

Heizen mit System
Bäder mit Ideen

FÜCHTENKORD

Füchtenkord GmbH, Alte Osnabrücker Straße 31 a, 33335 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 7 73 53, Telefax (0 52 41) 7 45 54, www.fuechtenkord.de



RENATE
GAISENDREES



Musterbadezimmer
in schwarz – eine
elegante, moderne
Gestaltung ...

AUSZÜGE AUS DEM STADTHALLENPROGRAMM

ASS-DUR, 1. SATZ PESTO

Eine Verschmelzung von klassischer Musik, Comedy und Zauberei ...

OKTOBER

29
FREITAG

20⁰⁰
KLEINER SAAL

SCHLADO – UWE RÖSSLER

Ein Mann und sein Klavier stiften Verwirrung ...

NOVEMBER

4
DONNERSTAG

20⁰⁰
KLEINER SAAL

AMIGOS – SEHNSUCHT, DIE WIE FEUER BRENNT

Aus der deutschen Schlagerszene sind sie nicht mehr wegzudenken ...

NOVEMBER

11
DONNERSTAG

19³⁰
GROSSER SAAL

DUO »LA LUEUR« AM KLAVIER

Chihiro Masaki und Reiko Naigai, Klavierkonzert für vier Hände ...

NOVEMBER

20
SAMSTAG

19⁰⁰
KLEINER SAAL



Götz Alsmann, der letzte echte Entertainer unserer Zeit, präsentiert einen Reigen seiner himmlisch-teuflichen Lieder, mit denen er mühelos eine Brücke zwischen der Welt selig machender Melodien und dem Abgrund höllischer Rhythmen schlägt.

SCHLADO: GÖTZ ALSMANN

Engel oder Teufel ... das fragen sich viele seiner Zuschauer ...

DEZEMBER

2
DONNERSTAG

20⁰⁰
GROSSER SAAL

THE ELVIS CHRISTMAS SHOW

Rock'n'Roll-Weihnacht mit dem King, dem Elvis-Darsteller Ryan Pelton ...

DEZEMBER

5
SONNTAG

20⁰⁰
GROSSER SAAL

IVUSHKA – DIE RUSSISCHE MÄRCHENREVUE

Die Show gilt als »charmantester Botschafter Russland« ...

DEZEMBER

12
SONNTAG

18⁰⁰
GROSSER SAAL



STADTHALLE GÜTERSLOH
vielfalt erleben

Ticket-Hotline (0 52 41) 86 42 44

STADTHALLE GÜTERSLOH

Friedrichstraße 10 | 33330 Gütersloh
www.stadthalle-gt.de



Bäckereien und
Fleischereien sind
traditionelle Hand-
werksbetriebe

FLEISCH UND BROT

Im dritten Teil unserer Serie über Gütersloher Handwerksbetriebe stellen wir Fleischereibetriebe und Bäckereibetriebe aus Gütersloh vor. Hier finden Sie immer einen zuverlässigen Ansprechpartner ...

Der Fleischer (oft auch Metzger oder Schlachter, in Österreich Fleischhauer oder Fleischhacker) ist einer der älteren Handwerksberufe. Der Fleischer beschäftigt sich mit der Herstellung beziehungsweise Verarbeitung von Fleisch- und Wurstwaren für den Verzehr und arbeitet in einer Fleischerei oder in einem Schlachthof. Erste Nachweise über diese Tätigkeit fanden sich bei den Galliern, die Wurst herstellten. In Zünften oder Gilden organisierte Fleischer wurden im Mittelalter als Knochenhauer bezeichnet. In vielen Städten, etwa in Bremen oder Hannover gibt es noch den Straßennamen Knochenhausergasse beziehungsweise Knochenhauseramtshaus. Der Beruf Fleischer hat sich in den vergangenen Jahren stark gewandelt. An Stelle des Schlachtens ist heute die Veredelung von Fleisch getreten.

Bäcker beziehungsweise Bäckerin ist eine Berufsbezeichnung und ein Ausbildungsberuf für Menschen, die ihren Lebensunterhalt im Bäckerhandwerk durch das Backen von Brot, Brötchen, Kleinbäck und feinen Backwaren verdienen.

Der Schutzpatron der Bäcker ist der Heilige Nikolaus. Nach einer meist dreijährigen dualen Ausbildung im Bäckerhandwerk wird vor der regional zuständigen Innung die Gesellenprüfung abgelegt. Direkt im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich an einer Fachschule weiterzubilden und anschließend die Meisterprüfung abzulegen. Diese Ausbildung kann in einer Meisterschule oder bei der örtlichen Innung gemacht werden. Die früher erforderliche dreijährige Gesellenzeit als Zulassungsvoraussetzung zur Meisterprüfung ist weggefallen.

HORNBERG GMBH

Die Fleischerei Hornberg wurde 1920 von Heinrich Sprick gegründet. Seine Tochter war mit dem Schlachtermeister Strothenke verheiratet und ehelichte 1919, nachdem Strothenke im Ersten Weltkrieg gefallen war, Wilhelm Hornberg. 1949 trat der Neffe Erich Teismann in den Betrieb ein und übernahm 1963 das Unternehmen. Es folgte wiederum der Neffe Wilhelm Teismann und seit dem 1. April 2004 ist Carsten Teismann in das Un-

ternehmen eingestiegen. Die Fleischerei Hornberg bietet feinste westfälische Fleisch- und Wurstwaren, täglich wechselnde Mittagsmenüs ab 2,95 Euro, Grillartikel und auch einen Partyservice. Weitere Informationen sind auf der Homepage zu bekommen.

FLEISCHEREI MÜLLER

Mitten im Herzen der Gütersloher City liegt die Naturmetzgerei Müller. Seit mehr als zehn Jahren ist der Betrieb Partner im Thönes-Natur-Verband. Die haus eigene Produktion erstreckt sich von Brühwurst und Rohwurst bis hin zu Kochwurst und Kohlwurst – das Angebot in Sachen Fleisch ist schier unbegrenzt und lässt keine Wünsche offen. Eine besondere Spezialität ist die schlesische Weißwurst, die immer mittwochs hergestellt wird. Sehr bekannt sind auch die »Heiße Theke« und der täglich wechselnde Mittagstisch: »Das Team der Metzgerei freut sich auf Ihren Besuch«. Für besondere Anlässe bietet die Natur-Metzgerei Müller außerdem einen Partyservice für Feiern jeglicher Art an.

LANDFLEISCHEREI RAU

1957 wurde die Fleischerei Rau gegründet und heute durch Marita und Uwe Rau in zweiter Generation geleitet. Die dritte Generation steht schon mit Sohn Andre in den Startlöchern. Die eigene Schlachtung erlaubt ein hohes Qualitätsmanagement vom lebenden Tier bis zur fertigen Ware. Dies wurde immer wieder durch nationale und internationale Preise deutlich. Die aktuellsten sind: Landesehrenpreis NRW, zahlreiche DLG Prämierungen sowie der Preis der Besten in Bronze. Die umfangreiche, selbst hergestellte Salatpalette vervollständigt das Angebot.

FLEISCHEREI SYGUSCH

Die Handwerksfleischerei Sygusch zeichnet sich durch qualitativ hochwertiges Fleisch und hausgemachte Wurst- und Schinkenspezialitäten aus – immer frisch und fantasievoll serviert. Aus der 1960 gegründeten Fleischerei ist heute mit hervorragend ausgebildetem Küchen- und Servicepersonal ein Partyservice mit Ideen und Produktion nach handwerklicher Tradition entstanden: »Vom Snack über geschmackvolle Buffets, köstliche Menüs und erlesene Getränke in gemieteten oder eigenen Räumlichkeiten – wir erfüllen Ihnen jeden gastronomischen Wunsch mit Freude und Engagement. Unser mobiler Grillstand rundet die umfangreiche Angebotspalette ab«, so Wolfgang Sygusch.

FLEISCHEREI OTTO STÜKER

Die Fleischerei Otto Stüker wurde im Jahre 1946 von Theo Stüker gegründet. Seit 1979 ist der Traditionsbetrieb in der Hand von Sohn Otto Stüker, der heute fünf Mitarbeiter beschäftigt. In der Grillsaison hat sich der Betrieb mit seinem Direktverkauf einen Namen in Gütersloh und Umgebung gemacht – »Stükers Rostbratwurst« ist geradezu legendär. Stüker ist spezialisiert auf Bratwurst, Käsewurst und Krakauer und nicht zuletzt auch durch den Bratwurstverkauf auf vielen Veranstaltungen in und um Gütersloh bekannt.

FLEISCHEREI HÖNER

Die 1890 gegründete Fleischerei Höner blickt auf eine langjährige Tradition zurück, in der seit den Anfängen der Innovationsgedanke immer im Vordergrund stand. Das breit gefächerte Produktsortiment bietet den Kunden hochwertige, ständig kontrollierte Qualität, die in modernen Räumen und in fortschrittlichster wissenschaftlicher Erkenntnis sorgfältig hergestellt wird. 1992 wurde ein Partyraum eröffnet – in dem Saal können Parties, Geschäftsjubiläen und Familienfeiern bis 70 Personen gefeiert werden. Tische und Dekorationen wer-

den nach Wunsch zusammengestellt. Außerdem bietet Höner einen weit über die Grenzen Friedrichsdorf hinaus bekannten Partyservice.

1 Großekathöfer Convenience Food GmbH, Friedrichsdorfer Straße 64, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 97 24 30, Telefax (052 41) 97 24 40, www.groconfood.de

2 Fleischerei Gebr. Höner, Inhaber Harald Höner, Alte Osnabrücker Straße 35, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 97 08-0, Telefax (052 41) 97 08-26, www.partyservice-hoener.de

3 Hornberg GmbH Fleisch- und Wurstwaren, Friedrich-Ebert-Straße 15, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 1 20 48, Telefax 2 53 08, www.hornberg-fleischerei.de

4 Ihr Fleischer, Melanchthonstraße 14, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 70 83 09

5 Fleischerei Klaas GmbH & Co. KG, Berliner Straße 133, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 10 30 85, www.fleischerei-klaas.de

6 Masjosthusmann Handel in Fleisch- und Wurstwaren GmbH, Auf'm Reck 44, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 94 02-0, Telefax (052 41) 94 02-17

7 Georg Müller Fleischermeister, Berliner Straße 33, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 93 15

8 Landfleischerei Rau GmbH & Co. KG, Steinhagener Straße 16, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 6 73 60, Telefax (052 41) 68 80 10, www.landfleischerei-rau.de

9 Reinert Westfälische Fleischerei GmbH & Co. KG, Amtenbrinksweg 23, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 7 04 95 35

10 Fleischerei Senol Sayili, Ummelner Straße 49, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 68 75 28

11 Feinkost Adolf Sträter, Südring 132, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 58 07 77, www.feinkost-straeter.de

12 Fleischerei Rolf Strothenke, Grenzweg 43, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 93 61

13 Fleischerei Otto Stüker, Diekstraße 37, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 5 17 38, Telefax (052 41) 58 02 81, E-Mail: ustueker@web.de

14 Fleischerei Sygusch, Zur Großen Heide 16, 33335 Gütersloh, Telefon (052 09) 91 22-0, Telefax (052 09) 91 22-18, www.sygusch.com

15 Fleischerei Klaus-Dieter Vornholt, Paderborner Straße 12, 33335 Gütersloh, Telefon (052 09) 23 89

HORNBERG
FLEISCHEREI
Feinste westfälische Fleisch- & Wurstwaren

Friedrich-Ebert-Straße 15, 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 1 20 48
www.hornberg-fleischerei.de

FLEISCHEREI
MÜLLER
Natur
Wie pflegen das Original

Berliner Straße 33, 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 2 93 15

RAU
Spezialfleischerei

Steinhagener Straße 16
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 6 73 60
www.landfleischerei-rau.de

FLEISCHEREI & FEINKOST
Sygusch

Zur großen Heide 16, 33335 Gütersloh
Telefon (052 09) 91 22-0, Telefax 91 22-18
www.sygusch.com

Fleischerei Stüker

- Fleisch- und Wurstwaren
- Rostbratwurst
- Produktion

Diekstraße 37, 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 5 17 38, Telefax 58 02 81

Fleischerei und Partyservice

• Fleischerei
• Grillspezialitäten
• Party-Service
• Partyraum

Höner
Neu Osnabrücker Straße 35
33335 Gütersloh
Tel. 052 41/97 08-0 Fax 052 41/97 08-26
www.partyservice-hoener.de



Bäckerei Bursian GmbH
Friedrichsdorfer Straße 278
33335 Gütersloh
Telefon (052 09) 98 07 16
Telefax (052 09) 98 07 73
Avenwedder Straße 44
33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 7 66 60



BIO-BÄCKER BURSIAN

Bursian bäckt eine große Auswahl verschiedenster Vollkornbrot- und Brötchen-Spezialitäten aus unbelasteten, biologischen Demeter Rohstoffen: »Sie ernähren sich bewusst, gesund und lecker! Probieren Sie unsere handwerklich hergestellten Produkte: Täglich frisch erhältlich in allen Filialen der Bäckerei Glasenapp und auf dem Bio-land Hof Westerbarkey – Avenwedde«.

BÄCKEREI GLASENAPP

Die Bäckerei Glasenapp betreibt in Gütersloh und Isselhorst insgesamt neun Geschäfte – »Flaggschiff« ist die Filiale am Kolbeplatz im Herzen der Gütersloher City. Der in Gütersloh und Umgebung gut vertretene Betrieb wird vom Bio-Bäcker Bursian mit Demetergetreide-Produkten beliefert und ist vor allem im Snackbereich sehr stark. Alle Geschäfte sind mit Cafébereich ausgestattet. Glasenapp ist in Gütersloh und Umgebung vor allem für den leckeren, hausgemachten Apfelkuchen bekannt ...

CAFÉ FRITZENKÖTTER

Unter den Arkaden an der Strengerstraße bietet das Café Fritzenkötter ein beliebtes Straßencafé. Der alteingesessene Betrieb ist nicht nur für seine Kaffeespezialitäten, sondern auch für die Brote und Brötchen, Kuchen, Torten, Konditor-Eisspezialitäten und Pralinen bekannt – vor zwei Jahren hat Christoph Fritzenkötter beispielsweise, inspiriert durch das traditionelle Nachtsangelläut, die »Original Gütersloher Glocken« kreiert. Sorgfalt und innovative Chocolatierskunst machen diese einzigartige, regionale Spezialität zu einem außergewöhnlichen Genuss. Bei der Füllung der Sahnetrüffel wird eine Edel-Zartbitter- oder Vollmilchschokolade mit einem Kakaoanteil von bis zu 70 Prozent verwendet.

BACKHAUS LIENING GMBH

Der Schankwirt Caspar Schulte aus Westerwiehe, einem heutigen Ortsteil der Stadt Rietberg, wurde in der Familienchronik als Gründer der Gaststätte und späteren Bäckerei in Neuenkirchen, im Jahre 1780 namentlich das erste Mal erwähnt. Seit dieser Zeit befindet sich der Betrieb im Familienbesitz. Seit dem Jahr 1988 führt die jetzige Generation, das Ehepaar Hans-Dieter und Karin Holzniekenper, das Traditionsunternehmen weiter. Die Inhaber legen Wert auf qualitativ hochwertige Backwaren nach dem Prinzip aus der Region für die Region. Fertige Backmischungen werden nicht verarbeitet. Herzstück der Backwaren ist der hauseigene Sauerteig. Vorteige und lange Reifezeiten sorgen für ausgezeichneten Geschmack.

BÄCKEREI THIESBRUMMEL

Die Geschichte der Bäckerei Thiesbrummel beginnt am 15. Juni 1934 mit der Eröffnung des Bäckereibetriebes in Varense und Eintragung in die Handwerksrolle durch den Firmengründer Hubert Thiesbrummel. Bei Thiesbrummel legt man sehr viel Wert darauf, die Tradition zu wahren, und gleichzeitig immer auf dem neuesten Stand zu sein: »Um Ihnen bei der gesunden und ausgewogenen Ernährung behilflich zu sein, achten wir verstärkt auf die Auswahl der richtigen und hochwertigen Rohstoffe. Bei der Herstellung unserer Bäckereierzeugnisse nutzen Bio-Produkte, verzichten auf künstliche Geschmacksverstärker oder andere Zusätze, die wir mit unserem Verantwortungsgefühl nicht vereinbaren können«, so Martin Thiesbrummel.

STADT-CAFÉ

Das Stadt-Café lädt mitten in der Hohenzollernstraße zum Verweilen ein und ist ein beliebter Treffpunkt für Jung und Alt. Inhaberin Tanja Kathöfer hat sich auch durch die Konditorspezialitäten einen Namen weit über Gütersloh hinaus gemacht. Neben Kuchen und Torten gibt es hier vor allem leckere Pralinen und exklusive Hochzeitstorten. Gerade jetzt zur Weihnachtszeit bietet das Stadt-Café eine Vielfalt an Weihnachtsgebäck. Eine aktuelle Geschenkidee sind Pralinen mit individuellem Fotodruck oder individuellen Beschriftungen, die im Stadt-Café bestellt werden können. Darüber hinaus gibt es täglich Snacks für den kleinen Hunger.

1 Birkholz GmbH, Bäckerei und Konditorei, Saturnweg 15, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 9 58 30, Telefax (052 41) 9 58 32, Filialen: Kahlertstraße 102, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 33 78 61, Herzebrocker Straße 114, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 7 09 08 65, Kökerstraße 1, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 23 86 04, Carl-Bertelsmann-Straße 41, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 23 89 30, Königstraße 7, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 23 89 99, Rhedaer Straße 43, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 53 28 39, Osnabrücker Landstraße 2, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 70 33 52, Hans-Böckler-Straße 32, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 53 28 37

2 Bernhard Bürenkemper GmbH & Co. KG, Am Anger 22, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 10 06 94, Brackweder Straße 35, 33335 Gütersloh, Telefon (052 09) 91 97 77, Blankenhagener Weg 91, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 20 29 99, www.baeckerei-buerenkemper.de

3 Back-Shop City Back, Strengerstraße 16, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 33 47 53

4 Brotzeit, Marcus Bender, Windelsbleicher Straße 11, 33335 Gütersloh, Telefon (052 09) 98 09 36

5 Bäckerei Bursian GmbH, Friedrichsdorfer Straße 278, 33335 Gütersloh, Telefon (052 09) 98 07 16, Telefax (052 09) 98 07 73, Avenwedder Straße 44, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 7 66 60

6 Bäckerei Feiertag, Inhaber Wilfried de Boer, Zur Großen Heide 62, 33335 Gütersloh, Telefon (052 09) 21 05

7 Christoph Fritzenkötter, Konditormeister, Strengerstraße 2, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 23 55 31, Telefax (052 41) 23 55 32, www.cafe-fritzenkoetter.de

8 Gerd's Backstube, Inhaber Gerhard Teeke e. K., Carl-Bertelsmann-Straße 5, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 1 29 16, Telefax (052 41) 23 68 66, Avenwedder Straße 75, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 7 58 29, Schleddebrückstraße 126, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 58 02 15, Eichenallee 90, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 9 98 38 95, Spexarder Postweg 1, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 9 04 95 92, Melanchthonstraße 14, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 9 61 99 75, www.gerds-backstube.de

9 Axel Glasenapp, Bäckermeister, Isselhorster Kirchplatz 15, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 6 71 24, Telefax (052 41) 6 88 02 29, Kolbeplatz 3, Gütersloh, Telefon (052 41) 22 28 99, Halter Straße 122, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 6 72 56, Dalkestraße 2 a, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 1 20 42, Kahlertstraße 157, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 40 29 87, Dorotheenstraße 18, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 70 84 39, Wochenmarkt, Prekerstraße (jeden Samstag), E-Mail axel.glasenapp@gtelnet.net

10 Hobergs Bäckereien GmbH, Carl-Bertelsmann-Straße 111, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 12 47 70, Kahlertstraße 100, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 3 00 66 30

11 Bäckerei Konditorei Ibrügger, Carl-Bertelsmann-Straße 43, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 77 89, Telefax (052 41) 23 88 02, E-Mail cafe.ibruegger@gtelnet.net

12 Bäckerei Jürgens, Isselhorster Straße 267, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 9 68 40

13 Stadt-Café Tanja Kathöfer, Hohenzollernstraße 14, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 09 07, Telefax (052 41) 1 36 35

14 Bäckerei Kaupmann, Nordhorner Straße 78, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 70 81 26, Zum Stillen Frieden

29, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 20 91 12

15 Bäckerei und Konditorei August Kosfeld GmbH, Grenzweg 43, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 21 21 58, Kahlertstraße 17, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 1 29 27

16 Backhaus Liening GmbH, Friedrichsdorfer Straße 67, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 7 53 66, Neuenkirchener Straße 110, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 53 10 66, Königstraße 38, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 10 17 83, Blessenstätte 22, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 23 56 86, Pestalozzistraße 39, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 33 94 50, www.backhaus-liening.de

17 Bäckerei Volker Meier, Sundernstraße 124, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 7 98 37

18 Mestemacher GmbH, Am Anger 29, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 87 09 00, Telefax (052 41) 87 09 89, www.mestemacher.de

19 Middelberg's Baking Friends, Strengerstraße 14, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 1 79 80 71

20 Nordgerling-Gruß GmbH, Brockweg 26, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 1 79 48 67

21 Bäckerei Jörg Olsson GmbH, Steinhagener Straße 11, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 9 61 94 20

22 Bäckerei Hermann Reilmann, Avenwedder Straße 349 a, 33335 Gütersloh, Telefon (052 09) 21 25

23 Schäfer's Brot- und Kuchen Spezialitäten GmbH, Berliner Straße 8, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 20 26 10, www.schaefer-brot.de

24 Bäckerei Schumacher GmbH & Co. KG, Rhedaer Straße 11 a, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 11 23 31

25 Backstube Siebrecht GmbH & Co. oHG, Carl-Miele-Straße 207, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 74 39 38, Hans-Böckler-Straße 14, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 5 98 74, www.siebrecht.de

26 Bäckerei Hubert Thiesbrummel GmbH & Co. KG, Verler Straße 336, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 42 89, Stadtring Kattenstroth 106, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 99 48 55, Hüttenbrink 16, 33335 Gütersloh, Steinerschweg 1, 33332 Gütersloh, www.baeckerei-thiesbrummel.de

Die Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, für fehlerhafte Angaben übernehmen wir keine Verantwortung.

Lust auf Friseur?

Lust auf eine qualifizierte Ausbildung?

Wir haben zum 1. 8. 2011 zwei Ausbildungsplätze frei!



Friseur-Team

gerhard kitzig

Isselhorster Straße 415
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 6 74 06 und 6 81 05
Di-Fr 8-18 Uhr, Sa 7-13 Uhr
www.friseurteam-kitzig.de



Mandelbaumweg 35
33335 Gütersloh
Telefon (052 41) 2 20 28 35
Telefax (052 41) 2 20 28 36
Mobil (01 60) 1 57 44 35
E-Mail info@DD-Finanzberatung.de
www.DD-Finanzberatung.de



RAINER GELLERMANN

FREIER HANDELSMAKLER FÜR
VERSICHERUNGEN UND FINANZEN

Versicherungskaufmann · IHK-Register-Nr.: D-G2YO-I10KF-33
www.vermittlerregister.info



Franziskusweg 4
33335 Gütersloh
Telefon (052 41) 7 04 97 71
Telefax (052 41) 7 04 97 72
Mobil (01 77) 6 14 67 10
E-Mail makler@rginfo.de
www.rginfo.de

Der neue Haustürraum

Hohe Energiekosten? Wir haben was dagegen!



Die neue KOMPotherm Serie

- U_d-Werte ab 0,6 W/m²·K*
- 40 mm Isolierzone
- Mitteldichtungssystem
- 3 Dichtungsebenen
- Wärmeschutzglas mit warmer Kante
- Automatische Bodenschwelle
- Profilstärken von 80–111 mm

* (bei geschlossener Haustürfüllung ohne Glas, Prüfmaß von 1200 x 2250 mm)



Aluminium-Haustüren der Extraklasse



KOMPotherm® Messezentrum
Industriestraße 24 · 33397 Rietberg

Tel. 052 44/97 596-0
Fax 052 44/97 596-9

www.kompotherm.de

Montag - Freitag 10.00 - 19.00 Uhr
Samstag 9.00 - 14.00 Uhr
Sonntag 14.00 - 17.00 Uhr
(ohne Beratung, ohne Verkauf)

PRIVATE KRANKEN- VERSICHERUNG

Vorsicht beim Abschluss einer privaten Krankenversicherung! In den vergangenen Jahren haben sich die Leistungen der gesetzlichen Krankenversicherung enorm reduziert. Seit 1977 werden annähernd jährlich Kürzungen im Gesundheitssystem von der Bundesregierung beschlossen. Doch was ist in den vergangenen Jahren passiert? Dazu einmal die nachfolgende Zusammenfassung der gravierendsten Kürzungen im Gesundheitssystem.

- 1977 – Einführung der Rezeptgebühr
- 1982 – Erhöhung der Zuzahlung für Zahnersatz
- 1983 – Kürzung des Leistungskataloges für Medikamente
- 1984 – Weihnachts- und Urlaubsgeld wurden beitragspflichtig
- 1989 – Streichung des Sterbegeldes für Neumitglieder
- 1993 – Zuzahlung bei Krankenhausaufenthalten
- 1997 – Zuschuss für Brillengestelle gestrichen
- 1999 – Kürzung der Zahnersatzleistung auf 50 Prozent
- 2003 – Kürzung des Sterbegeldes auf 50 Prozent
- 2004 – Kürzungen bei Heil- und Hilfsmitteln
- 2005 – Kürzung der Zahnersatzleistungen
- 2007 – Einführung der allgemeinen Versicherungspflicht
- 2009 – Einführung des Zusatzbeitrag

Welche Leistungskürzungen in Zukunft kommen werden, ist jedoch nur zu erraten. Daher sollte eine private Krankenversicherung immer als Vorsorge angesehen werden. Doch auch hier ist große Vorsicht geboten – da unsere Gesundheit unser wichtigstes Gut darstellt, sollte sich der Verbraucher im Vorfeld über die wichtigsten Leistungsmerkmale informieren. Der private Versicherungsmarkt bietet eine Vielzahl von Möglichkeiten, die Leistungen zu ergänzen.

WICHTIGE GESETZESÄNDERUNG AB DEM 1. 1. 2011

Für Angestellte, deren Einkommen über der sogenannten Versicherungspflichtgrenze der Krankenversicherung liegt, wurde die Wartezeit für den Wechsel in eine private Krankheitskostenvollversicherung von drei auf ein Jahr verkürzt. Wer sich unsicher ist, ob sein Einkommen über der Versicherungspflichtgrenze liegt, der kann sich dazu bei seiner Personalabteilung, bei seinem Steuerberater oder Versicherungsvertreter oder -makler erkundigen. Bei der Beantragung ist darauf zu achten, dass alle Angaben – insbesondere die Gesundheitsfragen – korrekt und vollständig beantwortet werden. Fehlerhafte oder unvollständige Angaben können den Risikoträger unter Umständen von der Leistung befreien. Somit ist auch leicht nachvollziehbar, dass eine solche Vorsorge so früh wie möglich vorgenommen werden sollte, denn wenn bereits gravierende Erkrankungen vorliegen, ist ein gewünschter Schutz, nur noch schwer bis gar nicht möglich. **Fazit:** Sicherlich ist das deutsche Versorgungsniveau noch um einiges besser als das der meisten EU-Staaten. Wer den Leistungskürzungen entgegenwirken möchte, sollte sich über die Möglichkeiten einer privaten Vorsorge informieren. Dazu kann man sich Rat beim Arzt, Zahnarzt, Apotheker, Krankenhaus oder Vermittler (Makler oder Vertreter) holen. »Schnellschüsse« sind dabei zu vermeiden.

DD Finanzberatung, Mandelbaumweg 35, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 20 28 35, Telefax (052 41) 2 20 28 36, www.DD-Finanzberatung.de

Rainer Gellermann, Franziskusweg 4, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 7 04 97 71, Telefax (052 41) 7 04 97 72, www.rginfo.de

Tischlerei Mesken

TAG DES TISCHLERS

Einrichtungsideen sammeln, Holzduft schnuppern und dem Tischlermeister über die Schulter schauen: Am Samstag, 6. November, und Sonntag, 7. November, lädt die Firma Mesken von 11 bis 17 Uhr interessierte Besucher zum erstmals bundesweit stattfindenden »Tag des Tischlers« in ihre Werkstatt ein. Der Aktionstag für das Handwerk ist in die schon traditionellen Sicherheitstage bei der Gerhard Mesken Tischlerei GmbH eingebunden.

Unter dem Motto »Sicherheit und Komfort für zukunftsorientiertes Wohnen« zeigt das Team um Tischlermeister Hermann Mesken gemeinsam mit kompetenten Partnern Lösungen, die das Wohnen komfortabel und sicher gestalten. Die maßgeschneiderten Wohnideen bieten Vorteile für groß und klein, alt und jung, gelenkig oder steif: Denn die Bedürfnisse ändern sich im Lauf der Lebensjahre. Höhenverstellbare Arbeitsplatten und Schränke, elektronische Schließsysteme, funkgesteuerte Türöffner, Kleiderlifte und Beleuchtungen machen das Leben und Arbeiten nicht komfortabler und gesünder, sondern sorgen auch für mehr Ergonomie.

Neben der Sonderausstellung »Sicherheit und Komfort« bietet die Tischlerei Mesken Vorträge zu Sicherheit, komfortablem Wohnen, Fördermöglichkeiten und Einbruchsdemonstrationen an. Wie man Haus oder Wohnung gegen Diebstahl aufrüsten kann, zeigen die Experten am Sicherheitstag. Mechanischer Einbruchschutz, wie Mehrfachverriegelungen und Sicherheitstüren bieten wirksamen Schutz. Als sinnvolle Ergänzung zeigt die Firma MAB Meldean-

lagenbau elektronische Schutzmaßnahmen wie Alarmanlagen, Haussprechanlagen, neueste Videotechnik, Außenbeleuchtung oder Bewegungsmelder. Ebenso ein buntes Rahmenprogramm mit Mitmachaktionen, einer Bastelecke für Kinder sowie ein Gewinnspiel, Kaffee und Waffeln. Hermann und Annette Mesken freuen sich gemeinsam mit ihrem Team auf die Besucher.

VORTRÄGE AM »TAG DES TISCHLERS« AM SONNTAG, 7. NOVEMBER

12 Uhr: Sicherheit rund ums Haus – St-Elemente und Nachrüstung, Referent: Hermann Mesken, Tischlerei Mesken

13 Uhr: Zukunftsorientiert Wohnen – Komfortlösungen, die das tägliche Leben erleichtern, Referentin: Dipl.-Ing. Gisela Hilse, Innenarchitektin

14 Uhr: Fördermöglichkeiten und Zuschüsse für das altersgerechte Umbauen – wie, wann und was wird gefördert? Referent: Kai-Uwe Sommer, Sparkasse Gütersloh

15 Uhr: Mechanische und elektronische Sicherheitstechnik, Referent: Matthias Siebert, MAB-Meldeanlagenbau

Gerhard Mesken Tischlerei GmbH, Friedrichsdorfer Straße 54, 33335 Gütersloh, Telefon (052 41) 97 69-0, Telefax (052 41) 97 69-26, weitere Informationen im Internet unter www.mesken-gt.de

Sicherheit und Komfort für zukunftsorientiertes Wohnen



Mesken GmbH

- Sicherheitsfenster und -türen
- Nachrüstung bestehender Elemente
- Komfort- und barrierefreie Lösungen

Friedrichsdorfer Straße 54, 33335 Gütersloh
Telefon (052 41) 97 69-0, Telefax (052 41) 97 69-26
E-Mail info@mesken-gt.de, www.mesken-gt.de



Alarm!

Wir sind ein Fachbetrieb für alle elektronischen Sicherungssysteme und Alarmanlagen mit Sitz im Osnabrücker Land und arbeiten regional und überregional für Kunden aus Handel, Handwerk und Industrie und sichern auch bei Ihnen zu Hause Leben und Werte. Zu unserem Angebot gehören Einbruchmeldesysteme, Brandmeldesysteme, Zutrittskontrollsysteme, Videoüberwachungstechnik, Sicherheitsschließtechnik und Home-Security ...



MAB-Meldeanlagenbau GmbH
Gewerbepark 7 b
49143 Bissendorf
Telefon (054 02) 98 43-0
Telefax (054 02) 98 43-10
www.meldeanlagenbau.de

DREIECKSPLATZ

► HÖRGERÄTE VOGT

► CAFÉ BACKHAUS

► DIE GOLDSCHMIEDE

► FREUDEPUR WENDY GODT

► SALON SPIONEK

► TABAKWAREN UND
PRESSE MAVRAKI

► BLUMEN UND FENG SHUI

► BOUTIQUE CHARISMA

► MUSIKISTE VOLKER WILMKING

► CAFÉ TUBAR

► SICHERHEITSFACHGESCHÄFT
AM DREIECKSPLATZ

► FLOTTE FEILE

► BESTELLSHOP KUBE

► EISCAFÉ PINK PINGUIN

► SCHUHHAUS KLEEKÄMPER



Gänse stehen am
7. November im
Mittelpunkt des
Dreiecksplatzes

Dreiecksplatz

DER GÄNSEMARKT

Die Premiere des Gänsemarktes auf dem Dreiecksplatz im vergangenen Jahr beim verkaufsoffenen November-Sonntag war rundum gelungen, deshalb soll es am Sonntag, 7. November, von 13 bis 18 Uhr wieder »tierisch« zugehen. Lebende Gänse auf dem Rasen und viele Stände der Kaufleute aus dem Werbekreis Dreiecksplatz werden dem Gänsemarkt wieder das richtige Flair verleihen.

Es gibt drei besondere Programmpunkte: Ab 15 Uhr sind die Kinder eingeladen, unter Anleitung ihre persönliche Laterne zu basteln. Um 18 Uhr gibt es mit Musik den »Gänsemarsch um den Dreiecksplatz« gerne mit Laternen. Aber vorher wird als Höhepunkt des Tages um 17.30 Uhr eine dicke bratfertige Martinsgans vom Meierhof Rassfeld verlost – gestiftet von dem Werbekreis Dreiecksplatz. Der Meierhof Rassfeld wird wieder mit seinen heimischen Produkten und dem leckeren Gänseeintopf dabei sein. Hier eine Auswahl von dem, was die Kaufleute aus dem Werbekreis an ihren Ständen präsentieren werden: Die gesamte Zeit wird sich das Glücksrad vom Bestellshop Kube und dem Fingernagelstudio »Flotte Feile« drehen. Die Goldschmiede backt süße Struwen (Püfferken). Hörgeräte Vogt verkauft selbstgebackene Gänsekekse. Wendy Godt von »freudepur« stellt als Attraktion wieder die beheizte outdoor Badewanne vor die Tür, röstet Maronen und schenkt Feuerzangenbowle, sowie heißen Kinder-Apfelpunsch aus. Salon Spionek und die Boutique Charisma kochen

eine deftige Gulaschsuppe. Dazu gibt es selbstgebackene Martinsbrötchen. Die Damen von »Blumen und Feng Shui« verwöhnen mit gegrillter Geflügelwurst und Glühwein. Das Schuhhaus Kleekämpfer bietet eine französische Quiche und Federweißen an. Das Eiscafé Pink Pinguin backt frische Waffeln und hat Donuts und Tee-Variationen im Angebot. Die MusiKiste Volker Wilmkling verkauft vor der Tür antiquarische Noten, CDs und Einzelstücke aus dem Instrumenten- und Zubehörsortiment zu radikal gesenkten Preisen. Alles in Allem bietet der Dreiecksplatz einen bunten, herbstlichen Gänsemarkt, der neben günstigen Einkäufen in den geöffneten Geschäften zum genussvollen Verweilen und Verzehr von Köstlichkeiten einlädt. Sogar eine Martinsgans wird ein glücklicher Gewinner mit nach Hause nehmen.

**Verkaufsoffener Sonntag, 7. November,
13–18 Uhr, Dreiecksplatz, Königstraße/
Friedrichstraße/Feldstraße**



MEIERHOF
RASSFELD

FOTOS: SKC, ANTJE SCHMIDT, MEIERHOF



Das »Lady's first«-
Team: Birgit Bricken-
kamp, Franz Kölsch
und Corinna Maaß

gtogether

LADY'S FIRST – ENDLICH TANZEN

Tanzen nur für Frauen setzt sich als Trend auch in Gütersloh in der Tanzschule Kölsch durch. Frauen zwischen 20 und 60 Jahren treffen sich regelmäßig und können endlich das Hobby Tanzen auch ohne Mann so richtig genießen. Nach der Idee von Franz Kölsch bewegen sich die Frauen mit den typischen Frauenschritten entweder miteinander oder auch einzeln.

Dieses Konzept wird inzwischen vom Allgemeinen Deutschen Tanzlehrer Verband durch Franz Kölsch auch bundesweit in Fortbildungen unterrichtet. Das Angebot »Lady's First« ist sehr vielseitig und umfasst zum Gesellschaftstanz auch Salsa Solo Style, Stepptanz und Aerobic-Tanz. Ganz neu im Angebot ist »Zumba« – der Megatrend aus den USA.

Bei diesem Workout wird nach heißen Latein-Rhythmen einzeln getanzt. Spaß und Lebensfreude stehen im Mittelpunkt. Neue Termine starten wieder im November. Die Teilnehmerinnen können für eine Monatspauschale nach dem Motto »all you can dance« von Montag bis Freitag alle Kurse belegen.

KÖLSCH
DIE TANZSCHULE

fröhlich · beschwingt · kommunikativ

**Franz Kölsch Dance & Events GmbH,
Prinzenstraße 11, 33330 Gütersloh,
Telefon (052 41) 53 23 61, weitere In-
formationen im Internet unter www.tanzschule-koelsch.de**

gtogether – Unternehmen vor Ort e.V. ist seit 2006 ein branchenübergreifendes Netzwerk für Unternehmer und Selbstständige in Stadt und Kreis Gütersloh. Mehr als 50 Mitglieder kleiner bis mittlerer Unternehmen treffen sich regelmäßig, um sich auszutauschen und den geschäftlichen Erfolg vor Ort zu fördern. Als Netzwerk organisiert gtogether verschiedene Veranstaltungen wie Vorträge, Unternehmenspräsentationen, Firmenbesichtigungen, Seminare oder Podiumsdiskussionen. Offenheit, Neugier und die Bereitschaft, voneinander zu lernen, zeichnen die Mitglieder aus. Sie setzen Impulse für ihre Geschäftsentwicklung, schaffen Raum für die Entwicklung neuer Geschäftsideen, denken quer im branchenübergreifenden Austausch und bilden so innovative Kooperationen. »Sie sind Unternehmerin, Unternehmer oder selbstständig im Kreis Gütersloh und neugierig auf unser Netzwerk? Gerne laden wir Sie zu einem unserer regelmäßigen Stammtische oder Vereinstreffen ein! Rufen Sie uns einfach an oder schreiben uns eine E-Mail – wir freuen uns«, so Elke Pauly, die unter Telefon (052 41) 2 11 70 80, per E-Mail an info@gtogether.de oder unter www.gtogether.de erreichbar ist.



**Als die Bücher
laufen lernten.**

Aktuelle Literaturverfilmungen.

01. 11. 2010	Pippa Lee
06. 12. 2010	Der Andere

Jeden ersten Montag im Monat um 19.30 Uhr präsentieren wir mit der Buchhandlung Markus große Literatur auf der großen Leinwand. Dazu eine Lesung vor dem Film, literarische Gespräche und ein Glas Wein für nur 9 Euro. Karten erhalten Sie in der Buchhandlung Markus und im CineStar. Mehr Infos unter www.cinestar.de

Mit freundlicher
Unterstützung von

**BUCH
HANDLUNG
MARKUS**

CineStar | Kaiserstraße 30 | Gütersloh
24h-Hotline: 01805 / 11 88 11 114 ct/Min., mobil ggfs. teurer!

CineStar
So macht Kino Spaß.

BAUSTOFF-PARTNER

Die Baustoff-Partner gestalten ihre Ausstellungen neu ...

Die neugestalteten Ausstellungen der Baustoff-Partner Bussemas, Pollmeier und Zierenberg sind zwar teilweise noch im Bau, vermitteln aber schon jetzt die vielfältige Auswahl und Kompetenz in den einzelnen Produktsegmenten. Der Gartenbereich auf dem Außengelände und der Fliesenbereich sind schon fertiggestellt. Die Kunden erwarten hier eine umfangreiche Auswahl an hochwertigen Produkten, die es so im Baumarkt nicht gibt. Darüber hinaus steht die kompetente und individuelle Beratung im Vordergrund, bei der sich die Mitarbeiter für jeden Kunden Zeit nehmen. Wer heute ein Bauvorhaben durchführt, hat komplexe Fragen zu beantworten. »Wir sorgen für ein umfassendes Sortiment, das professionelles Arbeiten möglich macht«, so Geschäftsführer Klaus Niewöhner. Die Baustoff-Partner Bussemas – Pollmeier – Zierenberg sind mit fünf Standorten führend in der Region und haben mit dem neuen Standort in Gütersloh, ehemals Zierenberg-Baustoffe, noch optimalere Bedingungen geschaffen.



Die Fliesenausstellung und die Gartenausstellung wurden neu gestaltet ...

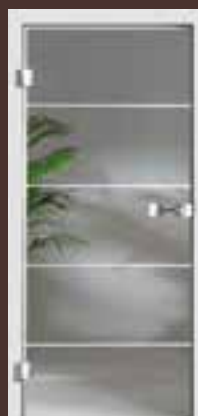
Die ganze Welt des Bauens – 5x in Ihrer Nähe
www.diebaustoffpartner.de

+++ Auswahl +++ Kompetenz +++ Leistung +++ Preis +++ Service +++



Die Baustoff-Partner
Bussemas - Pollmeier - Zierenberg

Signum 15 Weißlack
4 waagerechte
eingefräste V-Fugen
Einlage Röhrenspan,
Formakante gerundet
Türblatt Maße
1985 x 735/860 mm
Aktionspreis Türblatt
€ 149,-



Ganzglas GD 035
Positiv
ESG-Glas Float 8 mm
klar, 4 waagerechte
Streifen matt
Türblatt Maße
1972 x 709/834 mm
Aktionspreis Türblatt
incl. Glastürbeschlag
€ 209,-

**Zimmertüren
Herbst- / Winteraktion**

**Weißlack und Glas –
eine edle Kombination**

**Hochbau
Dach**

Tiefbau

Fliesen

Bauelemente

Innenausbau

Garten

Pflasterung

Bauen ist Leben. Bauen ist Freiheit. Bauen ist Zukunft. Bauen ist Familie. Bauen ist Vielfalt.

Oststraße 188
33415 Verl
Telefon 052 07.990-0

Hans-Böckler-Straße 25-27
33334 Gütersloh
Telefon 052 41.50 01-0

Berliner Straße 490
33334 Gütersloh-Avenwedde
Telefon 052 41.96 90 30

Franz-Claas-Straße 11
33428 Harsewinkel
Telefon 052 47.92 39-0

Lübberbrede 10
33719 Bielefeld-Oldentrup
Telefon 052 1.9 26 23-0

ANZEIGE MARKETING

ONLINE-MARKETING

Renate Köllner präsentiert dieses Mal ein kleines Glossar zum Thema Online-Marketing und erklärt die wichtigsten Begriffe dieses Genres ...

Das Internet ist als modernes Kommunikationsmittel aus dem Marketing-Mix nicht mehr weg zu denken. Doch viele Marketingverantwortliche, die sich das erste Mal mit dem Thema auseinandersetzen, treffen auf viele neue Begriffe, deren Bedeutung sie noch nicht kennen. Geht es Ihnen auch so? Dann helfen Ihnen vielleicht die folgenden Definitionen weiter.

Bei **Affiliate-Marketing** handelt es sich um eine Kooperation mit anderen Online-Kanälen oder Internet-Seiten gegen Provision, mit dem Ziel, neue Vertriebspotenziale zu erschließen. Zum **Display Advertising** zählen alle Werbeformen, die mit grafischen Elementen arbeiten, wie zum Beispiel Banner. **E-Mail-Marketing** bezeichnet man das Versenden von Werbebotschaften und Informationen per E-Mail, die an bestehende Geschäftspartner und Interessenten verschickt werden. Eine **Landing Page** ist eine speziell eingerichtete Website, die nach einem Mausklick auf ein Werbemittel oder einem Klick auf einen Eintrag in einer Suchmaschine erscheint. **Microblogging** ist eine Form des Bloggens, bei der die Benutzer kurze, SMS-ähnliche Textnachrichten über das Internet verbreiten können. Der bekannteste Dienst

ist Twitter. Beim **Suchmaschinenmarketing** (SEM) handelt es sich um Anzeigenschaltungen über Suchmaschinen wie Google mit dem Ziel, Besucher auf den eigenen Internet-Auftritt zu lotsen. Zur **Suchmaschinenoptimierung** (SEO) gehören alle Maßnahmen, die dazu dienen, dass Webseiten beim Auswerfen der Suchergebnisse auf höheren Plätzen erscheinen. **Targeting** ist ein automatisiertes, zielgerichtetes Aussteuern von Werbemitteln anhand definierter Parameter, um Zielgruppen mit Botschaften optimiert und streuverlustreduziert anzusprechen. Ein **Webinar** ist eine Seminarveranstaltung, die interaktiv über das Internet abgehalten wird. **Webmonitoring** ist eine systematische, regelmäßig betriebene Internet-Beobachtung hinsichtlich Unternehmens-, Marken-, Meinungs-, Wettbewerber- und Personennennungen.

markt | methodik

markt | methodik, Marketingberatung, Renate Köllner, Hohenzollernstraße 11, Telefon (052 41) 2 11 70 60, www.marktmethodik.de



Auch Online-Marketing gehört zu einem guten Marketing-Mix dazu ...

crea
dance



Neue Termine für unsere Herbstsaison 2010

Jetzt anmelden!

Paare, Single, Hochzeiter, Specials

Seniorenkurse

Dieses Jahr findet wieder unser beliebter Silvesterball 2010 statt, Karten sind ab sofort erhältlich.

Infoabend für alle tanzbegeisterten Singles am 24. Oktober um 20.30 Uhr

Geschenkgutscheine jederzeit erhältlich!
Online-Anmeldungen jederzeit möglich!
Fordern Sie kostenlos unseren Prospekt an!

CreaDance Club Tanzschule
stüwe wissenberg
Kirchstraße 22
33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 18 15
Telefax (052 41) 234 00 50
www.stuewe-weissenberg.de

Rechtsanwältin Melanie Roßkamp

NEUES IM VERKEHRSRECHT

■ Ordnet ein Polizeibeamter auch heute noch, ohne dass »Gefahr im Verzug« vorliegt, die Entnahme einer Blutprobe »entsprechend der langjährigen Praxis« an, ohne einen Richter kontaktiert zu haben, ist das eine so grobe Verknennung der Eilzuständigkeit, dass das zur Annahme eines Beweisverwertungsverbotes führt (OLG Hamm, Beschluss vom 12. 3. 2009 – 3 Ss 31/09).

Die Entscheidung des Oberlandesgerichts Hamm hat für viel Aufsehen gesorgt. Die Besonderheit liegt darin, dass das Oberlandesgericht ein Vorgehen »sanktioniert« hat, das in der Praxis eigentlich gar keine Besonderheit gewesen ist. Der Entscheidung liegt ein einfacher, in der verkehrsrechtlichen Praxis alltäglicher Sachverhalt zu Grunde: Eine abendliche Trunkenheitsfahrt, im konkreten Fall mit Unfallflucht. Als der Angeklagte gegen 19.35 Uhr von Polizeibeamten angetroffen wurde und einen Alkoholttest ablehnte, wurde durch die Polizeibeamten ohne vorherige Anordnung eines Richters die Entnahme einer Blutprobe angeordnet, die eine Blut-

alkoholkonzentration von 2,6 Promille ergab. Der Polizeibeamte hat sich darauf berufen, dass er »entsprechend der langjährigen Praxis die Anordnung einer Blutprobe ohne vorherige Einschaltung der Staatsanwaltschaft und des Amtsgerichts« getroffen habe. Das Oberlandesgericht hat hierin einen Verstoß gegen den gesetzlichen Richtervorbehalt gesehen und entschieden, dass die Anordnung der Blutentnahme rechtswidrig war und das Ergebnis der Blutprobe der gerichtlichen Entscheidung nicht zu Grunde gelegt werden durfte (Beweisverwertungsverbot).

Das Bemerkenswerte an dieser Entscheidung liegt in der Tat darin, dass sie ein in der Praxis übliches Vorgehen mit den weitreichenden Folgen eines Beweisverwertungsverbotes sanktioniert. Schon mehrfach haben sich Oberlandesgerichte mit der Frage befasst, ohne jedoch zu diesem konsequenten Ergebnis zu kommen. Dabei ist die gesetzliche Regelung eindeutig. Über die Anordnung der Entnahme einer Blutprobe hat vor der Blutentnahme ein Richter (gegebenenfalls im Eildienst)



MELANIE ROßKAMP

zu entscheiden. Sollte eine richterliche Anordnung ausnahmsweise nicht möglich sein, gestattet das Gesetz bei »Gefahr im Verzug« den Polizeibeamten selbst diese Anordnung zu treffen. Allein die Tatsache, dass die Anordnung außerhalb der üblichen Dienstzeiten der Richter erfolgen müsste, begründet jedoch für sich noch keine »Gefahr im Verzug«, denn theoretisch genügt bei einfach gelagerten Sachverhalten die telefonische Information und Entscheidung des Richters. Tatsache ist allerdings, dass es in den meisten Landgerichtsbezirken überhaupt keinen richterlichen Eildienst zur Nachtzeit beziehungsweise außerhalb der üblichen Dienstzeiten gibt. Nicht umsonst hat die Entscheidung des Oberlandesgerichtes dazu geführt, dass in manchen Landgerichtsbezirken eigens solche Nachteildienste eingerichtet worden sind. Für alle Betroffenen gilt aber nach dieser Entscheidung um so mehr, sich fachkundigen anwaltlichen Beistand zu nehmen

**Alte Schmiede, Bürogemeinschaft
Steuerberater Heinz Schätty und Rechtsanwältin Gellner & Kollegen, An der Insel 10, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 505 11-50, Telefax (052 41) 505 11-60, www.rechtsanwaelte-gellner.de**



crossline

IHR JAHRES- ENDSPURT ZUM GESUNDEN BÜROSTUHL

sedus



Brüggershemke + Reinkemeier KG
Berliner Straße 226 + 242, 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 30 40, Telefax (052 41) 30 41 77
www.bur-kg.de

NEUBAU ALTBAU UMBAU
ISOLIERTECHNIK BAUSANIERUNG
PROBAU
GMBH

Energiekosten senken,
jetzt dämmen ...
Die nächste Heizperiode kommt!

DUROLAN®-die innovative Hohlwand-Isolierung!

Profitieren Sie von den Vorteilen:

- Innovatives DUROLAN System – bauaufsichtlich zugelassen
- Bis zu 30 % Energiekosten-Einsparungen
- Angenehmes, gemütlisches Raumklima
- Vermeidung von Schimmelbildung
- Perfekte, lückenlose Dämmung garantiert
- Alterungsbeständig und standfest
- Schnelle und saubere Ausführung in 1 bis 2 Tagen
- Kurzfristige Amortisierung
- Beste Werte für den Energiepass



Richtig dämmen = richtig sparen!

Eine kostenlose Beratung erhalten Sie hier: PROBAU GmbH

Holtweg 22 | 33330 Gütersloh | Telefon (052 41) 23 92 33 | info@probau-gt.de | www.probau-gt.de

- ANZEIGE -

Die innovative Hohlwand-Isolierung für Ihre Außenwände!

Ältere Häuser und Gebäude sind echte Energiekostenfresser. Das liegt an der fehlenden Dämmung zwischen Außen- und Innenwand, die bei der früheren Bauweise nicht üblich war. So hat die Kälte freie Bahn und kann ungehindert in die ungeschützten Räume ziehen. Dadurch muss mehr geheizt werden, die Bewohner fühlen sich unwohl. Damit ist jetzt Schluss! Das renommierte Gütersloher Bauunternehmen PROBAU GmbH, Mitglied der Kreishandwerkerschaft und des Gütersloher Klimatisches, bietet Eigenheimbesitzern, Wohnungsgesellschaften, Energieberatern und Architekten eine innovative Lösung:

das Durolan Dämmsystem – seit Jahren tausendfach bewährt. Diese einzigartige Hohlwand-Isolierung dämmt das Mauerwerk perfekt ab und gelangt in jeden Hohlraum. Das Gebäude wird optimal isoliert und das Raumklima verbessert sich spürbar zu jeder Jahreszeit. So können Sie bis zu 30% Heizkosten einsparen und sich über ein gemütlisches Zuhause freuen. Für Inhaber von Mietobjekten ergeben sich zudem beste Werte für den Energiepass.

Eine saubere Sache

Der Dämmschaum wird von außen durch kleinste Bohrlöcher eingeschäumt, die nach der Isolierung wieder fachgerecht, ohne optische Einbußen geschlossen werden. So werden die Außenwände nicht beschädigt und Schmutzbelästigungen verhindert. Gerüste sind nicht notwendig. Der Schaum ist atmungsak-

tiv und beugt durch seine wasserabweisenden Eigenschaften Fäulnis und Schimmelbildung vor. Das System ist alterungsbeständig, das bedeutet: Einmal isoliert, für immer Ruhe.

Profitieren Sie von den Vorteilen

Das Team der PROBAU GmbH ist auf Neubauten, Altbauten, Umbauten und Bausanierung spezialisiert. Damit verfügt das Unternehmen auch über einen großen Erfahrungsschatz in der Isoliertechnik, was Ihnen beste Ergebnisse garantiert. Mit dem Dämmschaum, der überall hinkommt, können Sie den explodierenden Heizkosten einen Riegel vorschieben und die zahlreichen Vorteile nutzen. Wenn auch Sie Energiekosten senken und für ein angenehmes Wohnklima sorgen wollen, dann berät man Sie bei PROBAU kostenlos und unverbindlich mit Festpreisgarantie.

annette görtz

MI 3.-SA 6. NOV 2010

RHEDA-WIEDENBRÜCK, NONENSTRASSE 3
(GEGENÜBER COR)

MI-FR 9-19 UHR
SA 9-14 UHR

STOFFCOUPON-VERKAUF NUR SAMSTAG

www.annetgoertz.com | tel: 05241 5390-0



Ab sofort kann
in der JärveSau-
na kostenlos ge-
lesen werden ...

Stadtbibliothek

LESESPASS IN DER JÄRVE SAUNA

Herbst und Winter scheinen es eilig zu haben in diesem Jahr. Schon sinken die Temperaturen und gelegentlich feigen bereits herbstliche Winde über Gütersloh. Es beginnt die Zeit, in der man es sich gerne mit einem guten Buch im Warmen gemütlich macht. Stadtbibliothek und JärveSauna brachte das auf die Idee zu einem gemeinsamen neuen Angebot namens »liegenlesenlauschen«.

Das Kunstwort »liegenlesenlauschen« liefert bereits die Beschreibung des neuen Serviceangebotes: Kunden der JärveSauna finden im dortigen Ruhebereich einen Bestand an ausgewählten Titeln aus der Stadtbibliothek, die sie ohne Ausleihverbuchung nutzen können. Darunter sind Bücher, die schnell konsumierbar sind, wie Kurzgeschichten und literarische Erzählungen, aber auch Bildbände, außergewöhnliche Comics für Erwachsene und Ratgeber aus dem Bereich Wellness. Zwischen den Saunagängen kann man sich mit den Büchern auf die Entspannungsliegen zurückziehen und in aller Ruhe schmökern, während der Kreislauf wieder in Schwung kommt.

Zum Angebot der neuen Aktion in der JärveSauna gehören außerdem Hörbücher mit den entsprechenden Abspielgeräten, die man dort entleihen kann. In regelmäßigen Abständen werden die Medien aus liegenlesenlauschen wieder in den Bibliotheksbestand eingegliedert und durch Bücher und CDs aus der Stadtbibliothek ersetzt. Für die Nutzung von liegenlesenlauschen benötigt man keinen Bibliotheksausweis. Der Service ist kostenfrei.



JULIA BORNER
CHRISTINE STÖRMER

FOTOS: STADTBIBLIOTHEK, FOTOLIA



Tätowierungen in Gütersloh

YOU THINK IT, BOMB INK IT!

Nicht zuletzt dank der Gattin des Bundespräsidenten sind Tattoos mittlerweile gesellschaftsfähig geworden. Unter dem Motto »You think it, bomb ink it!« tätowieren Daniel Meiners und Tim Meyer seit sechs Jahren in Gütersloh. Vor zwei Jahren sind die beiden Profis von der Berliner Straße in die Neuenkirchener Straße umgezogen, wo sie jetzt auf 75 Quadratmetern Tattoos, Piercings und Airbrush anbieten. Beide stechen Tattoos nach Kundenwünschen und haben sich auf keinen bestimmten Stil festgelegt – von Oldschool über Newschool bis zu japanischen Tattoos ist alles zu bekommen. Im Vordergrund stehen natürlich »Custom Works«, also individuelle Tätowierungen für jeden Kunden, die es nur genau einmal gibt. Unterstützt werden die beiden Tätowierer von Tanja

Fett, die mittwochs und freitags Piercings durchführt. Das Team hat bereits zahlreiche Auszeichnungen gewonnen. Besonderen Wert legt Bomb Ink natürlich auf Hygiene und absolute Sauberkeit.

Für Tattoofreunde verlost Bomb Ink einen Gutschein über 150 Euro: »Wenn Sie erraten, in welchem Stil das abgebildete Motiv mit dem Ford Mustang gezeichnet ist, schicken Sie einfach eine E-Mail an webmaster@guetsel.de – ist das Motiv japanisch, old school oder new school?«, so Daniel Meiners.

Bomb Ink Tattoo, Neuenkirchener Straße 61, 33332 Gütersloh, Telefon (05241) 221 05 40, Mo-Fr 12-19 Uhr, Sa nach Vereinbarung, Piercing Mi 15-19 Uhr, Fr 17-19 Uhr, www.myspace.com/tattoo1978



Wenn Sie erraten, in welchem Stil das abgebildete Motiv mit dem Ford Mustang gezeichnet ist, schicken Sie einfach eine E-Mail an webmaster@guetsel.de und gewinnen Sie einen 150-Euro-Gutschein ...

- A) Japanisch
- B) Old school
- C) New school

OFFENE SONNTAGE
14. und 21. November 2010
Verkauf von 13–18 Uhr

WINTERNACHT
UND ENGELSFLÜGEL

FARBENPRACHT UND
LICHTERSCHIEIN



STERNENGLITZER
UND LICHTGLÜCK



FEUERGLUT UND
PLÄTZCHENDUFT

LIFESTYLE

ANZEIGE



Weihnachtswelten – Krull präsentiert eine Winterwelt ...

FOTOS: KRULL

Weihnachten

DIE ADVENTSZEIT

Die Gütersloher Blumenhändler und Floristikbetriebe präsentieren auch in diesem Jahr wieder ihre Adventsausstellungen mit zahlreichen aktuellen Ideen und besonderen Aktionen. Weihnachten steht vor der Tür und so können sich die Besucher schon ab November in Sachen Advents- und Weihnachtsdekorationen beraten lassen und sich von den zahlreichen Ideen inspirieren lassen.

Krull – Wohnen und Leben mit Pflanzen – präsentiert »Zauberhafte Weihnachtswelten« und lädt zu einer stimmungsvollen Reise durch die »Winterwelt in Isselhorst« ein. Die vier Hauptthemen sind »Winternacht und Engelflügel« – seichtes Weiß, Silber, edles Grau, »Feuerglut und Plätzchenduft« – wohlige Wärme am Kamin, Holz, warmes Rot, Filziges, traditionell, »Farbenpracht und Lichterschein« – bunte Weihnachtswelt und »Sternenglitz und Hirschglück« – das Thema von zartwarmen Creme- und Brauntönen bis zu edlen Goldgefäßen.

Am Freitag, 12. November, von 19 bis 23 Uhr gibt es unter dem Stichwort »Sternenzauber« besinnliche Genüsse bei Wein und Weihnacht. Die Late-Night im Licht der Sterne und Einstimmung auf eine romantische Adventszeit. Am ersten verkaufsoffenen Sonntag, 14. November, von 13 bis 18 Uhr können sich die Kunden unter dem Motto »Weihnachtsträumerei« viele Bastel-, Deko- und Geschenkideen

in den vier Weihnachtsthemen anschauen. Der verkaufsoffene Sonntag, 21. November, steht von 13 bis 18 Uhr unter dem Motto »Tannenduft«. Frisch eingetroffen: Mit den Adventskränzen, Gestecken und Lichtersträußen aus frischer Tanne werden in den Themen Moderne und Tradition verbunden.

Krull weckt mit seinen »Weihnachtswelten« Leidenschaft und Emotionen und schafft ein weihnachtliches Wohngefühl. Zum Angebot gehören auch romantische und natürliche Pflanzen, Geschenke und Wohnaccessoires für Haus und Garten für ein modernes Lebensgefühl.

Krull, Wohnen und Leben mit Pflanzen, Haller Straße 150, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Telefon (052 41) 677 52, Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr, weitere Infos unter www.krull-pflanzen.de



Rust Kaminbau

KAMINE IN EINER WOCHEN

Wer kennt sie nicht, die alten geklinkerten Kamine aus den 80er Jahren? Sie stehen das ganze Jahr über unbenutzt mit der berühmten Kerze im Feuerraum in der Ecke und werden einmal im Jahr zu Weihnachten geheizt. Diesen Zustand kann Rust Kaminbau innerhalb einer Woche ändern. Durch spezielle Staubwände wird die Baustelle vom restlichen Wohnraum getrennt – so bleibt die restliche Wohnung vom Staub während der Bauphase verschont. Der Fußboden – auch Parkett – wird so abgedeckt, dass daran keinerlei Beschädigungen entstehen können. Der alte Kamin wird abgerissen und binnen einer Woche entsteht ein neues Unikat, das nicht nur zur Einrichtung passt, sondern den Besitzern auch viele schöne und warme »Feuerabende« beschert. Denn was gibt es Schöneres als ein prasselndes Kaminfeuer, ein schönes Glas Wein und einen gemütlichen Feierabend im Winter ...

Rust Kachelofen- und Kaminbau GmbH, Carl-Bertelsmann-Straße 2, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 7 04 93 77, Telefax (052 41) 7 04 93 78, weitere Informationen unter www.rust-kaminbau.de



Ein Kamin vor und nach dem einwöchigen Umbau durch Rust ...

FOTOS: RUST

„Traumkamine aus Gütersloh“
rust-kaminbau.de



Architekturkamine



Bioethanol



Kaminöfen **neu**



Besuchen Sie unsere Ausstellung:

- Dienstag und Donnerstag 15.30–18 Uhr
- Samstag 10–14 Uhr
- Fachberatung bitte nach Absprache:**
- Telefon (052 41) 7 04 93 77



Carl-Bertelsmann-Straße 2
33332 Gütersloh
Telefon (052 41) 7 04 93 77
Telefax (052 41) 7 04 93 78

zauberhafte
WEIHNACHTSWELTEN

Entdecken Sie unsere Winterwelt in Isselhorst

Fr, 12. 11., Sternenzauber

19–23 Uhr unsere Late-Night zum Advent – mit Muße weihnachtliche Inspirationen entdecken

So, 14. 11., Weihnachtsträumerei

1. verkaufsoffener Sonntag
Dekorationsideen, Bastelartikel und weihnachtliche Geschenke

So, 21. 11., Tannenduft

2. verkaufsoffener Sonntag
Adventliche Kränze und Gestecke verbinden Moderne und Tradition



Haller Straße 150
33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 677 52
Mo–Fr 8.30–18.30 Uhr, Sa 8–14 Uhr
www.krull-pflanzen.de

EIN DUFTES JAHR!

Die Parfümerie Dambietz feierte im September ihr einjähriges Bestehen ...

■ Individueller Service und persönliche Beratung sind das Aushängeschild der Parfümerie Dambietz. »Wir geben jedem Kunden das Gefühl, im Mittelpunkt zu stehen und einzigartig zu sein. Der Institutsbesuch soll bei uns zum absoluten Genuss werden – daher erhält bei uns jeder Kunde 100 Prozent professionellen, freundlichen und persönlichen Service«, erklärt Inhaberin Karina Dambietz. Das Konzept hat sich bewährt, denn in diesem Jahr feiert die Parfümerie Dambietz ihr einjähriges Jubiläum.

Bei einem »Get Together« am 24. und 25. September feierte Karina Dambietz mit einer Beauty-Expertin aus dem Hause La Prairie, die das sensationelle »White Caviar« von La Prairie vorstellte, und einer Top-Visagistin für Augenbrauenstyling mit ihren Stammkunden das einjährige Bestehen und stießen auf den bisherigen und zukünftigen Erfolg an. Mit ihrem Institut hat sich Karina Dambietz auf Hautverjüngung spezialisiert und gilt als Anti-Aging-Expertin. Um ihren Kunden ein Höchstmaß an Pflege und Wohlgefühl zu vermitteln, arbeitet sie mit erlesenen Schönheitskonzepten sowie exklusiven Produkten. Karina Dambietz und

Am 24. und 25. September wurde der Rote Teppich ausgerollt ...



ihr Team von der Parfümerie Dambietz haben sich auch für das kommende Jahr hohe Ziele gesetzt: »Wir werden unseren Kunden weiterhin rundum perfekten, ganzheitlichen und individuellen Service bieten. Zum Angebot gehören zum Beispiel klassische Kosmetik, Sauerstoffbehandlung, Meso-Treatment, Nagelmodellage, Fußpflege und jetzt neu das Augenbrauenstyling – ein absolutes »Hot-Product« aus Hollywood – und die Wimpernwelle. Legen Sie den Alltagsstress und die Sorgen ab und genießen Sie eine Ruhepause. Unsere exklusiven Schönheitsbehandlungen für Gesicht und Körper revitalisieren Ihre Energien und bringen Ihren Körper wieder in die richtige Ba-

lance. Gerne überzeugen wir Sie von unseren einzigartigen Behandlungsmethoden. Nicht nur Ihre Haut benötigt die richtige Pflege sondern auch Ihr Körper sehnt sich nach wohltuender Entspannung und Wohlbefinden. Warum also gönnen sie sich nicht eine Auszeit und lernen unsere Pflegebehandlungen kennen!«

Parfümerie Dambietz, Kahlertstraße 157, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 3 56 08, Öffnungszeiten: Di–Fr 9.30–13 Uhr und 14.30–18 Uhr, Sa 9.30–13 Uhr, weitere Informationen unter www.parfuemerie-dambietz.de



KENNENLERN - GUTSCHEIN

10 €

FÜR NEUKUNDEN

Dieser Gutschein gilt pro Person nur einmal. Gutschein nur im Rahmen einer Dienstleistung einlösbar und ist nicht auf Produkte anzurechnen!

dambietz
parfümerie

Kahlertstr. 157 - 33330 Gütersloh - Tel. (05241)-35608

Gutschein einlösen
bis zum 30.11.2010!!

ANZEIGE

Atmosphair FRISEUR AND BEAUTY

Am 24. Juli hat Nahrin Hanun an der Sundernstraße 90 den Friseur- und Beautysalon »Atmosphair« eröffnet. In dem Damen- und Herrensalon arbeitet die Friseurmeisterin und Permanent-Make-up-Expertin gemeinsam mit ihrer Schwester Edibe, die für Nageldesign, Make-up-Beratung und Health and Beauty zuständig ist, der Auszubildenden Katharina Rempel und der Friseurin Kornelia Kusber.

»Atmosphair« bietet neben allen Leistungen rund ums Haar auch Nageldesign, Kosmetik und Permanent-Make-up, demnächst sind darüber hinaus weitere Leistungen geplant. Während der Wartezeit erhalten die Kunden auf Wunsch eine wohltuende Handmassage. Eingesetzt werden im Damenbereich Goldwell-Produkte und Herrenprodukte von »American Crew«. Bei »Atmosphair« ist man flexibel und arbeitet außerhalb der Öffnungszeiten bei größeren Anlässen auf Anfrage auch vor Ort. Dieser besondere Service ist nach telefonischer Absprache beispielsweise für Events, Hochzeiten oder Schützenfeste buchbar. »Wir nehmen uns Zeit für eine intensive Beratung, unsere Kundinnen und Kunden sollen sich bei uns wohlfühlen«, so Nahrin Hanun. Der Salon, in dem sich früher das Sonnenstudio »Côte d'Azur« befunden hatte, wurde aufwändig umgebaut und renoviert. Mit den cremefarbenen Wänden, dem dunklen Holzboden und Natursteinelementen wurde eine angenehme Wohlfühlatmosphäre geschaffen, die den Aufenthalt bei »Atmosphair« zu einem entspannenden Wellness-Erlebnis macht. Neu im Angebot von »Atmosphair« sind schicker Modeschmuck, Haarverlängerungen in zwei Minuten und Wachsenthhaarungen.

ATMOSPHAIR
FRISEUR & BEAUTY

Atmosphair, Friseur & Beauty, Sundernstraße 90, 33334 Gütersloh, Telefon (052 41) 5 24 05 95, Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr, www.atmosphair-gt.de



Nahrin Hanun,
Edibe Hanun, Kornelia Kusber und
Katharina Rempel

XENOX®
sterling silver



Europa-Schmuck
SCHÖNES IN GOLD & SILBER

Spiekgasse 7, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 1 45 78
www.europa-schmuck.de

VERKAUFS- OFFEN

Sonntag
7. November 2010
13–18 Uhr



Organisiert und durchgeführt
von den Mitgliedern der
Werbegemeinschaft Gütersloh e. V.

Sehrazat

Braut- & Abendmoden

■ Neben einer großen Auswahl an Abendkleidern und Brautmoden werden bei Sehrazat auch Schuhe, Schmuck und Accessoires angeboten – vom Cocktailkleid bis zum Traum in Weiß und zur Galagarderobe. Zum Service von Sehrazat gehören neben der ausführlichen, fachkundigen Be-

ratung auch Spezialanfertigungen nach individuellen Wünschen. Die hauseigene Schneiderei fertigt Brautkleider beispielsweise nach Fotos an und führt auch Änderungen und Anpassungen durch. Die Kleider sind zu günstigen Preisen erhältlich, damit die Hochzeit zur Traumhochzeit wird ...



Sehrazat Braut- und Abendmoden, Strengerstraße 20, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 7 41 33 84, Öffnungszeiten: Montag–Freitag 9.30–19 Uhr, Samstag 9.30–18 Uhr

Knorr's Blumenkorb STILLE FEIERTAGE

Ab November stehen die Gedenktage wie Allerheiligen, Buß- und Bettag, Volkstrauertag und Totensonntag auf dem Kalender. An diesen Stillen Feiertagen gedenkt man traditionell der Verstorbenen. So ist es für gläubige Christen ein Muss, zu Ehren der Verstorbenen deren Grabstellen mit Dauerfloristik oder frischen Blumen zu schmücken ...

Guter Geschmack muss (und sollte) natürlich vor den Friedhofstoren nicht halt machen. Knorr's Blumenkorb bietet geschmackvolle Arrangements, die ausschließlich von Fachpersonal im Haus angefertigt werden. Hier wird nicht mit vorgefertigter Massenware gehandelt, die bei vielen Discounter schon im Spätsommer produziert und eingelagert wird und somit entsprechend weniger lang haltbar ist. Neben einer großen Auswahl an handgefertigten Werkstücken wird auf Wunsch auch individuell gestaltet und auf Bestellung angefertigt. Darüber hinaus sind auch passende Accessoires wie Grablichter, Engel, Kreuze, Herzen, Friedhofvasen, gepflanzte Ar-



ENGEL FÜR DIE
GEDENKTAGE

rangements und gebundene Werkstücke mit haltbaren Schnittblumen erhältlich. Bei Knorr's Blumenkorb veranstaltet man an den Stillen Feiertagen übrigens bewusst keine Adventsausstellungen.

Knorr's Blumenkorb, Neuenkirchener Straße 49, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 5 97 32, www.knorrs-blumenkorb.de

Knorr's Blumenkorb

*Geschmackvolles
für die
Stillen Feiertage!*

Knorr's Blumenkorb
Neuenkirchener Straße 49
33332 Gütersloh
Telefon (052 41) 5 97 32
www.knorrs-blumenkorb.de



1-2 HAARFREI

& mehr

Dauerhafte Haarentfernung
mit der IPL-Methode.

Faltenauffüllung
Sofortwirkung mit Hyaluronsäure.
Die Behandlung erfolgt durch eine erfahrene Ärztin.

Wellness-Massagen
als Verwöhnprogramm.

Problemzonen-Behandlungen
Ultraschall + RF, Cellulite, Fettreduktion, Hautstraffung

— **Geschenkgutscheine** —
Zu Weihnachten oder zum Geburtstag – eine schöne Idee!



Schulte-Mönting-Straße 3
33378 Rheda-Wiedenbrück
Telefon (052 42) 5 78 33 30
E-Mail info@1-2Haarfrei.de
www.1-2Haarfrei.de

Öffnungszeiten:
Mo–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr
und nach Vereinbarung

Zutaten fürs Straußenfilet

600 g Straußenfilet
12 kleine Maiskolben
12 Stück breite Bohnen
100 g Herbstpilze, hier Herbsttrompeten

Zutaten für den Kartoffelkuchen

400 g mehlig-weichkochende Kartoffeln, gekocht und passiert
150 g Mehl
50 g Stärke
180 ml Milch
4 Eier
100 ml Olivenöl, oder gutes Sonnenblumenöl
Salz, Pfeffer



MEHR IST MEHR!
MICHAEL PENNO
KOCHT

STRAUSSENFILET

Im Herbst kocht Michael Penno Straußenfilet mit jungem Maus, Bohnen und Kartoffelkuchen. Straußenfleisch ist extrem mager und zart, es zergeht auf der Zunge und ist fettarm ...

Der Geschmack von Straußenfleisch ist schwer zu beschreiben. Er erinnert an Rinderfilet, aber auch ein wenig an Ente oder auch Pute. Auch die sehr dunkelrote Farbe ähnelt magerem Rind- oder Wildfleisch. Daher erwartet man einen gewissen Biss. Doch man täuscht sich. Straußenfleisch ist extrem mager und zart. Es zergeht auf der Zunge – vorausgesetzt, es wurde richtig zubereitet, und es ist fett- und cholesterinarm.

Das Fleisch würzen, anbraten und bei Niedertemperatur (als Portionsstück etwa 25 Minuten bei 70 Grad) rosa garen, dann bleibt es wunderbar zart. Maiskolben und Bohnen blanchieren, die Bohnen jeweils drei zu einer Spirale rollen, mit Thymian und wenig Knoblauch in Butter vorsichtig braten. Die Maiskolbchen ebenso in Butter mit etwas Zucker, Salz und Pfeffer vorsichtig braten. Herbstpilze anschwitzen. Das Straußenfleisch tranchieren und mit den Gemüsen und Kartoffelkuchen anrichten. Ich wünsche einen guten Appetit bei diesem nicht ganz alltäglichen Essen. Dazu passt übrigens ganz hervorragend ein deutscher Spätburgunder, vielleicht aus dem Hause Friedrich Becker, Rheinpfalz oder Weingut Riffel, Rheinhessen. Für den Kartoffelkuchen Eier, Milch und Öl mixen, Mehl und Stärke zufügen, sowie die passierten Kartoffeln, würzen, und in einer Springform gut 35 Minuten bei 160 Grad backen.

Eine schöne geschmackliche Variante des Kartoffelkuchens erzielen Sie wenn Parmesan, Greyerzer, oder Roquefort zugefügt wird, das sollten Sie dann allerdings zu anderen kräftigeren Fleischsorten, wie Rind, Lamm

oder auch zum geschmortem Schweinebraten ausprobieren. Übrigens empfiehlt Michael Penno, jetzt schon Tische für Weihnachten zu reservieren – die Plätze könnten knapp werden. Ab sofort können Tische bei der Deele auch online reserviert werden, die Reservierungsbestätigung erfolgt in Echtzeit.

DAS WEINANGEBOT IN DER DEELE

Unser Weinangebot haben wir mit viel Freude und Sorgfalt für Sie zusammengestellt, der gesamte Aufbau, vor allem im Bereich Weißwein, wird permanent fortgeschritten; wir sind bestrebt eine glückliche Symbiose mit bekannten und vor allem weniger bekannten Weingütern zusammenzustellen, jedoch alle mit hervorragenden Qualitäten und einem ausgezeichneten Preis-Leistungsverhältnis. Viele dieser Weine, insbesondere die älteren, befinden sich seit Auslieferung des Weingutes in unserem Besitz und wurden entsprechend aufmerksam gepflegt. Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der hoffentlich kurzweiligen Lektüre unserer Weinkarte, vielleicht entdecken Sie ja die eine oder andere kleine Überraschung oder einen alten Favoriten ...

Deele, Kirchstraße 13, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 10 84 00, Öffnungszeiten: Di–Sa ab 17.30 Uhr, So ab 11.30 Uhr und ab 17.30 Uhr, Montag Ruhetag, weitere Informationen und Online-Reservierungen unter www.deele.eu

DEELE

BAR | RESTAURANT

Eine schöne geschmackliche Variante des Kartoffelkuchens erzielen Sie, wenn Parmesan, Greyerzer, oder Roquefort zugefügt wird, das sollten Sie dann allerdings zu anderen kräftigeren Fleischsorten, wie Rind, Lamm oder auch zum geschmortem Schweinebraten ausprobieren ...

ANZEIGE



Der Kommissar ist neu in Paris und braucht Hilfe bei den Ermittlungen ...

FOTOS: WALKACT COMPANY

Hotel-Restaurant Appelbaum MORD IN PARIS

Tatort-Dinner« entführt die Gäste in das Paris des Jahres 1889. »Mord in Paris« lässt die Welt des Varietés und der Chansons wiederaufleben. Die Besucher werden mit einem dazu passenden, exquisiten Vier-Gänge-Menü verwöhnt und können an der Aufklärung eines rätselhaften Mordes mitwirken. Mademoiselle Tütü hat Geburtstag! Dazu lädt sie Freunde und Bekannte herzlich ins Variété Paris ein. Zur Feier dieses Tages präsentiert sie brandneue Variété-Nummern mit Künstlern, die bisher noch niemand gesehen hat.

Doch kaum laufen die ersten Darbietungen, da merkt man auch schon: Irendetwas stimmt nicht so recht. Warum zucken gefährliche Blitze zwischen dem Magier und der Tänzerin? Wieso sind die Showgirls untereinander besonders vorsichtig und darauf bedacht, bloß keinen Fehler zu machen? Und mit wem hat der Pianist eine Affäre? Da macht man sich schon so seine Gedanken! Doch Mademoiselle Tütü lässt keine Streitigkeiten aufkommen. Sie ist bereit, in unendlicher Güte jeden an ihren großen Busen zu drücken, denn ihr Herz schlägt sozusagen am »rechten Fleck«!

Aber plötzlich eskaliert die Situation! Mitten in spannenden Zaubernummern und fröhlichem »Cancan« passiert etwas Ungeheuerliches: Ein Mord! Die Polizei wird gerufen und das gesamte Gebäude abgeriegelt. Niemand darf das Variété Paris während der Ermittlungen verlassen. Der Kommissar erscheint auf der Bildfläche. Er

ist neu in Paris und braucht Hilfe bei der Suche nach dem Täter. Versucht der Mörder das auszunutzen? Zum Glück haben Mademoiselle Tütüs Geburtstagsgäste so einiges beobachtet ... Die Gäste sollten sich leger und vielleicht ein bisschen verrückt kleiden. Schließlich sind sie von Mademoiselle Tütü eingeladene Künstler und Bohemiens, die alle zusammen im Variété Paris feiern!

Sonntag, 31. Oktober, 19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr), Hotel-Restaurant Appelbaum, Neuenkirchener Straße 59, Tickets für 65 Euro unter Telefon (052 41) 955 10, weitere Informationen unter www.tatort-dinner.de



MADAME
TÜTÜ

Ehlert
■ ■ ■ MIT SYSTEM ZUM GENUSS



ALLES GUTE FÜR DEN DAUEREINSATZ.

Eine Vielfalt an Qualitätsgeschirr, das im Dauereinsatz den extremen Anforderungen der Gastronomie gewachsen ist und viele andere praktische Dinge finden Sie bei Ehlert auf über 2.000 qm Präsentationsfläche. Ehlert bringt Schwung in Ihre Küche und versorgt Sie mit allem, was Sie zum Kochen, Servieren und Essen brauchen. GEÖFFNET: MO–FR VON 7.30–17.30 UHR.

Lupinenweg 13 33334 Gütersloh
Telefon 05241 94060 Fax 05241 940648

www.ehlert-gmbh.de

TRADITIONSSCHWINDEL

Foodwatch entlarvt Kühnes Saure-Gurken-Illusion und andere Traditionsschwindel: Wie Lebensmittelhersteller industrielle Massenware voller Aromastoffe als handwerkliches Naturprodukt vermarkten ...

Von wegen handwerkliche Herstellung und nur natürliche Zutaten! Bei einfachen, traditionellen Lebensmitteln wie Käse, Gemüsekonserven oder Senf steht die traditionelle Herstellungsweise oft nur auf dem Etikett. Tatsächlich verkaufen die Hersteller hochgradig industriell gefertigte Massenware voller Aromastoffe als Naturprodukte nach alter Rezeptur – eine Werbemasche, um höhere Preise für die vermeintlichen Premium-Lebensmittel zu erzielen.

Besonders in den Sauren Gurken in Kühnes »Schlemmertöpfchen« sieht die Verbraucherorganisation foodwatch einen Fall von Etikettenschwindel: »Eigentlich ist es ein ganz einfaches Produkt: Einlegen in Essig und Kräuter – fertig ist die Gewürzgurke.



Kühne erzeugt mit Hilfe von billigen Aromen aus dem Labor und Farbstoffen standardisierte Industrieware, bewirbt es aber als Naturprodukt mit jahrhundertalter Tradition«, erklärte Anne Markwardt, Leiterin der foodwatch-Kampagne abgespeist.

de, »und das Ergebnis ist auch noch teurer als manche Bio-Gurke, die wirklich traditionell hergestellt wird – mit dieser Gurken-Gaukelei zieht Kühne seinen Kunden das Geld aus der Tasche«.

Die Gurken in Kühnes »Schlemmertöpfchen« enthalten Aromen aus dem Labor und den Farbstoff Riboflavin. In seiner Werbung beruft sich der Hersteller auf eine Tradition »seit 1722«, »handverlesene

Cornichons« und »beste natürliche Zutaten«, die »mit viel Liebe und Leidenschaft« verfeinert würden. »Egal, was in dem Glas steckt – am Ende schmeckt alles nach dem immergleichen Standard-Aroma«, so Anne Markwardt von foodwatch, »Produktion im industriellen Maßstab hat mit traditioneller Herstellungsweise wenig zu tun – also sollte die Werbung auch nicht so tun, als ob beides gleichzeitig ginge«.

Auch andere Hersteller bieten einfache Natur- und Traditionsprodukte als geschmacks-genormte Industrieware voller Aromen an: Selbst in Gemüsekonserven wie den »Gartenerbsen und Möhrchen« von Bonduelle stecken Aromastoffe – dabei gibt der Hersteller an, dass »Geschmack und Qualität« des »besten Zartgemüses« wegen der »erntefrischen« Verarbeitung erhalten blieben. Die »Pommersche Gutsleberwurst« wird laut Hersteller Rügenwalder »nach alter Tradition« über Buchenholz geräuchert – kommt aber dennoch nicht ohne Aromen aus ...

FOTO: FOODWATCH

ANZEIGE

Restaurant Appelbaum DAS KRIMIDINNER



LORD ASTHONBURY
IST TOT ...

Anlässlich der Trauerfeier für den wohlhabenden Schlossbesitzer Lord Ashtonburry finden sich Verwandte und Anverwandte auf dem Stammsitz der Familie Ashtonburry ein. Lady Ashtonburry, die trauernde Witwe, begrüßt die geladenen Gäste im Speisesaal von Schloss Darkwood, einem altherwürdigen Herrenhaus in Schottland, zum Leichenschmaus und zur Testamentseröffnung. Was sich

im Verlauf des delikaten Vier-Gänge-Menüs abspielt, lässt mysteriöse Verwicklungen erahnen. Sollten sie einem der Angehörigen zum Verhängnis werden? Starb der Lord wirklich eines natürlichen Todes oder stolperte er über seinen raffsüchtigen Neffen, seine uneheliche Tochter oder hat vielleicht Lady Ashtonburry etwas zu verbergen? Die Ermittlungen in dem Fall fördern lang gehütete Familiengeheimnisse und Intrigen ans Licht und gipfeln in gegenseitigen Verdächtigungen. Wen hat der Lord in seinem Testament begünstigt und wer wird leer ausgehen? Das Krimidinner findet im Schloss Rheda statt, der Eintritt kostet 79 Euro.

Sonntag, 24. Oktober, und Sonntag, 21. November, 19 Uhr, Infos beim Hotel und Restaurant Appelbaum, Neuenkirchener Straße 59, 33332 Gütersloh, Telefon (052 41) 95 51-0, www.hotel-appelbaum.de

FOTO: KRIMIDINNER

ANZEIGE

Das Weinhaus WEIN DES MONATS

■ Der Wein des Monats ist der »Les Amis de la Bouïssière« für 10,50 Euro mit einer tollen Fruchtfülle, dunkel und fett, er läuft runter wie Samt. Die Brüder Gilles und Thierry Faravel von der Domaine la Bouïssière müssen diesen Wein als Tafelwein abfüllen da er neben den für die Rhône zugelassenen Rebsorten Grenache und Syrah auch noch Merlot enthält.

Durch die Merlottraube erhält er neben den kirschtönen auch noch schokoladige Aromen. Der positiven internationalen Weinkritik tut dies keinen Abbruch. Der »Les Amis de la Bouïssière« besteht zu 40 Prozent aus Merlot, zu 30 Prozent aus Syrah und zu 30 Prozent aus Grenache. Dazu empfiehlt Dieter Strottenke einen geschmorten Ochenschwanz oder Lammkoteletts.



»Wer seine private Weinauswahl an der südlichen Rhône auf die Bewertungen von Robert Parker beschränkt, verpasst eine ganze Menge. Bei der Domain la Bouïssière kommt hinzu, dass Thierry Faravel seit einigen Jahren nur noch seinen Tafelwein »Les Amis de la Bouïssière« und seinen Basis-Gigondas hier zur Verkostung einreicht. Als fein, fast subtil aber gleichzeitig voller innerer Energie könnte man den Stil seiner Weine bezeichnen. Sie haben rein gar nichts gemeinsam mit den sonst eher hochkonzentrierten, massiven Gigondas vieler Kollegen. Sein »Kleinsten«, der »Les Amis de la Bouïssière« muss deshalb allein für Parker herhalten.«

Das Weinhaus, Daltropstraße 2, 33330 Gütersloh, Telefon (052 41) 2 49 43, Telefax 1 24 48, www.das-weinhaus-guetersloh.de

www.atmosphere.de

HALLOWEEN 21 Uhr
ATMOSPHERE SA, 30.10.10

DJ JAY AGE
(Cafe Europa)

DJ ANDRE K
(Atmosphere)

DJ MAIK
(Wappelbad Clubbing)

• MEGA DEKO
• SHOCKING VIDEO ANIMATION
• WELCOME-DRINK

Gütersloher Brauhaus
Unter den Ulmen 9 | Gütersloh
VVK Stellen: Gütersloher Brauhaus & NW GT

Das Original Krimidinner

Tatort
Schloss Rheda, Steinweg 7, 33378 Rheda-Wiedenbrück

Tatzeit
Sonntag, 24. Oktober, und Sonntag, 21. November, Beginn: 19 Uhr, Dauer: ca. 4 Stunden

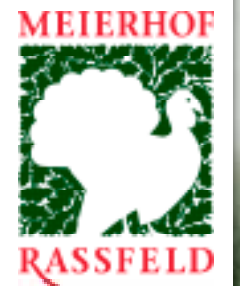
Lösegeld
79 Euro pro Person (inklusive Vier-Gänge-Menü und Aperitif)

Reservierungen und Informationen
Telefon (0201) 20 12 01, www.krimidinner.de, Ringhotel und Restaurant Appelbaum, Telefon (052 41) 95 51-0 und an allen bekannten Vorverkaufsstellen!

Inhaber Andreas Kerkhoff
Neuenkirchener Straße 59
33332 Gütersloh

Telefon (052 41) 95 51-0
Telefax (052 41) 95 51-23

appelbaum@hotel-appelbaum.de
www.hotel-appelbaum.de



Putenschinken

In der Meierhof-Hütte auf dem Schinkenmarkt werden wieder viele Leckereien von der Freilandpute auf Sie warten.

LandFrucht

Der hausgemachte Fruchtaufstrich mit mehr Frucht und weniger Zucker. Versüßen Sie sich Ihren Tag ...

Weihnachtsfeier

Möchten Sie eine gemütliche Weihnachtsfeier in historischem Ambiente feiern? Oder vielleicht eine Christmas-Party bis in die frühen Morgenstunden? Dann sind Sie bei uns richtig!

Veranstaltungstipp

Besuchen Sie uns auf dem Schinkenmarkt vom 14. bis zum 17. Oktober

— Coupon —

Wir tauschen diesen Coupon gegen ein Schnitzchen mit hausgemachten Gänse-Kräuter-Schmalz

MEIERHOF RASSFELD

Landspezialitäten GmbH & Co. KG
Meier-zu-Rassfeld-Weg, 33330 Gütersloh
Telefon (052 41) 33 72-80

Öffnungszeiten Hofladen
Di–Fr 9–18 Uhr, Sa 9–14 Uhr
www.meierhof.de

ANZEIGE



Physiotherapeut
Chris Vormfenne
hilft Menschen, sich
wohler zu fühlen

Physiotherapie

ALLES IM ZEICHEN DER GESUNDHEIT

Aktiv, vital, gesund – seit dem 1. Oktober läuft an der Sunderstraße 149 alles unter diesem Motto, denn Chris Vormfennes »Physio Moving« steht voll und ganz im Zeichen der Gesundheit und des Wohlbefindens. Neben einer Vielzahl von physiotherapeutischen Behandlungen und speziellen Behandlungsmethoden, bietet Physio Moving auch ein umfangreiches Kursprogramm an, um das Wohlbefinden zu steigern.

Angefangen bei Koordinations- und Gleichgewichtskursen für die Kleinsten, zum Beispiel Vorbereitung zum Besuch eines Tanzkurses oder zur Leistungsstärkung im Schulsport, bis hin zur Rückenschule und Flexibilitätskursen fürs hohe Alter. Für jedes Alter und für jedes Leistungsniveau ist hier etwas dabei: »Unser Arbeitsbereich reicht von Massagen, Krankengymnastik, manueller Lymphdrainage und Manueller Therapie über Sportphysiotherapie, Wärmebehandlungen und Personal-Training, bis hin

zu Gesundheits-, Präventions- und auch Wohlfühlkursen«, so der ausgebildete Physiotherapeut, der sich mit seiner eigenen Praxis, direkt neben der Tanzschule Danceair gelegen, seinen großen Traum erfüllt. Vormfenne besucht regelmäßig Fortbildungen und kann bereits auf vier Jahre Berufserfahrung zurückblicken: »Die Arbeit erfüllt mich, weil ich dazu beitragen kann, dass sich ein Mensch wohler in seiner Haut fühlt. Und das freut nicht nur meine Patienten, es freut mich auch«, erzählt der 29-Jährige, der sich ebenfalls Sport-Physiotherapeut und Manualtherapeut nennen darf. Als besonderes Kennenlernen-Angebot spendiert Chris Vormfenne gegen Vorlage dieser Anzeige allen Besuchern von Physio Moving zehn Prozent Rabatt auf alle Wohlfühl-Behandlungen.

**Physio Moving, Sundernstraße 149,
33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41)
5 05 83 04, Telefax (0 52 41) 5 05 82 97,
www.physiomoving.de**

Move your back (Rückenschule)	Montag	9.00 Uhr
Wirbelsäulengymnastik	Dienstag	17.00 Uhr
Strong-Body-Mix (Männer)	Dienstag	19.00 Uhr
Senioren-gymnastik (Frauen)	Mittwoch	9.00 Uhr
Senioren-gymnastik (Männer)	Donnerstag	10.00 Uhr
Easy-Steps ab sechs Jahren	Donnerstag	15.45 Uhr
Rückenpolizei (acht bis zehn Jahre)	Donnerstag	16.45 Uhr
Strong-Body-Mix (Frauen)	Donnerstag	17.45 Uhr
Check your back (Rückenschule) ab zwölf Jahren	Freitag	18.00 Uhr
Weitere Kurse folgen ...		

FOTO: PHYSIO MOVING

SCHULE FÜR TAI CHI CHUAN

Tai Chi Chuan Gütersloh
Schule Angela Walter
Telefon (0 52 41) 2 10 47 72
Mobil (01 75) 5 96 39 56
E-Mail taichi@taichi-guetersloh.de
www.taichi-guetersloh.de



Sanitätshaus A. Kaske

Medizinische Bandagen
Kompressionsstrümpfe
Kompressionshosen
Maß-Leibbinden
Bruchbänder
Einlagen
Chice Bademoden
Brustprothesen
Reha- und Krankenpflege-Artikel
Wärmewäsche
Maßanfertigung in eigener Werkstatt



Köckerstraße 6
33330 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 202 49
Telefax (0 52 41) 200 75
www.sanitaetshaus-kaske.de

Krönig'sche Apotheke

APOTHEKE MIT SERVICE

Vertrauen durch Beratung« lautet das Motto der Krönig'schen Apotheke an der Berliner Straße. Nachdem die Ulmen-Apotheke geschlossen wurde, hat Matthias Irrgang gemeinsam mit Maren Bluhm die ehemaligen Kunden angeschrieben und sich als vertrauenswürdiger Nachfolgebetrieb präsentiert. Besonders servicestark ist die Krönig'sche Apotheke allemal: Auf Kundenkarten gibt es fünf Prozent Rabatt (außer auf Sonderangebote, verschreibungspflichtige Medikamente und Rezeptgebühren), es werden Bachblütenmischungen hergestellt, Schüßlersalze und homöopathische Mittel verkauft und wer nicht die Möglichkeit hat, selbst zu kommen, kann sich die Medikamente anliefern lassen. Am Dienstag, 26. Oktober, findet in der Moltke-Apotheke ein Vortrag über Schüßlersalze statt – um Anmeldung wird gebeten.

**Krönig'sche Apotheke, Berliner Straße 17,
33330 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 60 13,
Telefax (0 52 41) 2 58 96, Mo–Fr 8–19 Uhr,
Sa 9–16 Uhr, weitere Informationen unter
www.kroenigsche-apotheke.de**

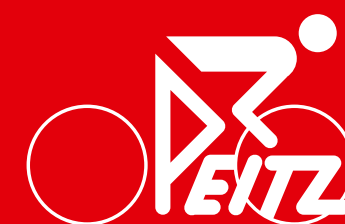


Matthias Irrgang
und sein ROWA-
Medikamenten-
automat ...

Christian Wiedemann: »Bisher haben nur motorisierte Fahrzeuge diese Option, nicht aber Fahrräder. Das ändert sich jetzt. Unsere IQ-Scheinwerfer Cyo und Fly mit Tagfahrlicht sind die perfekte 24-Stunden-Sicherheitsausstattung. Lassen Sie jetzt Ihr Licht bei uns checken!«



**Weltneuheit Tagfahrlicht –
besser sehen und gesehen werden!**



Fahrrad Peitz • Brockhäger Straße 5 • 33330 Gütersloh • Telefon (0 52 41) 3 74 67 • Mo–Fr 9–13 Uhr und 15–18.30 Uhr • Sa 10–14 Uhr • www.fahrrad-peitz.de

ALFA GIULIETTA

Emotion trifft Vernunft – pünktlich zum 100. Geburtstag debütierte die »Giulietta«, die nicht nur eine legendäre Typenbezeichnung neu belebt, sondern auch an eine große Tradition anknüpft ...



FOTOS: FIAT AG

ALFA GIULIETTA 1.4 TB 16V
MOTOR: 1,4-Liter-Vierzylinder
LEISTUNG: 120 PS
TOPSPEED: 195 km/h
0–100 KM/H: 9,4 Sekunden
VERBRAUCH: 6,4 l/100 km (kombiniert)
PREIS: ab 19.900,- Euro



Formschönes Design



Rassiges Heck

Pünktlich zum 100. Geburtstag von Alfa Romeo debütierte mit dem Alfa Romeo Giulietta eine Modellreihe, die nicht nur eine legendäre Typenbezeichnung neu belebt, sondern mit ihrem dynamischen Charakter auch an die große Tradition sportlicher Limousinen der Marke anknüpft. Als erstes Modell des Fiat-Konzerns baut der Alfa Romeo Giulietta auf einer vollständig neu entwickelten Architektur für das C-Segment auf, die in den Bereichen Handling, aktive und passive Sicherheit sowie Komfort und Leistungsgewicht Maßstäbe setzt.

Nicht nur mit Design und Charisma setzt der neue Alfa Romeo Giulietta Zeichen in der Kompaktklasse, er ist zugleich auch der vernünftigste Alfa Romeo aller Zeiten: ein Allrounder mit durchdachter Ergonomie, praktischer Bedienung, viel Platz und hoher Funktionalität. Das Design der Giulietta »übersetzt« die neue, mit dem Supersportler 8C Competizione entwickelte und im MiTo fortgeführte Formensprache von Alfa Romeo ins C-Segment: Die Frontpartie wurzelt im klassischen »Scudetto« Küh-

lergrill-Dreieck, das im Prinzip die gesamte Linienführung des Fahrzeugs bestimmt. Ein ebenso filigranes wie solides Erscheinungsbild zeigt die Seitenansicht: Der Verlauf der Fensterlinien, in die C-Säulen integrierte Fondtürgriffe und die gestreckte, zum Heck hin auslaufende Linie geben der Giulietta eine Keilform und lassen sie wie ein Coupé wirken. Auch im Interieur sind designerische Zitate des Alfa Romeo 8C Competizione sofort zu erkennen, die gleiche Konzentration auf schöne Details und auf hochwertige Materialien.

Dass die Giulietta Emotionen weckt – und auch dadurch ein Alfa Romeo im besten Sinne ist – belegen Auszeichnungen noch vor dem Marktstart. So kürten die Leser der Kölner Auto Zeitung den italienischen Fünftürer zum »schönsten Kompakten Deutschlands« und Gewinner der »Design Trophy 2010«. Nicht anders Auto Bild: Im Namen seiner Leser verliehen das Hamburger Fachmagazin und seine europäischen Schwesterblätter den »Auto Bild Design Award« – auf nationaler und internationaler Ebene!



Jürgen Klopp freut sich über seinen sportlichen Seat Leon FR ...

Seat Leon FR

JÜRGEN KLOPP FÄHRT SEAT ...

Seat-Markenbotschafter Jürgen Klopp hat seinen neuen Leon FR übernommen: »Ein scharfes Teil, Design und sportliche Fahrleistungen passen optimal zusammen«, sagte der BVB-Trainer am Steuer seines schwarzen »Formula Racing«-Fahrzeugs. Jürgen Klopp liebt sportliche Autos. Da verwundert es nicht weiter, dass er sich für den Seat Leon FR entschieden hat – mit 211 PS eines der stärksten Seat-Modelle. Außerdem an Bord: Das Sechs-Stufen-DSG-Doppelkupplungsgetriebe, mit dem der Erfolgsracer den Sprint von 0 auf 100 in 6,9 Sekunden absolviert: »Mit Seat kann ich mich voll identifizieren. Die Autos sind sportlich, jung und beeindruckend vom Design wie von der Technik.« Jürgen Klopp ist seit Beginn der aktuellen Bundesliga-Saison Seat-Markenbotschafter. »Er verkörpert glaubhaft unsere zentralen Markenwerte wie Leidenschaft und Leistung. Wir freuen uns sehr über diese Partnerschaft«, sagt Rainer Koch, Leiter Marketing der Seat Deutschland GmbH. Die spanische Marke ist zudem offizieller Werbepartner der Bundesligisten Borussia Dortmund und 1. FC Kaiserslautern und tritt bei fünf Vereinen der 2. Bundesliga als Sponsor auf. »Mit diesen Engagements geht Seat den logischen Schritt, die Bekanntheit im deutschen Markt über den Fußball weiter zu steigern«, so Koch. Das Unternehmen verlängert damit sein internationales Fußball-Sponsoring auf nationaler Ebene. Seit der Saison 2009/10 ist Seat Hauptsponsor der UEFA Europa League.

FOTOS: SEAT

ANZEIGE

Reifeneinlagerung HERR DER RÄDER

Die Tage werden kürzer, die Temperaturen sinken. Die Straßen sind mit Laub bedeckt und der erste Schneefall lässt nicht mehr lange auf sich warten – der Winter steht vor der Tür. Langsam wird es Zeit, seinem Auto die »Winterschuhe« anziehen zu lassen. Ein lästiges Unterfangen, denkt sich so manch einer. Der Wechsel der Räder spielt jedoch für die Fahrsicherheit eine wichtige Rolle. Mit sinkenden Temperaturen sinkt die Haftung der Sommerreifen. Der Reifen ist die einzige Schnittstelle zwischen Fahrzeug und Fahrbahn. Ist sie nicht in Ordnung, können Assistenzsysteme wie ESP oder ABS in Gefahrensituationen nicht ordnungsgemäß ihren Dienst tun.

Vor dem Räderwechsel sollten die Reifen auf Beschädigungen, ausreichende Profiltiefe und Reifenalter geprüft werden. Bei der Montage müssen die Laufrichtung und das entsprechende Anzugsdrehmoment der Radschrauben berücksichtigt werden. Da diese Arbeiten in puncto Sicherheit von größter Bedeutung sind, sollten die Räder

der von einer Fachwerkstatt gewechselt werden. Das Mischok-Team ist in Sachen Reifen und Räder kompetenter Ansprechpartner. Ob es um einen Radwechsel, um einen Satz neuer Reifen inklusive Montage oder das »Rundumsorglos-Paket« mit Radwechsel und Einlagerung geht. Im großzügigen Räderlager finden mehrere hundert Sätze Platz – sowohl eingelagerte Kundenreifen als auch die gängigsten Reifengrößen verschiedener Hersteller. Hier bekommt jeder Radsatz sein Fach und wird in einem speziellen Programm katalogisiert. »Vor der Rädereinlagerung werden sämtliche Daten wie Reifenmarke und Größe, Profiltiefe, Alter und Allgemeinzustand notiert und in das Einlagerungsprogramm eingepflegt. Im Falle eines ungleichmäßigen Verschleißes des Reifens, was auf ein defektes oder falsch eingestelltes Fahrwerk hindeutet, kann dieses auf Wunsch von uns genauer kontrolliert werden. Nach der Katalogisierung bekommt der Radsatz dann eine »Garderobenmarke« und kann somit jederzeit und schnell seinem Fahrzeug zugeordnet werden«, so Patrick Mischok.

Mischok Team, KFZ-Meisterbetrieb,
Marienstraße 30, 33333 Gütersloh,
Telefon (0 52 41) 2 99 33, Infos unter
www.auto-mischok-team.de



Das Reifenlager
zur schonenden
Einlagerung von
Komplettreifen



Individueller
Service
in Ihrer
Nähe



Mischok Team

KFZ-Meisterbetrieb
Marienstraße 30, 33333 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 2 99 33
www.auto-mischok-team.de

QUALITÄT LIEGT UNS AM HERZEN

- Seat-Neuwagen
- Große Gebrauchtwagen-Auswahl aller Marken mit Garantie
- Reparaturservice für alle Marken
- TÜV und AU täglich
- Klimaanlage-Service



SEAT

AUTOHAUS NOLL

Isselhorster Straße 257, 33335 Gütersloh
Telefon (0 52 41) 66 67, Telefax 66 60
www.seat-noll.de, info@seat-noll.de



Audi A7 Sportback

ELEGANT UND GROSS

■ **Audi nimmt mit dem neuen A7 Sportback Kurs auf eine neue Fahrzeugklasse. Der elegante große Fünftürer vereint den emotionalen Charakter eines Coupés mit dem Komfort und dem Prestige einer Limousine sowie dem funktionalen Nutzen eines Avant.**

Er setzt auf vielen Feldern Maßstäbe – mit seiner leichten Karosserie mit vielen Aluminiumkomponenten, den starken und hocheffizienten V6-Motoren, dem sportlichen Fahrwerk und den hochentwickelten Assistenz- und Multimedia-Systemen. Der Audi A7 Sportback rollt im Herbst zu den Händlern, sein Grundpreis in Deutschland wird 51.650 Euro betragen. Mit dem A7 Sportback zieht Audi einmal mehr neue Linien im Design – sie stehen für ästhetische Athletik und Eleganz im großen Stil. Das fünftürige Coupé misst 4,97 Meter in der Länge und 1,91 Meter in der Breite, aber nur 1,42 Meter in der Höhe. Seine lange Motorhaube, die sportlich-fließende C-Säule und das steil abfallende Heck zeichnen ein dynamisches Gesamtbild. Der A7 Sportback ist ein Audi in neuer Bestform. Seine niedrige, dynamisch gespannte Dachlinie verleiht ihm den Charakter eines Coupés. Das Design präsentiert die Ästhetik moderner Technik in jedem Detail – im scharfen, präzisen Zug der Linien etwa oder in den athletisch gespannten Flächen. Am Bug akzentuieren optionale LED-Scheinwerfer den markanten Ausdruck – sie realisieren alle Funktionen mit Leuchtdioden und brauchen nur wenig Energie. Heckleuchten in LED-Technik sind Serie. Der Innenraum des A7 Sportback führt die sehnige Sportlichkeit des Exterieurs fort – auch hier stellt Audi seine Führungsrolle im Automobildesign unter Beweis. Das prägende Element ist der so genannte Wrap-around, eine Horizontlinie, die den Fahrer und den Beifahrer umschließt.

FOTO: AUDI/AG

LACK- UND DELLENDOKTOR

Die Spotreparatur kleiner Lackschäden und der Dellen-doktor sind eine willkommene und hochwertige Alternative zu den teuren herkömmlichen Reparaturen ...

■ **Kleinere Lackschäden und Dellen lassen sich schnell und kostengünstig beim Lack- und Dellendoktor reparieren. Die Qualität der Ergebnisse steht den herkömmlichen Verfahren in nichts nach, ist aber im direkten Vergleich deutlich schneller und erheblich preiswerter.**

Der KFZ-Meisterbetrieb Altuntas bietet auch die Reparatur von Dellen und kleineren Lackschäden an. In speziellen Lehrgängen hat sich das Personal für diese Techniken qualifiziert. Im Vergleich zu konventionellen Reparaturmethoden sind die Ergebnisse mindestens gleichwertig, lassen sich aber in wesentlich kürzerer Zeit und deutlich preiswerter realisieren. Auch der TÜV und vereidigte KFZ-Sachverständige haben schon die Qualität der Spotreparaturen bestätigt. Die Originalfarben werden nach Herstellerrezepturen in Kleinstmengen angemischt. Durch die Lackierung

mit einer speziellen Lackierpistole und die anschließende Politur sind zwischen der lackierten Stelle und dem Originallack keinerlei Unterschiede auszumachen. Der »Dellendoktor« bessert kleinere Dellen im Blech mit Spezialwerkzeugen aus. So müssen keine neuen Teile gekauft, lackiert und angebracht werden. Der »Lackdoktor« und der »Dellendoktor« bieten preiswerte Verfahren mit professionellen Ergebnissen – auch Unfallschäden lassen sich so beseitigen. Eine Beratung, vor allem ob konkrete Schäden mit diesen Verfahren »behandelt« werden können, wird mit einem Kostenvoranschlag vor Ort durchgeführt.

Altuntas, Verler Straße 190, 33332 Gütersloh, Telefon (0 52 41) 2 90 99 oder 2 48 63, weitere Informationen unter www.autoaltuntas.de



Anzeige

Mikta Altuntas bei der Spotlackierung einer defekten Stoßstange

Wir polieren Ihr Auto auf Hochglanz

Wartung und Pflege vom Profi
Spezielle Lackaufbereitung
Kunststoffaufbereitung
Innenreinigung
Handwäsche
Lederpflege
Motorwäsche
Polsterwäsche



Alles rund um's Auto
ALTUNTAS®

Verler Straße 190 • 33332 Gütersloh • Telefon (052 41) 2 90 99 • www.autoaltuntas.de

APOTHEKEN

Krönig'sche Apotheke
 Berliner Straße 17
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 60 13

AUTOMOBILE

Autohaus Manfred Noll
 Isselhorster Straße 257
 33335 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 66 67

AUTOPFLEGE

Altuntas
 Verler Straße 190
 33332 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 90 99

AUTOREPARATUREN

Mischok-Team
 Marienstraße 30
 33332 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 99 33

BÄCKEREIEN

Bäckerei Glasenapp
 Isselhorster Kirchplatz 15
 33334 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 6 71 24

Bursian Bäckerei GmbH
 Avenwedder Straße 44
 33335 Gütersloh
 Telefon (05209) 98 07 16

Cafébackhaus Liening
 Königstraße 38
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 10 17 83

Thiesbrummel GmbH & Co. KG
 Verler Straße 336
 33334 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 42 89

BANKEN UND SPARKASSEN

Sparkasse Gütersloh
 Konrad-Adenauer-Platz 1
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 1 01-1

BAUSTOFFE

Die Baustoff-Partner
 Oststraße 188
 33415 Verl
 Telefon (0 52 07) 9 90-0

Schmidt & Schmidt GbR
 Gneisenaustraße 13
 33330 Gütersloh
 Telefon (01 76) 60 00 35 03

BAUUNTERNEHMEN

Pro Bau GmbH
 Holtweg 22
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 33 92 33

BLUMEN

Knorr's Blumenkorb UG
 Neuenkirchener Straße 49
 33332 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 5 97 32

Krull
 Haller Straße 150
 33334 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 6 77 52

BÜROMÖBEL

B + R KG
 Berliner Straße 226
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 30 40

ELEKTROGERÄTE

EP:Electro Zimmer
 Kökerstraße 8
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 90 15-0

FAHRRÄDER

Fahrrad Peitz
 Brockhäger Straße 5
 33332 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 3 74 67

FINANZBERATUNG

AWD Neuenkirchener Straße 97
 33332 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 6 00 70-0

FLEISCHEREIEN

Fleischerei Müller
 Berliner Straße 33
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 93 15

Fleischerei Otto Stüker
 Diekstraße 37
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 5 17 38

Fleischerei Sygusch
 Zur Großen Heide 16
 33335 Gütersloh
 Telefon (0 52 09) 91 22-0

Gebr. Höner
 Alte Osnabrücker Straße 23
 33335 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 97 08-0

Hornberg GmbH
 Friedrich-Ebert-Straße 15
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 1 20 48

Landfleischerei Rau
 Steinhagener Straße 16
 33334 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 6 73 60

FRISEURE

Friseurteam Gerhard Kitzig
 Isselhorster Straße 415
 33334 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 6 74 06

GASTRONOMIE

Appelbaum
 Neuenkirchener Straße 59
 33332 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 95 51-0

Deele
 Kirchstraße 13
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 10 84 00

Pizza Piazza
 Hans-Böckler-Straße 182
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 22 33 81

Stadt-Café
 Hohenzollernstraße 14/16
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 09 07

HAUSTÜREN

Kompotherm Messezentrum
 Industriestraße 24
 33397 Rietberg
 Telefon (05244) 97596-0

KACHELÖFEN

Rust Kaminbau
 Carl-Bertelsmann-Straße 2
 33335 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 7 04 93 77

KINOS

Greater Union Filmpalast GmbH
 Mühlenbrücke 9
 23552 Lübeck
 Telefon (0 52 41) 2 22 90 20

KONDITIONEIEREN

Café Fritzenkötter
 Strengerstraße 2
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 00 90

KOSMETIK

1-2 Haarfrei & mehr
 Schulte-Mönting-Straße 3
 33378 Rheda-Wiedenbrück
 Telefon (0 52 42) 5 78 33 30

KÜCHENZUBEHÖR

Gustav Ehler GmbH & Co. KG
 Lupinenweg 13
 33334 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 94 06-0

KULTUR

Stadthalle Gütersloh
 Friedrichstraße 10
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 8 64-0

LEBENSMITTEL

Meierhof Rassfeld
 Meier-zu-Rassfeld-Weg 13
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 33 72-80

MELDEANLAGENBAU

MAB-Meldeanlagenbau GmbH
 Gewerbepark 7
 49143 Bissendorf
 Telefon (0 54 02) 98 43-0

MÖBEL

WM Polster & Wohnen GmbH
 Bahnhofstraße 2
 33415 Verl
 Telefon (0 52 46) 93 03 66

MODE

Görtz-Welsch GmbH
 Büschers Kamp 16
 33334 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 53 90-0

Modehaus Hüsen
 Berliner Straße 1
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 1 46 69

Sehrazat
 Strengerstraße 20
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 7 41 33 84

white cube
 Berliner Straße 3
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 7 09 93 66

MUSIKINSTRUMENTE

MusiKiste
 Friedrichstraße 9/Dreiecksplatz
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 07 25

PARFÜMERIEN

Parfümerie Dambietz
 Kahlertstraße 157
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 3 56 08

PHYSIOTHERAPIE

Physio Moving
 Sundernstraße 149
 33332 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 5 05 83 04

RECHTSANWÄLTE

Rechtsanwältin Ursula Bartels
 Paderborner Straße 135
 33415 Verl
 Telefon (0 52 46) 70 33-0

SANITÄRBETRIEBE

EBO Erich Bosecker
 Carl-Miele-Straße 22
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 1 20 01

Füchtenkord GmbH
 Alte Osnabrücker Straße 31 a
 33335 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 7 73 53

SANITÄTSHÄUSER

Kaske Sanitätshaus
 Kökerstraße 6
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 02 49

SCHMUCK

Europa-Schmuck
 Spiekgasse 7
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 1 45 78

SCHWIMMBÄDER

Die Welle
 Stadtring Sundern 6
 33332 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 82-21 60

SPORT UND FREIZEIT

Tai-Chi-Schule Angela Walter
 Büschers Kamp 16
 33332 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 9 94 97 19

STEUERBERATER

Heinz Schätti, Steuerberater
 Paderborner Straße 21
 33415 Verl
 Telefon (0 52 46) 92 67-0

TANZSCHULEN

Franz Kölsch Dance & Events
 Prinzenstraße 11
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 53 23 61

Stüwe-Weissenberg
 Kirchstraße 22
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 18 15

TÄTOWIERUNGEN

Bomb Ink
 Neuenkirchener Straße 61
 33332 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 21 05 40

THEATER

GOP Kaiserpalais
 Im Kurgarten 8
 32545 Bad Oeynhausen
 Telefon (0 57 31) 74 48-3 56

TISCHLEREIEN

G. Mesken Bautischlerei GmbH
 Friedrichsdorfer Straße 54
 33335 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 97 69-0

VEREINE

Werbegemeinschaft Gütersloh
 Berliner Straße 63
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 2 11 36-43

TELEKOMMUNIKATION

Vodafone Shop GüterslohBrockhäger Straße 14–20
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 6 01 07-0

VERSICHERUNGSMAKLER

Ekkehard Menrath
 Friedrich-Ebert-Straße 43
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 9 80 98

Maklerbüro Rainer Gellermann
 Franziskusweg 4
 33335 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 74 04 97 71

WERBEAGENTUREN

Atmosphäre Entertainment
 Stapenhorststraße 65 a
 33615 Bielefeld
 Telefon (05 21) 56 07 78 10

WERBEGEMEINSCHAFTEN

Werbekreis Dreiecksplatz
 Friedrichstraße 1
 33330 Gütersloh
 Telefon (0 52 41) 23 69 81



Das nenne ich Auswahl: das Beste von über 150 Banken, Versicherungen, Fondsgesellschaften und Bausparkassen!

In meiner Beratung regiert das Prinzip von AWD: Best-Select! Ich finde für Sie aus einer umfassenden Angebotspalette die Produkte, die zu Ihren Zielen und Wünschen passen. Das sichert Ihnen niedrigere Abgaben, günstigere Beiträge und höhere Renditen - und damit einen durchschnittlichen Vorteil von 5.000 Euro in fünf Jahren.

Sie wollen den Beweis? Ich zeige es Ihnen - rufen Sie mich an!

Finanzberater

Ralf Thies

selbstständiger Handelsvertreter für AWD

Neuenkirchener Straße 97

33332 Gütersloh

☎ GT 600 700

Ralf.Thies@AWD.de

www.AWD.de/Ralf-Thies

